



Haushaltsplan 2023 | Band 6 Teilhaushalt

Sozialreferat



Geplant.
Gerechnet.
Gestaltet.

Titelbild:

Mit insgesamt zwölf Sozialbürgerhäusern innerhalb des Stadtgebiets stellt die Landeshauptstadt München eine solidarische und soziale Stadtgemeinschaft sicher. Das vielfältige Beratungs- und Hilfeangebot der Sozialbürgerhäuser unterstützt Bürger*innen in sozialen Notlagen wie Hilfen im Alter, Obdachlosigkeit, Haushalt, bei Behinderung und bei Erwerbsminderung.

Speziell für Bürger*innen mit geringem Einkommen bietet der München-Pass eine Vielzahl von Vergünstigungen bei städtischen und nicht städtischen Einrichtungen. Dazu zählen unter anderem die Vergünstigung beim Münchner Verkehrsverbund (MVV), Ermäßigungen in Schwimmbädern und Sportstätten sowie bei einigen Kulturangeboten.

Rund 300.000 Münchner*innen leben in Armut und haben somit Anspruch auf den München-Pass, der eine freiwillige Leistung der Landeshauptstadt München darstellt.

Foto: Landeshauptstadt München

Sozialreferat

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Aufgaben, Ressourcen und Produktübergreifende Ziele	3
2. Teilergebnishaushalt	7
3. Teilfinanzhaushalt	13
4. Zuweisungen und Zuschüsse	15
5. Investitionen (einschließlich Gesamtkosten, bereits finanzierte Kosten und Verpflichtungsermächtigungen)	17
6. Produkte	48
Übersicht Erträge und Aufwendungen auf Produktebene	48
40111000 Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung	50
40111260 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	53
40111270 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	56
40111330 Stiftungsverwaltung	60
40314100 Bezirkssozialarbeit (BSA)	63
40331100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	66
40351300 Unternehmensengagement, Spenden, Bürgerschaftliches Engagement	69
40311100 Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	73
40311200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	76
40311400 Hilfen zur Gesundheit	79
40311600 Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	82
40311900 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	85
40312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung	89
40312300 Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende	92
40312600 Leistungen für Bildung- und Teilhabe nach § 28 SGB II	96
40312900 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende	99
40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	102
40315200 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	105
40315300 Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	109
40321100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	112
40343100 Betreuungswesen	115
40345100 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	118
40311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	121
40315400 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	124
40315500 Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen	127
40315700 Frauenhäuser	130
40352100 Wohngeld	133
40367200 Angebote im Sozialraum	136
40521200 Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung	139
40521300 Mietberatung und Mietspiegel	142
40522200 Schaffung preiswerten Wohnraums	145
40522300 Vermittlung in dauerhaftes Wohnen	148
40341100 Unterhaltsvorschuss – UVG	151
40361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	154
40362100 Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)	157
40363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	160
40363200 Förderung der Erziehung in der Familie	164
40363300 Hilfe zur Erziehung	167
40363400 Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)	170
40363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegeschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	173
40363600 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	176
40363900 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes	180
40366100 Einrichtungen der Jugendarbeit	183
40313100 Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	186
40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber	189
40315600 Soziale Einrichtungen für Geflüchtete und Zuwander*innen	192
40711 Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen	195
40712 Rechtsfähige Stiftungen	200

1. Aufgaben, Ressourcen und Produktübergreifende Ziele

1.1 Aufgaben

Das Sozialreferat verfolgt im Jahr 2023 folgende Schwerpunkte:

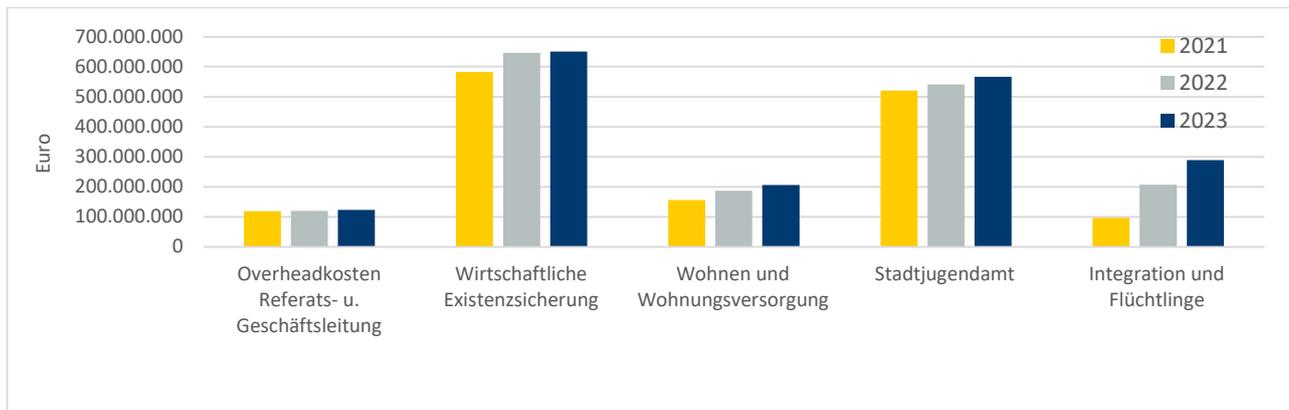
- Armut lindern und bekämpfen, Teilhabe fördern, insbesondere mit dem Fokus auf Alleinerziehende sowie Kinder und Jugendliche und Ältere
- Stärkung Jugendlicher und junger Erwachsener
- Wohnen und Stadtteilentwicklung, insbesondere der Erhalt und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Vermeidung von Wohnungslosigkeit sowie insgesamt die Stadtteilentwicklung und Nachbarschaft stärken
- Sozialraumorientierung als Handlungsprinzip
- Kunden- und Bürgeroffensive

Die Schwerpunktsetzungen des Sozialreferats ergeben sich aus dem strategischen Stadtentwicklungskonzept Perspektive München und der in diesem Rahmen erstellten thematischen Leitlinie Soziales. Sie formuliert den verbindlichen Rahmen für die sozialpolitischen Aufgabenstellungen in der Landeshauptstadt München und dient als Orientierung nach innen und außen. Die zentrale Aufgabe des Sozialreferats ist dabei die Sicherung von Chancengerechtigkeit und sozialer Teilhabe für alle Bürger*innen. Der Beitrag zur solidarischen Stadtgesellschaft stärkt das friedliche Zusammenleben. Die Angebote und Dienstleistungen unterstützen die Menschen in ihren Fähigkeiten, das Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu gestalten.

Wachstum und Zuzug müssen sozial gerecht bewältigt und die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Altwerden in der Stadtgesellschaft muss aktiv gestaltet werden können. Kinder, Jugendliche und ihre Familien sollen gefördert, gestärkt und unterstützt werden. Alle Bevölkerungsgruppen sollen in ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten wahrgenommen werden und sich partizipativ beteiligen können.

1.2 Budgetaufteilung

Ergebnis 2021: 1.474.711.910 Euro
Aufwandsbudget 2022: 1.702.092.423 Euro
Aufwandsbudget 2023: 1.834.179.364 Euro



	ordentl. Aufwendungen 2021 Ergebnis Euro	ordentl. Aufwendungen 2022 (Schl.abgl.+NHPL) Euro	ordentl. Aufwendungen 2023 (Schl.abgl.) Euro	Abw. 2022/23 Euro	Budgetanteil 2023 in %
DB-40-01 Overheadkosten Referats- u. Geschäftsleitung	118.373.029,66	120.201.349	122.949.973	2.748.624	6,70
DB-40-02 Wirtschaftliche Existenzsicherung	582.981.820,19	646.601.821	650.438.345	3.836.524	35,46
DB-40-03 Wohnen und Wohnungsversorgung	155.616.289,75	186.951.223	205.820.945	18.869.722	11,22
DB-40-04 Stadtjugendamt	520.998.386,80	541.187.593	566.337.501	25.149.908	30,88
DB-40-05 Integration und Flüchtlinge	96.742.383,84	207.150.437	288.632.600	81.482.163	15,74
Summe:	1.474.711.910,24	1.702.092.423	1.834.179.364	132.086.941	

Produktgruppe 711: Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen	15.822.137,35	14.127.136	14.855.127	727.991	
---	----------------------	-------------------	-------------------	----------------	--

Produktgruppe 712: Rechtsfähige Stiftungen	15.311.871,79	15.121.364	15.148.842	27.478	
---	----------------------	-------------------	-------------------	---------------	--

1.3 Personaldaten

	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022
Anzahl Mitarbeiterinnen*)	3.105	3.064	3.097
davon in Teilzeit (inkl. ATZ)	1.741	1.706	1.738
Anzahl Mitarbeiter*)	1.331	1.325	1.322
davon in Teilzeit (inkl. ATZ)	342	352	352
Summe beschäftigte Personen*)	4.436	4.389	4.419
Entspricht Vollzeitäquivalenten	3.728,2	3.697,7	3.712,3
Anzahl der Mitarbeiter*innen in Ausbildungsverhältnis (i.w.S.)	22	21	24

* aktiv Beschäftigte

Erläuterungen zu den Personaldaten und besondere Entwicklungen:

-

1.4 Produktübergreifende Ziele und Kennzahlen

Das Sozialreferat hat keine Produktübergreifenden Ziele und Kennzahlen.

2. Teilergebnishaushalt - Entwicklung von 2022 auf 2023

Ertrags- und Aufwandsarten		Entwicklung von 2022 auf 2023			
		Ansatz Planjahr 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Ansatz Planjahr 2023 (Schl.abgl.)	Abweichung 2022/2023	Abweichung 2022/2023
		Euro	Euro	Euro	%
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.025.700	33.739.000	3.713.300	12,37
3	+ Sonstige Transfererträge	453.430.900	486.776.600	33.345.700	7,35
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.090.000	17.776.300	686.300	4,02
5	+ Auflösung von Sonderposten	37.900	46.900	9.000	23,75
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.968.700	6.909.100	-59.600	-0,86
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.760.000	394.761.300	175.001.300	79,63
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.234.300	4.491.200	256.900	6,07
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	-
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeile 1 bis 10)	731.547.500	944.500.400	212.952.900	29,11
11	- Personalaufwendungen	262.104.100	283.836.100	21.732.000	8,29
12	- Versorgungsaufwendungen	20.653.100	16.703.200	-3.949.900	-19,12
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.253.200	176.043.900	54.790.700	45,19
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.311.900	12.340.900	29.000	0,24
15	- Transferaufwendungen	1.258.652.000	1.320.747.700	62.095.700	4,93
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.915.500	54.719.900	13.804.400	33,74
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.715.889.800	1.864.391.700	148.501.900	8,65
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-984.342.300	-919.891.300	64.451.000	-6,55
17	+ Finanzerträge	124.600	130.900	6.300	5,06
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	-
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	124.600	130.900	6.300	5,06
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-984.217.700	-919.760.400	64.457.300	-6,55
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	-
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-984.217.700	-919.760.400	64.457.300	-6,55
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	513.500	397.400	-116.100	-22,61
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.977.600	97.384.300	-84.593.300	-46,49
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-1.165.681.800	-1.016.747.300	148.934.500	-12,78
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation					
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung				
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen				
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt				
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0	0	0	-

Der Teilergebnishaushalt enthält keine Stiftungen und keine zentralen Ansätze.

Die Abweichung zwischen dem Teilergebnishaushalt und dem Aufwandsbudget 2023 auf Produktebene erklärt sich durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen.

Einzel- und Pauschalwertberichtigungen werden durchgeführt, um den Forderungsbestand zum Stichtag 31.12. nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht korrekt zu bewerten. Diese sind in der Planung keinen Produkten zuordenbar und werden daher lediglich im Teilergebnishaushalt berücksichtigt.

2.1 Teilergebnishaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf Zeilenebene im Gesamtergebnishaushalt gelten auch für den Teilergebnishaushalt des Sozialreferats.

Darüber hinaus wird die Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Zeilen des Teilergebnishaushalts auf die nachfolgend definierten Deckungsbereiche eingeschränkt.

Im Sozialreferat werden folgende Deckungsbereiche definiert:

DB-40-01 (7 Produkte) Overheadkosten, Querschnitt	
40111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
40111260	Interkulturelle Orientierung und Öffnung
40111270	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
40111330	Stiftungsverwaltung
40314100	Bezirkssozialarbeit (BSA)
40331100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
40351300	Unternehmensengagement, Spenden, BE
DB-40-02 (16 Produkte) Wirtschaftliche Existenzsicherung	
40311100	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
40311200	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
40311300	Eingliederungshilfen
40311400	Hilfen zur Gesundheit
40311600	Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
40311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
40312100	Leistungen für Unterkunft und Heizung
40312300	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende
40312600	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
40312900	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende
40315100	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
40315200	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen
40315300	Soziale Einrichtungen für Behinderte
40321100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
40343100	Betreuungswesen
40345100	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

DB-40-03 (10 Produkte) Wohnen und Wohnungsversorgung	
40311500	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)
40315400	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
40315500	Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen
40315700	Frauenhäuser
40352100	Wohngeld
40367200	Angebote im Sozialraum
40521200	Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung
40521300	Mietberatung und Mietspiegel
40522200	Schaffung preiswerten Wohnraums
40522300	Vermittlung in dauerhaftes Wohnen
DB-40-04 (11 Produkte) Stadtjugendamt	
40341100	Unterhaltsvorschuss - UVG
40361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
40362100	Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)
40363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
40363200	Förderung der Erziehung in der Familie
40363300	Hilfe zur Erziehung
40363400	Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)
40363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
40363600	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
40363900	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes
40366100	Einrichtungen der Jugendarbeit
DB-40-05 (3 Produkte) Integration und Flüchtlinge	
40313100	Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge
40313900	Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber
40315600	Soziale Einrichtungen und Angebote für Geflüchtete und Zuwander*innen

Die vom Sozialreferat verwalteten nicht rechtsfähigen (fiduziarischen) Stiftungen mit den Produkt-Nrn. 40711012 bis 40711890 bilden jeweils für sich einen eigenen Deckungsbereich.

2.2 Erläuterung der wichtigsten Positionen

Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

In den Sonstigen Transfererträgen sind u. a. die Erstattung von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Beteiligung an den Unterkunftskosten bei Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) enthalten. Daneben fällt die Erstattung der wirtschaftlichen Leistungen an Flüchtlinge nach dem AsylbLG durch den Freistaat Bayern sowie die Kostenerstattung von Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe durch die Regierungsbezirke bzw. andere Gemeinden in diese Rubrik.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Zu den Transferaufwendungen des Sozialreferates gehören neben der Ausreichung von Zuschüssen an die freien Träger der Wohlfahrtspflege auch die Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die Grundsicherung für Arbeitssuchende, die wirtschaftlichen Hilfen an Flüchtlinge sowie die wirtschaftliche Jugendhilfe.

2.3 Erläuterung wesentlicher Abweichungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen steigen von 30,03 Mio. € im Plan 2022 auf 33,74 Mio. € gemäß Planansatz 2023 und damit um 3,71 Mio. €.

Dies liegt vor allem an wesentlich höheren Zuweisungen vom Land für Großtagespflegen sowie für die Einkommensorientierte Wohnraumförderung.

Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

Die Sonstigen Transfererträge steigen von 453,43 Mio. € im Plan 2022 auf 486,78 Mio. € gemäß dem Plan 2023 und somit um 33,35 Mio. €.

Dies liegt vor allem an im Plan 2023 erheblich höher kalkulierten Erträgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie ebenfalls höheren Erträgen bei den Leistungen nach dem SGB XII aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und den damit steigenden Flüchtlingszahlen. Darüber hinaus wurden auch die Erstattungen für die Beherbergungsbetriebe des Jobcenters aufgrund einer steigenden Bettenkapazität höher angesetzt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 7)

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen erhöhen sich exorbitant von 219,76 Mio. € im Plan 2022 auf 394,76 Mio. € gemäß Planansatz 2023 und damit um 175,00 Mio. €.

Dies liegt vor allem an den im Plan 2023 vielfach höher kalkulierten Erstattungen vom Land für die kommunale Flüchtlingsunterbringung beim Amt für Wohnen und Migration aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und den damit erheblich steigenden Flüchtlingszahlen. Darüber hinaus wurden auch die Erstattungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II etwas angehoben.

Personalaufwendungen (Zeile 11)

Die Personalaufwendungen erhöhen sich von 262,10 Mio. € im Plan 2022 auf 283,84 Mio. € gemäß dem Plan 2023 und somit um 21,74 Mio. €.

Hauptgrund sind deutlich höher kalkulierte Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte sowie höher angesetzte Dienstbezüge für Beamte durch das Personal- und Organisationsreferat im Jahr 2023, da mehr Planstellen besetzt werden sollen.

Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Die Versorgungsaufwendungen verringern sich deutlich von 20,65 Mio. € im Plan 2022 auf 16,70 Mio. € gemäß Planansatz 2023 und damit um 3,95 Mio. €.

Dies liegt vor allem an wesentlich geringeren kalkulierten Zuführungen für Pensionsrückstellungen sowie niedriger angesetzten Aufwendungen für Beihilferückstellungen für künftige Versorgungsempfänger durch das Personal- und Organisationsreferat im Jahr 2023.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich erheblich von 121,25 Mio. € im Plan 2022 auf 176,04 Mio. € gemäß dem Plan 2023 und somit um 54,79 Mio. €.

Hauptgrund hierfür sind im Plan 2023 wesentlich höher kalkulierte Aufwendungen für Catering, Dienstleistungen und Sicherheitsmaßnahmen (Bewachung) bei der kommunalen Flüchtlingsunterbringung aufgrund von steigenden Flüchtlingszahlen wegen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Bei den Transferaufwendungen beträgt der Plan 2022 1.258,65 Mio. €. Der Planansatz 2023 erhöht sich deutlich auf 1.320,75 Mio. € und damit um 62,10 Mio. €.

Hauptgrund hierfür sind im Jahr 2023 erheblich höher kalkulierte Zuschüsse an freie Träger der Wohlfahrtspflege aufgrund von neuen Projekten und aufgrund von Tarif- und Energiekostensteigerungen. Darüber hinaus wurden die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie die Leistungen nach dem SGB XII aufgrund von steigenden Flüchtlingszahlen wegen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine ebenfalls deutlich höher angesetzt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich deutlich von 40,92 Mio. € im Plan 2022 auf 54,72 Mio. € gemäß dem Plan 2023 und somit um 13,80 Mio. €.

Dies liegt an wesentlich höher kalkulierten Aufwänden aus Einzelwertberichtigungen im Plan 2023.

3. Teilfinanzhaushalt - Entwicklung von 2022 auf 2023

Ein- und Auszahlungsarten		Entwicklung von 2022 auf 2023			
		Ansatz Planjahr 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Ansatz Planjahr 2023 (Schl.abgl.)	Abweichung 2022/2023	Abweichung 2022/2023
		Euro	Euro	Euro	%
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.025.700	33.739.000	3.713.300	12,37
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	452.823.500	486.776.600	33.953.100	7,50
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.090.000	17.776.300	686.300	4,02
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.391.400	5.331.800	-59.600	-1,11
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.760.000	394.761.300	175.001.300	79,63
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.020.700	2.414.200	-606.500	-20,08
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	124.600	130.900	6.300	5,06
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	728.235.900	940.930.100	212.694.200	29,21
9	- Personalauszahlungen	259.579.900	281.197.700	21.617.800	8,33
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	-
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	118.587.100	173.237.200	54.650.100	46,08
12	- Transferauszahlungen	1.258.651.900	1.320.747.600	62.095.700	4,93
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.784.200	27.314.300	-2.469.900	-8,29
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	-
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.666.603.100	1.802.496.800	135.893.700	8,15
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-938.367.200	-861.566.700	76.800.500	-8,18
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	-
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	-
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0	0	0	-
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	-
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	614.500	586.100	-28.400	-4,62
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	614.500	586.100	-28.400	-4,62
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	-
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	479.000	4.955.000	4.476.000	934,45
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. immateriellem und bewegl. Sachvermögen	4.269.000	2.717.000	-1.552.000	-36,36
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	13.139.400	9.936.000	-3.203.400	-24,38
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	-
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	17.887.400	17.608.000	-279.400	-1,56
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-17.272.900	-17.021.900	251.000	-1,45
S7	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-955.640.100	-878.588.600	77.051.500	-8,06
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	-
26b	+ Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0	0	0	-
26c	+ Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0	0	0	-
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0	0	0	-
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	-
27b	- Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0	0	0	-
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	-
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	-
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-955.640.100	-878.588.600	77.051.500	-8,06
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-955.640.100	-878.588.600	77.051.500	-8,06
29	+ voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven				
S13	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-955.640.100	-878.588.600	77.051.500	-8,06

Der Teilfinanzhaushalt enthält keine Stiftungen und keine zentralen Ansätze.

3.1 Teilfinanzhaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf Zeilenebene im Gesamtfinanzhaushalt gelten auch für den Teilfinanzhaushalt des Sozialreferats.

Darüber hinaus sind die Ansätze für **Auszahlungen für Baumaßnahmen** (Zeile 21 des Teilfinanzhaushalts) nur innerhalb der Zeile deckungsfähig. Im Übrigen sind diese Ansätze von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

3.2 Erläuterung wesentlicher Abweichungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 21)

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen erhöhen sich von 479 Tsd. € im Plan 2022 auf 4,96 Mio. € gemäß Planansatz 2023 und somit um 4,48 Mio. €.

Hauptgrund hierfür ist ein wesentlich höherer Planansatz im Jahr 2023 für Baukosten im Altenheim an der Rümmanstraße für den Umbau von Wohnen in Pflege durch die Münchenstift GmbH sowie der Beginn der Sanierung des Verwaltungsgebäudes Orleansplatz 11 im Jahr 2023.

Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen (Zeile 22)

Die Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen sinken von 4,27 Mio. € im Plan 2022 auf 2,72 Mio. € gemäß Planwert 2023 und damit um 1,55 Mio. €.

Dies liegt vor allem an einem hohen Planansatz 2022 für das Wohnbauprogramm „Wohnen in München VI“, der im Jahr 2023 wesentlich niedriger kalkuliert wurde. Darüber hinaus sind im Jahr 2022 eine Vielzahl von Planansätzen für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände enthalten.

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 24)

Die Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen verringern sich von 13,14 Mio. € im Plan 2022 auf 9,94 Mio. € gemäß dem Plan 2023 und somit um 3,20 Mio. €.

Dies liegt vor allem an geringeren Planwerten im Jahr 2023 für Investitionsförderungen an stationäre Einrichtungen sowie niedrigeren kalkulierten Baukostenzuschüssen für das Projekt Lebensplätze in der Westendstraße 35.

4. Zuweisungen und Zuschüsse

4.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2021 Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL) Euro	Plan 2023 (Schl.abgl.) Euro
---	-----------------------	--	-----------------------------------

Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	1.153.599,46	1.358.000	1.363.800
Land	32.701.932,79	28.481.700	32.355.500
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige	1.777.106,87	186.000	19.700
davon			
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	19.700	19.700
Zuweisungen von privaten Unternehmen	476.907,31	92.700	0
Zuweisungen von übrigen Bereichen	1.299.334,56	73.600	0
Gesamtsumme	35.632.639,12	30.025.700	33.739.000

Ausgereichte Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0,00	0	0
Land	0,00	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige	239.916.153,37	265.991.848	309.952.248
davon			
Verbände der freien Gesundheits- und Wohlfahrtspflege	232.229.523,19	259.896.048	302.299.648
Kommunale Sonderrechnungen	6.281.918,90	5.771.300	6.045.600
Übrige Bereiche	1.404.711,28	324.500	1.607.000
Gesamtsumme	239.916.153,37	265.991.848	30.995.248

4.2 Investitionen

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Ergebnis 2021 Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL) Euro	Plan 2023 (Schl.abgl.) Euro
---	-----------------------	--	-----------------------------------

Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0,00	0	0
Land	0,00	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige	0,00	0	0
Gesamtsumme	0,00	0	0

Ausgereichte Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0,00	0	0
Land	0,00	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige	1.823.560,97	13.139.400	9.936.000
davon			
Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	274.129,49	4.425.900	4.069.000
Private Unternehmen	776.199,32	90.000	80.000
Übrige Bereiche	773.232,16	8.623.500	5.787.000
Gesamtsumme	1.823.560,97	13.139.400	9.936.000

**5. Investitionen
(einschließlich Gesamtkosten,
bereits finanzierte Kosten und
Verpflichtungsermächtigungen)**

4000 Allgemeine Sozialverwaltung (Sozialreferat)

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
988.3870.1	Baul. Maßn. f. Behind. in gem.fr. u. städt. Geb. jährliche Pauschale	223.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 3870	223.000	0	0,00	0
940.7570.4	Münchenstift St. Josef	0	179.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7570	0	179.000	0,00	0
940.7610.8	MST Rümmanstr. - Umbau Wohnen in Pflege BV-Nr. 20-26/V07678 vom 17.11.2022	2.173.000	300.000	99.915,23	0
	Summe der Maßnahme 7610	2.173.000	300.000	99.915,23	0
940.7620.7	Sanierung ORL 11 BV-Nr. 20-26/V07436 vom 15.12.2022	2.610.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7620	2.610.000	0	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	5.006.000	479.000	99.915,23	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-5.006.000	-479.000	-99.915,23	0

4001 Sozialbürgerhäuser

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.7640.4	Ersteinrichtungskosten SBH Schertlinstr.	0	0	1.743,24	0
	Summe der Maßnahme 7640	0	0	1.743,24	0
935.7700.6	SBH Laim Ersteinrichtungskosten	0	0	197.849,14	0
	Summe der Maßnahme 7700	0	0	197.849,14	0
935.9330.0	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände	0	185.000	5.775,87	0
	Summe der Maßnahme 9330	0	185.000	5.775,87	0
935.9960.4	Bewegl.AV Beschaffung Baureferat	0	0	167.349,44	0
	Summe der Maßnahme 9960	0	0	167.349,44	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	185.000	372.717,69	0
	Ausgleich Unterabschnitt	0	-185.000	-372.717,69	0

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
985.7550.4	Verbundene Unternehmen, Beteilig. u. Sonderverm	0	1.695.900	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7550	0	1.695.900	0,00	0
935.9330.4	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	39.000	50.000	-4.898,12	0
	Summe der Maßnahme 9330	39.000	50.000	-4.898,12	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	39.000	1.745.900	-4.898,12	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-39.000	-1.745.900	4.898,12	0

4030 Amt für Wohnen und Migration

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.7500.5	AHK: Sonst. Lizenzen an Rechten/Werten	0	0	-11.745,00	0
	Summe der Maßnahme 7500	0	0	-11.745,00	0
934.7501.6	MüWobau,Belegrechtsank,Bindungspr.WIMVI Fortsetzungsmaßnahme BV Nr. 20-26/V04493 vom 25.11.2021 Gesamtkosten: 12.043.000 Euro bereits fin.: 4.800.000 Euro noch zu fin.: 6.743.000 Euro	500.000	3.000.000	1.284.500,00	0
	Summe der Maßnahme 7501	500.000	3.000.000	1.284.500,00	0
934.7550.3	Belegrechtserwerb Azubiwerk Hanns-Seidl-Platz Beschluss Nr. 20-26/V04651, VV vom 25.11.2021 Gesamtkosten: 6.000.000 Euro noch zu fin.: 5.750.000 Euro	250.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7550	250.000	0	0,00	0
935.9330.5	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	187.000	0	24.243,28	0
	Summe der Maßnahme 9330	187.000	0	24.243,28	0
935.9340.4	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.	0	32.000	7.196,00	0
	Summe der Maßnahme 9340	0	32.000	7.196,00	0
935.9960.9	Personennotrufanlage	0	0	152.114,42	0
	Summe der Maßnahme 9960	0	0	152.114,42	0
988.9970.7	InvZusch EEK Azubiwohnwerk VV vom 26.10.2022 BV-Nr. 20-26/V07433	35.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9970	35.000	0	0,00	0
934.9980.0	Belegr.ankauf Teiln.prämie Bestandsb. WIM VII BV-Nr. 20-26/V07705 vom 09.11.2022	1.568.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9980	1.568.000	0	0,00	0
	Einzahlungen	0	0	0,00	0
	Auszahlungen	2.540.000	3.032.000	1.456.308,70	0
	Unterabschnitt				
	Unterabschnitt				

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Ausgleich Unterabschnitt	-2.540.000	-3.032.000	-1.456.308,70	0

4070 Verwaltung der Jugendhilfe (Jugendamt)

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
328.0000.2	Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich	20.300	21.200	22.277,72	0
935.9330.6	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände	0	93.000	3.530,44	0
	Summe der Maßnahme 9330	0	93.000	3.530,44	0
935.9340.5	Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge	0	0	2.902,41	0
	Summe der Maßnahme 9340	0	0	2.902,41	0
935.9960.0	Einbau v. Personenhilferufsystemen	0	0	10.491,93	0
	Summe der Maßnahme 9960	0	0	10.491,93	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	20.300	21.200	22.277,72	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	93.000	16.924,78	0
	Ausgleich Unterabschnitt	20.300	-71.800	5.352,94	0

4310 **Alten-Service-Zentren**

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
988.4082.7	Investitionszuw. an übrige Bereiche	0	175.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 4082	0	175.000	0,00	0
935.9330.6	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	42.000	124.000	114.392,36	0
	Summe der Maßnahme 9330	42.000	124.000	114.392,36	0
935.9960.0	ASZ Ein- /Umbauten und Beschaffung Baur	0	0	71.042,01	0
	Summe der Maßnahme 9960	0	0	71.042,01	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	42.000	299.000	185.434,37	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-42.000	-299.000	-185.434,37	0

4350 Wohnungsloseneinrichtungen

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
328.0000.3	Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich	0	22.300	105.125,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	22.300	105.125,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	0	22.300	105.125,00	0

4351 **Städtische Unterkünfte**

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
325.0000.8	Tilgung. v. verb. Untern, Beteil. u. Sondervermög.	55.200	54.900	54.610,64	0
988.7870.2	NBT Pöllatstr. Inv.Zuschuss	0	0	2.634,00	0
	Summe der Maßnahme 7870	0	0	2.634,00	0
987.7930.6	NBT Am Südpark, Invest.kostenzuschuss für EEK	0	0	40.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7930	0	0	40.000,00	0
988.8070.8	Inv.kostenzuschuss, NBT Prinz-Eugen-Park	0	0	21.584,00	0
	Summe der Maßnahme 8070	0	0	21.584,00	0
985.8090.2	Nachbarschaftstreff Tatz BV 14-20 / V 13452, VV vom 20.03.2019 Gesamtkosten: 266.000 Euro bisher fin.: 171.000 Euro noch zu fin.: 40.000 Euro	55.000	0	0,00	0
988.8090.6	Nachbarschaftstreff Tatz BV Nr. 14-20/V13452 Gesamtkosten: 40.000 Euro	40.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 8090	95.000	0	0,00	0
988.8100.3	InvZuschuss NBT Carl-Wery-Str. EAK	0	0	15.000,00	0
	Summe der Maßnahme 8100	0	0	15.000,00	0
988.8120.1	NBT Stadteilladen Berg am Laim	0	0	5.000,00	0
	Summe der Maßnahme 8120	0	0	5.000,00	0
988.8130.0	Inv.Z NBT Freiham II Ersteinrichtung SozA vom 20.10.2022 BV-Nr. 20-26/V07347	35.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 8130	35.000	0	0,00	0
935.9330.6	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	25.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9330	25.000	0	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	55.200	54.900	54.610,64	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	155.000	0	84.218,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-99.800	54.900	-29.607,36	0

4355 Verdichtetes Wohnen und Probewohnen

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
325.0000.4	Tilgung. v. verb. Untern, Beteil. u. Sondervermög.	31.300	31.100	30.937,02	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	31.300	31.100	30.937,02	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	31.300	31.100	30.937,02	0

4356 Notquartiere für Wohnungslose

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
325.0000.3	Tilgung. v. verb. Untern, Beteil. u. Sondervermög.	47.300	47.200	47.235,00	0
935.4123.5	EAK Max-Proebstl-Str. 4	0	0	45.709,05	0
	Summe der Maßnahme 4123	0	0	45.709,05	0
940.7590.2	Baukosten KomPro	0	0	833.916,06	0
	Summe der Maßnahme 7590	0	0	833.916,06	0
988.7780.8	Inv.kostenzuschuss, Tagestreff, EAK	0	0	-102.576,00	0
	Summe der Maßnahme 7780	0	0	-102.576,00	0
985.7790.3	Inv.Zuschuss Ersteinrichtung Flexiheime	0	0	76.339,49	0
988.7790.7	Ersteinrichtung Flexiheime BV-Nr.14-20/V07276 vom 16.07.2017 Gesamtkosten: 7.924.000 Euro bisher fin.: 1.750.000 Euro noch zu fin.: 5.674.000 Euro	500.000	1.000.000	-22.278,70	0
	Summe der Maßnahme 7790	500.000	1.000.000	54.060,79	0
988.7820.2	Ledigenheim Bergmannstr. Brand/Planungsk	0	800.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7820	0	800.000	0,00	0
935.7910.2	EAK Klausenburger Str. 2-6	0	460.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7910	0	460.000	0,00	0
985.7920.6	Bauk.z. GWG Sanierung Haus Gabelsbergerstr VV vom 05.10.2022 BV-Nr. 20-26/V07083	898.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7920	898.000	0	0,00	0
985.7930.5	Baukzusch Neubau GWG Haus Gabelsbergerstr VV vom 05.10.2022 BV-Nr. 20-26/V07083 Gesamtkosten: 4.944.000 Euro noch zu fin.: 3.403.000 Euro	1.541.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7930	1.541.000	0	0,00	0
940.7980.5	Modernisierung Sachsenstr. 33 SozA vom 15.10.2022 BV-Nr. 20-26/V08178	172.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7980	172.000	0	0,00	0

4356 Notquartiere für Wohnungslose

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
935.9330.1	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	69.000	62.000	50.715,18	0
	Summe der Maßnahme 9330	69.000	62.000	50.715,18	0
935.9960.5	Überfallmeldeanl. Flüchtlingsunterkünfte	0	86.000	426.839,08	0
	Summe der Maßnahme 9960	0	86.000	426.839,08	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	47.300	47.200	47.235,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	3.180.000	2.408.000	1.308.664,16	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-3.132.700	-2.360.800	-1.261.429,16	0

4363 Migration und Integration

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.7540.8	Schertlinstr. JQO, Erstausrüstung	0	69.000	12.757,43	0
	Summe der Maßnahme 7540	0	69.000	12.757,43	0
935.7550.7	EAK Alte Heimat	0	6.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7550	0	6.000	0,00	0
935.7560.6	Ausbau Sicherheitsstandards UF-Objekte	0	6.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7560	0	6.000	0,00	0
935.9330.2	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	37.000	0	16.179,89	0
	Summe der Maßnahme 9330	37.000	0	16.179,89	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	37.000	81.000	28.937,32	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-37.000	-81.000	-28.937,32	0

4391 Haus am Kirchweg

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
985.7510.2	Baukostenzuschuss GWG Haus am Kirchweg 5 BV-Nr. 20-26/v07258 vom 29.09.2022 Gesamtkosten: 1.270.000 Euro noch zu fin.: 165.000 Euro	1.105.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7510	1.105.000	0	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	1.105.000	0	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-1.105.000	0	0,00	0

4516 **Ferienmaßnahmen**

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.9330.8	Einrichtung, Ausstattung Ferienangebote	0	4.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9330	0	4.000	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	4.000	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	0	-4.000	0,00	0

4591 Förderung der Jugendhilfe - sonstige Träger

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
987.7560.1	San.-Erw. Gärtnerstr. AWO Anderwerk GmbH	0	0	330.327,00	0
	Summe der Maßnahme 7560	0	0	330.327,00	0
988.7570.8	Investitionszuw. AMYNA Umbau Orleansk	0	700.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7570	0	700.000	0,00	0
988.7580.7	Kleinbus Vfs	0	0	-4.362,32	0
	Summe der Maßnahme 7580	0	0	-4.362,32	0
988.7590.6	Einr. Clean-Projekt-Neuhausen, Condrops e.V.	0	0	29.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7590	0	0	29.000,00	0
988.7600.3	Fahrradwerkstatt R18 Ersatzräume SozA vom 06.12.2022 BV-Nr. 20-26/V06897	48.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7600	48.000	0	0,00	0
988.7610.2	InvKostZ IT-Ausstattung Schulsozarb./JaS VV vom 21.12.2022 BV-Nr. 20-26/V07624	111.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7610	111.000	0	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	159.000	700.000	354.964,68	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-159.000	-700.000	-354.964,68	0

4602 Freizeitstätten

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
988.7760.2	Investitionszuw. an übrige Bereiche	0	120.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7760	0	120.000	0,00	0
988.9330.2	Investitionszuw. an übrige Bereiche	0	15.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9330	0	15.000	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	135.000	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	0	-135.000	0,00	0

4650 **Beratungsstelle f. Eltern, Kinder u. Jugendliche**

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.9330.4	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände	0	5.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9330	0	5.000	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	5.000	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	0	-5.000	0,00	0

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.9330.2	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände	0	45.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9330	0	45.000	0,00	0
935.9340.1	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm. Die VE sind nicht deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigungen : 2024 = 5.000 Euro	0	25.000	0,00	5.000
	Summe der Maßnahme 9340	0	25.000	0,00	5.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	70.000	0,00	5.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	-70.000	0,00	-5.000

4680 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
940.3870.9	Hansastr. 39, Freiflächengestaltung	0	0	-5.788,89	0
	Summe der Maßnahme 3870	0	0	-5.788,89	0
988.4092.8	Investitionszuw. an übrige Bereiche	0	135.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 4092	0	135.000	0,00	0
988.4105.8	Investitionskostenzuschuss EEK	0	0	160.000,00	0
	Summe der Maßnahme 4105	0	0	160.000,00	0
987.7540.5	Invest.zuschuss Ersteinr. Jugendcafé Messestadt Ri	0	0	120.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7540	0	0	120.000,00	0
988.7640.1	Väterberatungszentrum, EEK	0	120.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7640	0	120.000	0,00	0
988.8090.8	Investitionszuw. an übrige Bereiche	0	0	28.500,00	0
	Summe der Maßnahme 8090	0	0	28.500,00	0
988.9330.7	Investitionszuw. an übrige Bereiche	0	14.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9330	0	14.000	0,00	0
	Einzahlungen	0	0	0,00	0
	Auszahlungen	0	269.000	302.711,11	0
	Ausgleich	0	-269.000	-302.711,11	0

4681 Einrichtungen der Abteilung Erziehungshilfe

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.9330.7	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände	0	17.000	11.710,92	0
	Summe der Maßnahme 9330	0	17.000	11.710,92	0
935.9340.6	Kraftfahrzeuge	0	0	142.077,44	0
	Summe der Maßnahme 9340	0	0	142.077,44	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	17.000	153.788,36	0
	Ausgleich Unterabschnitt	0	-17.000	-153.788,36	0

4700 Förderung der Wohlfahrtspflege - Zentrale

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
325.0000.6	Tilgung. v. verb. Untern, Beteil. u. Sondervermög.	57.000	56.700	56.496,55	0
328.0000.0	Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich	290.900	297.600	382.754,01	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	347.900	354.300	439.250,56	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	347.900	354.300	439.250,56	0

4701 Förderung der Wohlfahrtspflege - Altenhilfen

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
328.0000.9	Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich	81.900	81.400	80.965,03	0
985.3780.0	Verbundene Unternehmen, Beteilig. u. Sonderverm	0	0	197.790,00	0
988.3780.4	Inv.Förd. an stat. Einrichtungen VV 08-14/V09510 v. 23.11.2017 VV 14-20/V12669 v. 21.11.2018 BV 20-26/V01542 v. 19.11.2020 BV 20-26/V07151 v. 20.10.2022 Gesamtkosten: 47.693.000 Euro bereits fin.: 29.139.000 Euro noch zu fin.: 16.164.000 Euro	2.390.000	3.710.000	104.792,46	0
	Summe der Maßnahme 3780	2.390.000	3.710.000	302.582,46	0
988.3782.0	Inv.förd an teilstat. Einrichtungen Beschluss 08/14 V 09510 vom 12.10.2017 Gesamtkosten: 1.335.000 Euro bereits fin.: 885.000 Euro noch zu fin.: 225.000 Euro	425.000	100.000	66.653,00	0
	Summe der Maßnahme 3782	425.000	100.000	66.653,00	0
987.7530.1	Skills Labs an priv. Unternehmen	0	0	179.079,72	0
988.7530.9	Skills Labs	0	0	189.423,51	0
	Summe der Maßnahme 7530	0	0	368.503,23	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	81.900	81.400	80.965,03	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	2.815.000	3.810.000	737.738,69	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-2.733.100	-3.728.600	-656.773,66	0

4705 Förderung der Wohlfahrtspflege - versch. Angebote

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
987.7530.7	Investitionszuw. an private Unternehmen BV 14-20/V13372 v. 21.11.2019 Gesamtkosten: 300.000 Euro bereits fin.: 220.000 Euro	80.000	90.000	10.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7530	80.000	90.000	10.000,00	0
935.7550.4	EA Kompetenzzentrum barrierefr. Wohnen	0	0	-50.415,04	0
	Summe der Maßnahme 7550	0	0	-50.415,04	0
988.7560.2	Investitionszuw. an übrige Bereiche	0	150.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7560	0	150.000	0,00	0
988.7580.0	Ersteinrichtung Seniorentreff IKG	0	100.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7580	0	100.000	0,00	0
988.7610.5	Sozialer Mittagstisch in der offenen Altenhilfe BV-Nr. 20-26/V07116 vom 15.12.2022	304.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7610	304.000	0	0,00	0
935.9330.9	Einrichtungs-, Ausst.gegenst. Zuschussproj. - Maßnahmen	0	0	27.473,20	0
	Summe der Maßnahme 9330	0	0	27.473,20	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	384.000	340.000	-12.941,84	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-384.000	-340.000	12.941,84	0

4706 Förderung der Wohlfahrtspflege - versch. Angebote

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
325.0000.0	Tilgung. v. verb. Untern, Beteil. u. Sondervermög.	2.200	2.100	2.123,15	0
988.4130.6	Inv.kost.zu. VAMV e.V. - Ersteinr.	0	0	58.000,00	0
	Summe der Maßnahme 4130	0	0	58.000,00	0
988.7590.8	Freiham Nord FamZ BeratZ EEK	0	220.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7590	0	220.000	0,00	0
988.7610.4	Zusch Orientierung & Beratung Freiham	0	25.000	40.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7610	0	25.000	40.000,00	0
988.7630.2	Investitionszuw. an übrige Bereiche	0	120.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7630	0	120.000	0,00	0
987.7700.5	InvKostZusch Förderg. Wohlfahrtspf. gGmbH	0	0	80.592,60	0
988.7700.3	Förderung der Wohlfahrtspflege; Pauschale	0	250.000	37.010,73	0
	Summe der Maßnahme 7700	0	250.000	117.603,33	0
988.7720.1	Umzug EB Königswieser Str. JQO	0	0	40.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7720	0	0	40.000,00	0
988.7740.9	FamZ Nordhaide - BeratungsZ. EEK	0	9.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7740	0	9.000	0,00	0
988.7750.8	FamZ Nordhaide - FamZ EEK	0	141.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7750	0	141.000	0,00	0
988.7780.5	Umzug EB Bodenseestr. VV vom 21.12.2022 BV-Nr. 20-26/V07330	48.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7780	48.000	0	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	2.200	2.100	2.123,15	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	48.000	765.000	255.603,33	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-45.800	-762.900	-253.480,18	0

4707 Förderung der Wohlfahrtspflege - versch. Angebote

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
988.7600.4	Inv.Z Erstausstattung Ernst-Klein-Str. 7 VV vom 05.10.2022 BV-Nr. 20-26/V07256 Gesamtkosten: 695.000 Euro noch zu fin.: 90.000 Euro	605.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7600	605.000	0	0,00	0
988.7690.5	Invest.Zuschuss, GOROD	0	0	-1.145,00	0
	Summe der Maßnahme 7690	0	0	-1.145,00	0
988.7720.0	Invest.Zuschuss Tollkirschenweg	0	0	-14.922,00	0
	Summe der Maßnahme 7720	0	0	-14.922,00	0
988.7730.9	GU Hintermeierstr. Investitionskostenzuschuss	0	0	14.500,00	0
	Summe der Maßnahme 7730	0	0	14.500,00	0
988.7760.6	Inv.kostenzusch. Flexi-Heim, Var 1-Wotan 88	0	0	30.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7760	0	0	30.000,00	0
988.7770.5	Inv.Zuschuss Zaun Frauenhaus	0	0	18.518,48	0
	Summe der Maßnahme 7770	0	0	18.518,48	0
988.7800.0	Inv.kostenzusch. EAK Betr.räume Flexiheime	0	200.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7800	0	200.000	0,00	0
985.7810.5	Bauk.zusch. Lebensplätze Westendstr. 35 BV Nr. 20-26/V01658 vom 16.12.2020 Gesamtkosten: 4.200.000 Euro bereits fin.: 2.730.000 Euro noch zu fin.: 1.000.000 Euro	470.000	2.730.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7810	470.000	2.730.000	0,00	0
988.7820.8	Inv.Zuschuss Wohnheim Hohenzollernplatz 7	0	0	57.900,00	0
	Summe der Maßnahme 7820	0	0	57.900,00	0
987.7860.6	Inv.Zuschuss Projekt ComIn	0	0	16.200,00	0
	Summe der Maßnahme 7860	0	0	16.200,00	0

4707 Förderung der Wohlfahrtspflege - versch. Angebote

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
988.7880.2	Inv.kostenzusch. EAK Betr.räume Flexiheime SozA vom 30.11.2022 BV-Nr. 20-26/V07568	305.000	400.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7880	305.000	400.000	0,00	0
988.7900.8	Inv.Z Asylsozialb. Akutunterb. ukrainische Gefl.	0	59.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7900	0	59.000	0,00	0
988.7910.7	Inv.Z Migrationssozialdienste Ukraine	0	10.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7910	0	10.000	0,00	0
988.7920.6	Inv.Z Asylsoz.ber. Leichtbauh. ukrain. Flüchtl.	0	50.500	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7920	0	50.500	0,00	0
988.7950.3	Bauk.zusch AWO Wohnprojekt Gravelottestr. 1 SozA vom 17.11.2022 BV-Nr. 20-26/V07464	718.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7950	718.000	0	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	2.098.000	3.449.500	121.051,48	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-2.098.000	-3.449.500	-121.051,48	0

4707 Förderung der Wohlfahrtspflege - versch. Angebote

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
	Gesamtsumme der Einzahlungen im Referatsteilfinanzhaushalt Investitionstätigkeit	586.100	614.500	782.524,12	
	Gesamtsumme der Auszahlungen im Referatsteilfinanzhaushalt Investitionstätigkeit	17.608.000	17.887.400	5.461.137,94	
	Saldo Referatsteilfinanzhaushalt Investitionstätigkeit	-17.021.900	-17.272.900	-4.678.613,82	
	Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen im Referatsteilfinanzhaushalt Investitionstätigkeit				5.000

6. Produkte

Übersicht Erträge und Aufwendungen auf Produktebene

Die Werte in der Übersicht und den Produktblättern werden aus dem internen Rechnungswesen generiert. Daher ergeben sich Abweichungen zu den Budgetwerten im Teilergebnishaushalt.

Prod.Nr.	Produktbezeichnung	ordentl. Erträge 2021 Ergebnis Euro	ordentl. Aufwendungen 2021 Ergebnis Euro	ordentl. Erträge 2022 Plan (Schl.abgl.+NHPL) Euro	ordentl. Aufwendungen 2022 Plan (Schl.abgl.+NHPL) Euro	ordentl. Erträge 2023 Plan (Schl.abgl.) Euro	ordentl. Aufwendungen 2023 Plan (Schl.abgl.) Euro
40111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung	-7.698.189,71	72.736.277,45	-3.566.842	69.784.914	-2.879.729	67.103.062
Themenbereich Querschnittsunterstützung, Bezirkssozialarbeit (DB 1)							
40111260	Interkulturelle Orientierung und Öffnung	-76.572,53	2.334.507,65	-72.190	6.506.250	-1.832	6.172.709
40111270	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	-22.434,79	1.787.117,10	-24	1.741.106	-25	1.964.587
40111330	Stiftungsverwaltung	-389.346,15	1.874.360,60	-347.158	2.001.566	-347.137	2.032.566
40314100	Bezirkssozialarbeit (BSA)	-44.751,92	23.580.617,26	-2.435	25.567.171	-2.329	26.983.133
40331100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-13.700,00	8.341.552,77	0	7.635.466	0	8.768.166
40351300	Unternehmensengagement, Spenden, BE	-596.015,66	7.738.596,83	-232	6.964.876	-226	9.925.749
	Zwischensumme	-1.142.821,05	45.636.752,21	-422.039	50.416.435	-351.549	55.846.911
Themenbereich Wirtschaftliche Existenzsicherung (DB 2)							
40311100	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-1.280.251,07	24.922.458,00	-1.275.000	25.594.500	-1.275.000	25.198.400
40311200	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	-523.346,80	1.026.480,81	-50.006	32.389	-50.000	88
40311300	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung *	-417.044,86	625.306,22	-861.000	861.000	-1.037.000	1.087.000
40311400	Hilfen zur Gesundheit	-2.110.006,30	7.009.783,86	-6.022.000	12.947.000	-7.000.000	15.495.000
40311600	Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	-139.311.822,73	139.389.967,55	-154.417.000	154.371.500	-163.090.000	163.367.500
40311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	-68.640.388,36	34.814.069,78	-97.648.073	42.521.563	-100.574.976	47.747.828
40312100	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-97.250.522,82	273.704.080,44	-79.450.000	300.945.000	-74.180.000	280.980.000
40312300	Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende	0,00	7.695.955,44	0	8.000.000	0	8.000.000
40312600	Leistungen für Bildung- und Teilhabe nach § 28 SGB II	-12.654.692,95	7.077.685,15	-7.763.000	8.500.000	-7.840.000	9.000.000
40312900	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende	-35.805.360,01	39.416.966,82	-44.009.072	44.937.354	-45.110.067	47.875.984
40315100	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	-1.303.699,60	29.690.320,77	-29.096	30.229.924	-29.041	32.747.990
40315200	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	-244.379,92	9.339.142,90	-160.800	9.407.152	-160.800	10.180.727
40315300	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	-20.521,61	940.462,49	-76	981.885	-68	1.027.698
40321100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	-37.102,33	36.132,01	-25.000	30.000	-15.000	20.000
40343100	Betreuungswesen	-26.841,94	5.549.735,44	-7.419	5.542.554	-7.396	6.010.129
40345100	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	-1.666.095,22	1.743.272,51	-1.081.000	1.700.000	-1.086.000	1.700.000
	Zwischensumme	-361.292.076,52	582.981.820,19	-392.798.542	646.601.821	-401.455.348	650.438.345
Themenbereich Wohnen und Wohnungsvorsorgung (DB 3)							
40311500	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	-147.598,40	16.152.362,90	-279.483	13.510.059	-179.403	12.356.671
40315400	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	-35.889.044,40	70.793.755,83	-36.110.062	85.400.455	-43.631.743	93.858.094
40315500	Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen	-349.501,33	12.730.174,91	-489.100	19.711.454	-489.100	23.723.785
40315700	Frauenhäuser	-459.702,04	2.757.314,77	-255.000	6.999.651	-255.000	7.057.403
40352100	Wohngeld	-50.605,84	3.406.189,02	-1.219	3.381.568	-1.275	5.983.043
40367200	Angebote im Sozialraum	-13.825,37	5.848.047,59	-3.198	6.498.979	-3.196	8.355.294
40521200	Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung	-3.221.935,35	5.573.336,03	-1.791.014	4.372.826	-1.186.562	4.445.548
40521300	Mietberatung und Mietspiegel	-13.391,04	1.005.744,59	-104	2.485.452	-90	1.106.656
40522200	Schaffung preiswerten Wohnraums	-1.793.311,47	9.642.724,81	-1.584.023	9.874.681	-1.583.979	10.990.217
40522300	Vermittlung in dauerhaftes Wohnen	-20.239.377,08	27.706.639,30	-21.729.790	34.716.098	-23.605.943	37.944.233
	Zwischensumme	-62.178.292,32	155.616.289,75	-62.242.992	186.951.223	-70.936.291	205.820.945
	Übertrag	-432.311.379,60	856.971.139,60	-459.030.415	953.754.393	-475.622.917	979.209.263

*) Das Produkt „Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung“ mit der Produktnummer 40311300 ist ab 2020 vollständig auf den Bezirk bzw. ins SGB IX übergegangen. Allerdings werden die Leistungen der medizinischen Rehabilitation, die im Zusammenhang mit den Hilfen zur Gesundheit für nicht versicherte Leistungsberechtigte nach dem 5. Kapitel SGB XII (Produkt 40311400) stehen, sowie die darauf beruhenden Erstattungen des überörtlichen Sozialhilfeträgers aus rein statistischen Gründen (vgl. Schreiben des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 27.01.2021) weiterhin separat beim Produkt „Eingliederungshilfe“ abgebildet. Von der Befüllung eines Produktblatts wird daher abgesehen.

Prod.Nr.	Produktbezeichnung	ordentl. Erträge 2021 Ergebnis Euro	ordentl. Aufwendungen 2021 Ergebnis Euro	ordentl. Erträge 2022 Plan (Schl.abgl.+NHPL) Euro	ordentl. Aufwendungen 2022 Plan (Schl.abgl.+NHPL) Euro	ordentl. Erträge 2023 Plan (Schl.abgl.) Euro	ordentl. Aufwendungen 2023 Plan (Schl.abgl.) Euro
	Übertrag	-432.311.380,00	856.971.140,00	-459.030.415	953.754.393	-475.622.917	979.209.263
Themenbereich Stadtjugendamt (DB 4)							
40341100	Unterhaltsvorschuss – UVG	-40.862,82	3.635.731,71	-1.845	3.628.878	-1.805	3.766.211
40361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-9.248.114,58	50.352.380,85	-7.988.016	55.564.697	-9.628.549	51.785.915
40362100	Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)	-7.990,58	49.947.593,23	-880	48.507.643	-875	52.544.442
40363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-21.059.106,46	57.790.636,39	-11.704.398	62.964.769	-11.691.808	67.144.472
40363200	Förderung der Erziehung in der Familie	-5.468.603,02	45.593.328,97	-2.714.134	50.016.790	-2.873.603	57.465.836
40363300	Hilfe zur Erziehung	-42.345.182,91	157.175.891,46	-49.489.370	163.186.576	-50.102.537	163.114.192
40363400	Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)	27.608.257,56	59.884.723,05	-61.585.763	64.247.164	-63.878.342	70.329.516
40363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtpflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	-124.035,78	13.246.950,59	-5.897	14.888.176	-5.807	15.755.748
40363600	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	-3.700.572,02	65.146.233,20	-2.303.345	58.855.202	-2.573.352	64.766.305
40363900	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes	-230.698,55	14.236.970,99	-5.124	14.437.269	-10.425	14.737.407
40366100	Einrichtungen der Jugendarbeit	-747.741,97	3.987.946,36	-858.928	4.890.427	-858.891	4.927.455
	Zwischensumme	-55.364.651,13	520.998.386,80	-136.657.699	541.187.593	-141.625.993	566.337.501
Themenbereich Integration und Flüchtlinge (DB 5)							
40313100	Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	-28.230.474,07	33.623.988,57	-43.600.972	56.246.692	-62.310.074	76.009.333
40313900	Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber	-1.628.077,41	17.358.494,03	-811.548	20.736.029	-705.574	22.112.002
40315600	Soziale Einrichtungen und Angebote für Geflüchtete und Zuwander*innen	-55.847.332,59	45.759.901,24	-88.682.280	130.167.717	-260.605.457	190.511.265
	Zwischensumme	-85.705.884,07	96.742.383,84	-133.094.799	207.150.437	-323.621.106	288.632.600
	Summe	-573.381.915,20	1.474.711.910,64	-728.782.913	1.702.092.423	-940.870.016	1.834.179.364
Produktgruppe 711: Nicht rechtsfähige (fiduziarische)Stiftungen							
40711	Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen	-14.002.245,57	15.822.137,35	-13.570.438	14.127.136	-13.799.239	14.855.127
Produktgruppe 712: Rechtsfähige Stiftungen							
40712	Rechtsfähige Stiftungen	-14.570.044,49	15.311.871,79	-13.164.461	15.121.364	-13.941.584	15.148.842

**Produkt 40111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung**

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 631,03

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	1,00	0,00	106,78	233,37	47,61	
Arbeitnehmer*innen	0,00	51,73	139,01	149,76	55,64	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Das Produkt „Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung“ beinhaltet Leistungen der

- Referatsleitung
- Stabsstellen
- Sozialplanung
- Kinderbeauftragten
- Kassen, Infotheken, Geschäftsstellen der Sozialbürgerhäuser
- Grundsatzsachbearbeitungen
- Botendienst, Fuhrpark, Geschäftsprozess- und Anforderungsmanagement (GPAM), Druckerei u. ä.

Enthalten sind des Weiteren Kontierungsobjekte, welche nicht einem speziellen Produkt des Sozialreferats zugeordnet werden können.

Die Vergleichbarkeit des Betrages, welcher für den Overhead des Sozialreferates ausgewiesen wird, ist mit dem anderer städtischer Referate somit nicht gegeben.

Zielgruppen:

-

Produkt 40111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.348.590,02	-19.700,00	-19.700,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	18,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-6.110,98	-6.022,74	-4.929,28
privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.652.958,00	-2.850.600,00	-2.850.600,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.744.856,73	-685.300,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-1.945.691,98	-5.219,41	-4.500,15
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-7.698.189,71	-3.566.842,15	-2.879.729,43
Personalaufwendungen	48.037.110,54	46.195.833,44	48.372.435,72
Versorgungsaufwendungen	4.503.101,17	4.792.610,35	3.512.927,98
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	10.245.205,53	10.534.600,00	8.878.600,00
Bilanzielle Abschreibungen	2.105.420,42	1.366.770,38	1.084.098,61
Transferaufwendungen	3.750.658,35	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.094.781,44	6.895.100,00	5.255.000,00
Ordentliche Aufwendungen	72.736.277,45	69.784.914,17	67.103.062,31
Ergebnis laufende Verwaltung	65.038.087,74	66.218.072,02	64.223.332,88

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung**

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40111260
Interkulturelle Orientierung und Öffnung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 8,66

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,63	1,90	0,75	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,50	1,60	4,38	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Konzeptionelle interkulturelle integrationsfördernde Arbeit als Dienstleistung für Fachreferate, freie Träger und Interessensgruppen

PL 2: Spezifische Angebote zur Förderung von Interkultureller Öffnung und Integration

PL 3: Personalentwicklungs- und Fortbildungsmaßnahmen

Produktbeschreibung:

Die Stelle für Interkulturelle Arbeit ist mit der Weiterentwicklung und strategischen Steuerung der vom Stadtrat beschlossenen Integrationspolitik beauftragt. Sie nimmt hierbei intern und extern eine strategische und stadtweit koordinierende Funktion ein.

Ziel ist die Schaffung von gleichberechtigter Teilhabe, Partizipation und Chancengleichheit für Menschen mit Migrationsgeschichte durch strukturelle und konzeptionelle Veränderungen und Prozesse.

Ein wesentlicher Beitrag der Stadt München zur Gestaltung von Integrationsprozessen liegt in der interkulturellen Orientierung und Öffnung der Stadtverwaltung. Angebote, Maßnahmen, Infrastruktur und individuelle Leistungen sind so zu planen, dass sie auch Menschen mit Migrationsgeschichte wirksam erreichen, Zugangsbarrieren abbauen und diskriminierungskritische Wirkung zeigen. Die Stelle für interkulturelle Arbeit berät hierfür städtische Referate, entwickelt Konzepte und setzt fachliche Impulse zur Unterstützung der Öffnungsprozesse in der Verwaltung, in der Stadtteilpolitik, in Verbänden sowie in Einrichtungen im Sozialraum.

Die Stelle für interkulturelle Arbeit berät intern und extern zu religiös-weltanschaulicher Vielfalt. Eine eigene Stelle finanziert und organisiert Dolmetschereinsätze, und leistet so einen wichtigen Beitrag, um einen gleichberechtigten Zugang von Bürger*innen mit Migrationsgeschichte zu den Angeboten/Dienstleistungen des Sozialreferats sicherzustellen.

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Alle Münchner Bürger*innen insbesondere mit Migrationsgeschichte
- Dienststellen der Stadtverwaltung
- Verbände
- Einrichtungen
- Initiativen und Vereine, insbesondere Migrant*innenselbstorganisationen, religiöse Vereine

Produkt 40111260
Interkulturelle Orientierung und Öffnung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-4.248,70	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-67,17	-67,18	-22,38
privatrechtliche Leistungsentgelte	-62.840,67	-72.000,00	-1.700,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-9.415,99	-122,66	-110,11
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-76.572,53	-72.189,84	-1.832,49
Personalaufwendungen	1.118.543,98	1.116.752,75	1.323.106,47
Versorgungsaufwendungen	22.061,81	65.204,71	15.476,92
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	843.533,50	4.475.500,00	4.048.300,00
Bilanzielle Abschreibungen	2.429,30	2.392,28	2.325,93
Transferaufwendungen	365.170,71	787.600,00	715.100,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.231,65	58.800,00	68.400,00
Ordentliche Aufwendungen	2.334.507,65	6.506.249,74	6.172.709,32
Ergebnis laufende Verwaltung	2.257.935,12	6.434.059,90	6.170.876,83

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40111260
Interkulturelle Orientierung und Öffnung

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Interkulturelle Orientierung und Öffnung der Verwaltung und Organisationen in München soll gesteigert werden.
- (2) Dolmetschereinsätze sollen bei der Kommunikation zwischen Kund*innen und dem Sozialreferat eine gleichberechtigte Teilhabe gewährleisten.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	--	----------------------	--	-----------------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

PL 3: Interkulturelle Personalentwicklungs- und Fortbildungsmaßnahmen (1)	Anz.	16	49	70
PL 2: Anzahl der Dolmetscherstunden (2)	Anz.	27.943	110.000	104.712

Wirkungskennzahlen

PL 3: Erreichte Teilnehmer*innen bei interkulturellen Personalentwicklungs- und Fortbildungsmaßnahmen (1)	Anz.	98	670	1.210
PL 2: Dolmetschereinsätze zur Gewährleistung einer gleichberechtigten Teilhabe (2)	Anz.	16.733	68.265	68.860

Genderkennzahlen

PL 3: Frauenanteil der Teilnehmer*innen bei interkulturellen Personalentwicklungs- und Fortbildungsmaßnahmen (1) (W)	%	77,61	67,00	74,00
PL 2: Frauenanteil der Dolmetschenden (2) (LM)	%	55,00	55,00	70,00

Finanzkennzahlen

PL 3: Externe Kosten für interkulturelle Personalentwicklungs- und Fortbildungsmaßnahmen (1)	Tsd. €	5,9	90	116
PL 2: Kosten für Dolmetscherleistungen (2)	Mio. €	1,44	2,50	3,69

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Die Leistungen und Wirkungen beziehen sich auf den Bereich Personalentwicklung und Kundenorientierung und bilden nicht alle strukturellen Maßnahmen ab.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40111270
Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 2,88

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	1,50	1,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Konzeptionelle inklusionsfördernde Arbeit für Fachreferate, freie Träger und Interessengruppen inklusive Qualitätsmanagement
PL 2: Schulung und Fortbildung

Produktbeschreibung:

Das Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) fördert im partnerschaftlichen Dialog mit allen städtischen Referaten und der Zivilgesellschaft die Entwicklung der Landeshauptstadt München zu einer inklusiven Stadtgesellschaft.

Gemeinsam mit der Interessensvertretung der Menschen mit Behinderungen erarbeitet es Konzepte und stößt Impulse an, die die Umsetzung und Anwendung der UN-BRK ermöglichen. Schwerpunkte sind Aktionspläne zur Umsetzung der UN-BRK, Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen sowie die Finanzierung von Einzelmaßnahmen zur Umsetzung der UN-BRK.

Das Koordinierungsbüro fördert Projekte zur Beratung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie zur Bildung und Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Zusätzlich in diesem Produkt enthalten:

Der „Städtische Beraterkreis barrierefreies Planen und Bauen“ berät und informiert u. a. Planer*innen sowie städt. Dienststellen zu barrierefreier Bauweise bei Neubauten und Sanierungen im Bestand.

Zur Förderung können Zuschüsse aus der Mehrjahresinvestitionsplanung vergeben werden.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- UN-BRK
- Art. 3 und Art. 59 Abs. 2 GG
- AGG
- BGG, BayBGG

Zielgruppen:

- Menschen mit Behinderungen
- Menschen ohne Behinderungen

Produkt 40111270
Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-17.839,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-606,48	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-3.989,31	-24,29	-24,74
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-22.434,79	-24,29	-24,74
Personalaufwendungen	248.320,85	236.378,58	267.662,12
Versorgungsaufwendungen	5.415,31	10.224,84	6.770,97
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	124.908,44	232.000,00	243.500,00
Bilanzielle Abschreibungen	68.817,27	66.102,86	79.053,93
Transferaufwendungen	1.329.055,00	1.189.400,00	1.358.600,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.600,23	7.000,00	9.000,00
Ordentliche Aufwendungen	1.787.117,10	1.741.106,28	1.964.587,02
Ergebnis laufende Verwaltung	1.764.682,31	1.741.081,99	1.964.562,28

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40111270
Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Die Entwicklung der Landeshauptstadt München zu einer inklusiven Stadtgesellschaft ist durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und geeignete Maßnahmen und Projekte zur Umsetzung der UN-BRK gefördert.
- (2) Menschen mit und ohne Behinderung werden motiviert, sich an Veranstaltungen und Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit aktiv zu beteiligen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

PL 1: Anzahl der über den Inklusionsfonds und Zuschussmittel geförderten Maßnahmen und Projekte (städtische Dienststellen und freie Träger) (1)	Anz.	31	30	30
P: Anzahl der Veranstaltungen und Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit (2)	Anz.	1	2	2

Wirkungskennzahlen

P: Anzahl der umgesetzten Maßnahmen und Projekte mit inklusionsfördernder Wirkung (1)	Anz.	31	30	30
P: Anzahl der Menschen, die sich an Veranstaltungen und Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit aktiv beteiligen (2)	Anz.	70	250	600

Genderkennzahlen

Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
P: Durchschnittlicher Frauenanteil bei Veranstaltungen und Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit (2) (LM)	%	70,00	50,00	50,00

Finanzkennzahlen

PL 1: Ausgereichte Zuschüsse und Fördermittel für die Beratung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (städtische Dienststellen und freie Träger) (1)	Mio. €	1,33	1,19	1,20
P: Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen und Aktionen) (2)	Tsd. €	80	50	50

¹ Initiativen aus dem Behindertenbeirat, der Stadtverwaltung und der Zivilgesellschaft beeinflussen die Aktivitäten. Die Fachabteilung kann sich hier nur flexibel auf die Anforderungen einstellen.

Produkt 40111270
Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 19,51

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,77	13,16	3,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Beratung potenzieller Stifter*innen, Nachlassabwicklung und Stiftungerrichtung für soziale Stiftungen und andere Referate (Serviceleistung)

PL 2: Verwaltung von sozialen Stiftungen, Schenkungsmitteln und Spenden an Stiftungen

Produktbeschreibung:

Mit Hilfe von Stiftungsmitteln können einmalige wirtschaftliche Hilfen für einkommensschwache oder sonstige sozial benachteiligte Menschen in Not (durch Einzelfallbeihilfen) bzw. für gemeinnützige Einrichtungen (durch Zuschüsse) als Ergänzung zu Leistungen aus anderen Produkten geleistet werden. 183 Stiftungen mit sozialer Zweckbindung zeugen von einem hohen sozialen Engagement der Münchner*innen. Darüber hinaus werden zwei Stiftungen aus dem Bereich Gesundheit und medizinische Forschung verwaltet.

Das Stiftungsmanagement umfasst neben der Akquisition und Beratung potenzieller Stifter*innen die satzungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung von Vermögenswerten privater Dritter (insbesondere Immobilien und Kapitalvermögen) und den zweckgemäßen Einsatz der Stiftungserträge. Zusätzlich werden als Serviceleistung für andere städtische Referate in deren Auftrag ebenfalls potenzielle Stifter*innen beraten, Nachlässe abgewickelt und Stiftungen errichtet.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (95 %) / freiwillige Aufgabe (5 %)

Rechtsgrundlage:

- BayStG i. V. m. GO (für rechtsfähige Stiftungen)
- Art. 84, 85 GO (für nicht rechtsfähige Stiftungen)
- §§ 80 - 88 BGB
- BGB (Erbrecht)
- §§ 51 - 68 AO

Zielgruppen:

- Potentielle Stifter*innen
- Potentielle Spender*innen
- Einkommensschwache oder sonst sozial benachteiligte Menschen, denen nach der jeweiligen Stiftungssatzung oder dem Spender*innenwillen in ihrer Notlage geholfen werden soll
- Einrichtungen, Dienste und Institutionen, die entsprechend der Stiftungssatzung gefördert werden

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-655,20	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-355.596,90	-347.000,00	-347.000,00
Sonstige ordentliche Erträge	-33.094,05	-158,37	-137,07
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-389.346,15	-347.158,37	-347.137,07
Personalaufwendungen	1.253.939,15	1.321.428,63	1.422.278,60
Versorgungsaufwendungen	241.804,10	273.506,53	211.797,05
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	10.199,81	25.600,00	26.700,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.973,11	1.930,82	1.390,51
Transferaufwendungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.444,43	369.100,00	360.400,00
Ordentliche Aufwendungen	1.874.360,60	2.001.565,98	2.032.566,16
Ergebnis laufende Verwaltung	1.485.014,45	1.654.407,61	1.685.429,09

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Milderung sozialer Notlagen werden bedürftige Personen in München durch laufende und einmalige wirtschaftliche Hilfen unterstützt.
- (2) Gewährung von Zuschüssen an steuerbegünstigte soziale Körperschaften/Einrichtungen beispielsweise zur Förderung der Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, der Bildung von Kindern und Jugendlichen, der Hilfe für Behinderte und Flüchtlinge zur Ermöglichung sozialer Teilhabe.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	--	----------------------	--	-----------------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

PL 2: Anzahl der Personen (1)	Anz.	6.481	6.400	6.400
PL 2: Anzahl der Einrichtungen (2)	Anz.	133	130	130

Wirkungskennzahlen

PL 2: Ausgereichte Stiftungsmittel zur Milderung sozialer Notlagen bedürftiger Personen in München (1)	Mio. €	2,13	2,10	2,10
PL 2: Zuschüsse an Einrichtungen zur Ermöglichung sozialer Teilhabe (2)	Mio. €	1,43	1,20	1,20

Genderkennzahlen

PL 2: Anteil Familien und Kinder (1) (LM)	%	41,22	55,00	45,00
PL 2: Anteil der Kinder und Jugendlichen insgesamt (2) (LM)	%	43,00	30,00	30,00

Finanzkennzahlen

P: Personalaufwendungen (1) + (2)	Mio. €	1,25	1,32	1,42
P: Kostenerstattungen (1) + (2)	Tsd. €	356	347	347

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40314100
Bezirkssozialarbeit (BSA)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 363,78

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	100,07	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	1,00	353,43	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Bezirkssozialarbeit durch den Fachdienst BSA 0-59

PL 2: Bezirkssozialarbeit durch den Fachdienst BSA 60 plus

PL 3: Bezirkssozialarbeit für wohnungslose Familien, Paare und Einzelpersonen in der städtisch betreuten Sofortunterbringung (ohne Clearinghäuser)

Produktbeschreibung:

Die Bezirkssozialarbeit (BSA) unterstützt Familien, Paare und Einzelpersonen in gefährdenden Lebenslagen, die sich nicht selbst helfen können. Sie arbeitet dabei sowohl präventiv als auch in akuten Gefährdungslagen. Sie sorgt für die Abwendung der Gefährdung und entwickelt bei Bedarf ein geeignetes Schutzkonzept.

Unter Gefährdung werden neben der Gefahr für Leib und Leben auch existenzielle und psychosoziale Notlagen sowie menschenunwürdige Lebensverhältnisse verstanden. Bei Kindern sind im Rahmen der Sicherung des Kindeswohls darüber hinaus auch Integrationsrisiken oder psychische und/oder soziale Entwicklungshemmnisse zu beseitigen. In Kooperation mit der Arbeitsagentur (Jobcenter) unterstützt die BSA durch psychosoziale Beratung (Dienstleistungsangebot nach § 16a SGB II) bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Sie ermöglicht darüber hinaus die Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben durch Vermittlung ergänzender freiwilliger Leistungen.

Aufgabenklassifizierung: gesetzl. Pflichtaufgabe (70 %) / freiwillige Aufgabe (30 %)

Rechtsgrundlage:

- BGB
- FamFG
- SGB I, II, V, VIII, IX, X, XI, XII, XIII
- Bayer. Gemeindeordnung

Zielgruppen:

- Familien mit Kindern und Erwachsene in gefährdenden Lebenslagen
- Familien mit Kindern und Erwachsene, die in Einrichtungen der städtisch betreuten Sofortunterbringung leben
- Gehörlose Menschen

Produkt 40314100
Bezirkssozialarbeit (BSA)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-44.751,92	-2.435,28	-2.328,83
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-44.751,92	-2.435,28	-2.328,83
Personalaufwendungen	23.036.857,67	25.026.539,63	26.413.728,42
Versorgungsaufwendungen	404.314,44	508.555,73	532.935,38
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	59.652,39	900,00	900,00
Bilanzielle Abschreibungen	28.822,56	28.675,65	26.469,49
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.970,20	2.500,00	9.100,00
Ordentliche Aufwendungen	23.560.617,26	25.567.171,01	26.983.133,29
Ergebnis laufende Verwaltung	23.515.865,34	25.564.735,73	26.980.804,46

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40314100
Bezirkssozialarbeit (BSA)**

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziel

(1) Familien und Einzelpersonen im Sozialraum und in den städtisch betreuten Unterbringungsformen, die sich selbst nicht helfen können, sind unterstützt (P).

b) Wirkungsziel

(2) Kinder, deren Wohl gefährdet ist, sind erfolgreich geschützt (PL 1 BSA 0-59, PL 3 BSA Wolo).

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Gesamtzahl der betreuten Haushalte	Anz.	18.979	19.000	n. v.
PL 1: davon betreut von BSA 0-59 (1) + (2)	Anz.	n. v.	14.000	14.000
PL 2: davon betreut von BSA 60 plus (1)	Anz.	n. v.	4.500	4.500
PL 3: davon betreut von BSA Wolo (1) + (2)	Anz.	1.872	1.800	1.800
PL1, PL 3: Betreute Kinderschutzfälle (2)	Anz.	558	550	n. v.
Wirkungskennzahlen				
PL 1: BSA 0-59: Anteil Kinderschutzfälle mit erfolgreich umgesetztem Schutzkonzept (2)	%	70,00	70,00	70,00
PL 3 BSA Wolo: Anteil Kinderschutzfälle mit erfolgreich umgesetztem Schutzkonzept (2)	%.	70,00	70,00	70,00
Genderkennzahlen				
PL 1 BSA 0-59: Anteil von erfolgreich umgesetzten Schutzkonzepten mit mindestens einem weiblichen Kind (2) (W)	%	60,00	60,00	60,00
PL 3 BSA Wolo: Anteil von erfolgreich umgesetzten Schutzkonzepten mit mindestens einem weiblichen Kind (2) (W)	%	52,00	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
P: Personalaufwendungen BSA (1) + (2)	Mio. €	23,04	25,03	26,41
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				

¹ Es steht keine weitere sinnvolle Finanzkennzahl zur Verfügung.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40331100
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Angebote der Begegnung und Nachbarschaftshilfe

PL 2: Geschlechts-, zielgruppen- und themenspezifische Angebote

PL 3: Förderung der Regionalisierung sozialer Arbeit in München (REGSAM)

PL 4: Förderung der Planungsbeauftragten der Verbände

Produktbeschreibung:

In diesem Produkt werden geschlechts-, zielgruppen- und themenspezifische Einrichtungen gefördert und fachlich gesteuert, die stadtweit Beratungen für Menschen in persönlichen Belastungs- und Krisensituationen anbieten. Dabei liegt ein Aufgabenschwerpunkt in Prävention vor und Unterstützungsangeboten bei häuslicher oder sexualisierter Gewalt. Weiterhin sind im Produkt auch die Beratungseinrichtungen im Bereich LGBTI* (Einrichtungen für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intergeschlechtliche) angesiedelt.

Die Unterstützung der Vernetzungsstruktur REGSAM und durch die Förderung der Planungsbeauftragten der Verbände dient einer Optimierung von Beratungs-, Vermittlungs- und Hilfeangeboten sozialer Dienste, von Planungsprozessen und der Zusammenarbeit der Träger untereinander sowie mit der Stadt.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (20 %) / freiwillige Aufgabe (80 %)

Rechtsgrundlage:

- Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), insbesondere §§ 16, 17, 18
- Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), §§ 10, 67, 68
- Art. 57 Gemeindeordnung
- Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Einzelpersonen, Paare und Familien in persönlichen Belastungs- und Krisensituationen
- Überwiegend sozial benachteiligte Frauen, Männer, Familien und Kinder jeden Alters unabhängig von Herkunft und Nationalität
- Soziale Dienste, schulische und gesundheitsbezogene Einrichtungen der Träger und Verbände der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege, Vereine und Initiativen, niedergelassene Ärzteschaft, private Anbieter*innen, Bezirksausschüsse, Bürger*innen
- Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Produkt 40331100
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-13.700,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-13.700,00	0,00	0,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	23.441,10	13.766,11	13.766,10
Transferaufwendungen	8.318.111,67	7.621.700,00	8.754.400,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	8.341.552,77	7.635.466,11	8.768.166,10
Ergebnis laufende Verwaltung	8.327.852,77	7.635.466,11	8.768.166,10

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40331100
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch den fachlichen Austausch in den fachübergreifenden Steuerungs- und Deligiertengremien der Regionalen Arbeitsgemeinschaften Soziales (RAGS) wird die Optimierung von Beratungs-, Vermittlungs- und Hilfsangeboten sozialer Dienste, die (Weiter-)Entwicklung von Planungsprozessen und Lösungsansätzen sowie die vernetzte Zusammenarbeit der Träger sichergestellt.
- (2) Zur Überwindung von persönlichen Belastungs- und Krisensituationen werden betroffene Menschen durch geschlechts-, zielgruppen- oder themenspezifische Einrichtungen zielgerichtet beraten und unterstützt.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

P: Anzahl der RAGS in allen Sozialregionen gesamt (1)	Anz.	16	16	16
P: Anzahl der geförderten Einrichtungen (2)	Anz.	22	22	22

Wirkungskennzahlen

P: Sitzungen der RAGS zum fachübergreifenden Austausch (1)	Anz.	16	16	16
P: Durchschnittliche Anzahl der Nutzungen pro Einrichtung pro Öffnungstag (2)	Anz.	36	35	35

Genderkennzahlen

Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
P: Anteil der Frauen an den Gesamtkund*innen (2) (W)	%	85,00	75,00	75,00

Finanzkennzahlen

PL 3: Kosten für REGSAM (1)	Tsd. €	853	753	935
PL 2: Ausgezahlte Fördermittel an freie Träger gesamt (1) + (2)	Mio. €	8,32	7,62	8,75

¹ Es handelt sich um Arbeitsgruppen mit wechselnder Besetzung. Eine Auswertung ist nicht sinnvoll.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40351300
Unternehmensengagement, Spenden, Bürgerschaftliches Engagement

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Abteilung Gesellschaftliches Engagement

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 21,09

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	11,55	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	5,00	1,00	7,82	2,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Beratung zu und Vermittlung in Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe

PL 2: Selbsthilfeinitiativen und Selbsthilfegruppen

PL 3: Einrichtungen zur Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe

Produktbeschreibung:

Das Sozialreferat fördert und unterstützt das Bürgerschaftliche Engagement und die Selbsthilfe von Bürger*innen in München. Dabei stehen die sozialen Themen im Vordergrund. Das Sozialreferat bietet Beratung und Begleitung von Bürger*innen (Einzelpersonen und Unternehmen), die durch ihr aktives Engagement einen wertvollen Beitrag in einer solidarischen Stadtgesellschaft in München leisten.

Hierbei arbeitet es mit Organisationen, Vereinen, Stiftungen und Institutionen eng zusammen. Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstellen, wie die Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement (FöBE), das Selbsthilfezentrum München, die Freiwilligenagentur Tatendrang, fünf Freiwilligenzentren der Caritas, das Netzwerk „Willkommen in München“ der Caritas, die Freiwilligenagentur „Gute-Tat.de“, das Projekt „Grünpaten“, das Zirkusprojekt Jojo, das Projekt „Lesezeichen“, das Projekt „Mama lernt Deutsch“, das Projekt „Ehrenamt und ehrenamtliches Engagement für Inklusion – Freizeitbegleitung gesucht! Gewinnstrategie“, der IBPro e. V., zwei Einrichtungen für das Freiwillige Soziale Jahr, der BRK Kreisverband München, Lichterkette e. V., die Begegnungsstätte Johannes und Maria in der Au (JoMA) und die InitiativGruppe Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“ werden beraten, betreut und finanziell gefördert.

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Bürger*innen, die sich in den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe ehrenamtlich engagieren (möchten)
- Einrichtungen, Institutionen und Organisationen, die für und mit Bürgerschaftlich Engagierten arbeiten (wollen) und/oder die Selbsthilfe ermöglichen, beraten und begleiten (wollen)
- Firmen, die sich im Rahmen von Corporate Citizenship und Corporate Volunteering engagieren

Produkt 40351300
Unternehmensengagement, Spenden, Bürgerschaftliches Engagement

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-563.805,15	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.160,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-8.050,51	-231,54	-225,94
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-596.015,66	-231,54	-225,94
Personalaufwendungen	1.843.874,24	2.002.679,73	2.313.664,68
Versorgungsaufwendungen	41.062,71	68.490,17	92.676,54
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	10.722,05	25.600,00	31.100,00
Bilanzielle Abschreibungen	3.834,72	3.506,18	2.807,90
Transferaufwendungen	5.832.614,20	4.842.300,00	7.469.800,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.488,91	22.300,00	15.700,00
Ordentliche Aufwendungen	7.738.596,83	6.964.876,08	9.925.749,12
Ergebnis laufende Verwaltung	7.142.581,17	6.964.644,54	9.925.523,18

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Vermittlungen ins Ehrenamt durch Engagementberatungen von Bürger*innen durch Freiwilligenzentren und den Freiwilligenagenturen.
- (2) Die Selbsthilfeförderung ist Vereinen mit Migrationshintergrund bekannt und wird von diesen rege in Anspruch genommen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	--	----------------------	--	-----------------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

PL 1: Anzahl der Engagementberatungen durch Freiwilligenagenturen und Freiwilligenzentren (1)	Anz.	2.650	2.700	2.700
PL 2: Anzahl der geförderten Initiativen, Vereine, gGmbHs usw. in der sozialen Selbsthilfeförderung (2)	Anz.	86	86	90

Wirkungskennzahlen

PL 1: Vermittlungsquote der Ehrenamtlichen in ein Engagement (1)	%	61,00	61,00	61,00
PL 2: Von den geförderten Initiativen, Vereinen, gGmbHs usw. in der sozialen Selbsthilfeförderung sind von und für Migrant*innen (2)	%	64,00	65,00	66,00

Genderkennzahlen

PL 1: Frauen, die an den Beratungsgesprächen teilnehmen und sich für ein Ehrenamt interessieren in Prozent (1) (LM)	%	51,00	51,00	51,00
PL 2: Frauen in der Vorstandschaft in den geförderten Initiativen, Vereine, gGmbHs usw. in der sozialen Selbsthilfeförderung von und für Migrant*innen (2) (LM)	%	51,00	51,00	51,00

Finanzkennzahlen

PL 1: Zuschusshöhe an die Freiwilligenagenturen und die Freiwilligenzentren (1)	Mio. €	1,58	1,58	1,57
PL 2: Ausgereichte Mittel an Initiativen, Vereine, gGmbHs usw. in der sozialen Selbsthilfeförderung von und für Migrant*innen (2)	Tsd. €	718	700	780

Produkt 40351300

Unternehmensengagement, Spenden, Bürgerschaftliches Engagement

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311100
Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Personen unter 65 bzw. 67 Jahren (gestaffelt nach der maßgebenden Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII), die nicht dauerhaft erwerbsgemindert sind, erhalten Hilfe zum Lebensunterhalt.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: SGB XII

Zielgruppen:

Nicht erwerbsgeminderte Personen unter 65 bzw. 67 Jahren

Produkt 40311100
Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-1.280.251,07	-1.275.000,00	-1.275.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-1.280.251,07	-1.275.000,00	-1.275.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	24.922.458,00	25.594.500,00	25.198.400,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	24.922.458,00	25.594.500,00	25.198.400,00
Ergebnis laufende Verwaltung	23.642.206,93	24.319.500,00	23.923.400,00

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40311100
Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der Lebensunterhalt von Menschen, die sich noch nicht im Rentenalter befinden und nicht dauerhaft erwerbsgemindert sind sowie mit ihrem Einkommen und Vermögen ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können, ist durch die Hilfe zum Lebensunterhalt gesichert.
- (2) Durch beschäftigungsfördernde und stabilisierende Maßnahmen ist die Teilhabe von Leistungsbezieher*innen am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft ermöglicht.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkenzahlen

P: Anzahl der Leistungsbezieher*innen (1)	Anz.	2.366	2.368	2.376
P: Anzahl der Personen in beschäftigungsfördernden Maßnahmen (2)	Anz.	61	100	50

Wirkungskennzahlen

P: Anteil der Leistungsbezieher*innen, deren Lebensunterhalt gesichert ist (1)	%	100	100	100
P: Personen, die beschäftigungsfördernde Maßnahmen erfolgreich abschließen (2)	Anz.	2	15	2

Genderkennzahlen

P: Anteil der Leistungsbezieherinnen an allen Leistungsbezieher*innen (1) (LM)	%	48,60	48,50	48,50
P: Anteil der Frauen in beschäftigungsfördernden Maßnahmen (2) (W)	%	40,00	40,00	35,00

Finanzkennzahlen

P: Transferaufwendungen gesamt (1)	Mio. €	24,92	25,59	25,20
P: Kosten für beschäftigungsfördernde Maßnahmen (2)	Tsd. €	70	93	93

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311200
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Um ein selbstbestimmtes Leben außerhalb von vollstationären Pflegeeinrichtungen zu ermöglichen, umfasst das Produkt Hilfen bei der Haushaltsführung, Unterstützung bei der Sicherstellung der pflegerischen Versorgung und bei Hilflosigkeit sowie fehlender Alltagskompetenz.

Dies erfolgt über erforderliche wirtschaftliche Hilfe für Haushaltshilfen und Hilfe zur Pflege.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB I
- SGB XI
- SGB XII
- AGSG
- PfIVG
- PSG I
- PSG II

Zielgruppen:

- Pflegebedürftige (insbesondere Sozialhilfeberechtigte)
- Von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen
- Unterstützungsbedürftige alte Menschen

Produkt 40311200
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-513.620,67	-50.000,00	-50.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-9.726,13	-6,49	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-523.346,80	-50.006,49	-50.000,00
Personalaufwendungen	527.043,62	19.137,30	0,00
Versorgungsaufwendungen	92.194,32	13.163,02	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.204,23	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	88,28	88,28	88,28
Transferaufwendungen	404.027,11	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.923,25	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	1.026.480,81	32.388,60	88,28
Ergebnis laufende Verwaltung	503.134,01	-17.617,89	-49.911,72

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

Für die Leistungen der Hilfe zur Pflege ist seit 2019 ausschließlich der Bezirk Oberbayern als überörtlicher Sozialhilfeträger zuständig. Die in diesem Produkt übergangsweise noch anfallenden Aufwendungen begründen sich lediglich in der Abwicklung von Altfällen. Infolgedessen wird auf die Darstellung von Leistungszielen und geeigneter Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung verzichtet.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Leistungen der Hilfen zur Gesundheit erhalten Bürger*innen, die über keinen Krankenversicherungsschutz und andere Ansprüche (z. B. Unfallversicherung) verfügen und die Kosten nicht aus eigenen Einkommen und/oder Vermögen decken können.

Die gewährten Hilfen entsprechen dem Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Leistungen werden in der Regel durch eine gesetzliche Krankenkasse erbracht, die entstandenen Kosten werden zzgl. Verwaltungskosten von den Krankenkassen direkt mit der Stadt abgerechnet.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB I
- SGB V
- SGB XII

Zielgruppen:

- Kranke und schwangere hilfebedürftige Personen, soweit kein vorrangiger Krankenversicherungsschutz besteht und nicht vorrangige Leistungen der Jugendhilfe oder Flüchtlingshilfe zum Tragen kommen
- Kranke mit Krankenhilfeanspruch nach dem Lastenausgleichsgesetz

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-1.877.659,05	-6.022.000,00	-7.000.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-232.347,25	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-2.110.006,30	-6.022.000,00	-7.000.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	7.009.783,86	12.947.000,00	15.495.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	7.009.783,86	12.947.000,00	15.495.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	4.899.777,56	6.925.000,00	8.495.000,00

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40311400
Hilfen zur Gesundheit

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Die Zahl der Leistungsbezieher*innen soll sukzessive reduziert werden. Die medizinische Versorgung soll hierzu über eine gesetzliche oder private Krankenversicherung sichergestellt sein.
- (2) Sofern eine medizinische Versorgung nicht über eine gesetzliche oder private Krankenversicherung möglich ist, soll diese vorrangig über § 264 SGB V erfolgen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

P: Leistungsbezieher*innen mit Versorgung nach § 264 SGB V (Abrechnung über Krankenkasse mit LHM) (1) + (2) *	Anz.	1.026	1.000	1.100
P: Leistungsbezieher*innen mit Krankenschein (Abrechnung direkt mit der LHM) (1) + (2)	Anz.	100	100	100

Wirkungskennzahlen

P: Anzahl der Personen im Leistungsbezug SGB XII mit gesetzlicher oder privater Krankenversicherung (1) *	Anz.	7.275	7.300	7.300
P: Anteil der Personen mit Versorgung nach § 264 SGB V an allen Leistungsbezieher*innen (2)	%	96,10	95,00	95,00

Genderkennzahlen

P: Anteil der Leistungsbezieherinnen an allen Leistungsbezieher*innen (1) (LM)	%	50,30	50,30	50,00
P: Anteil der Leistungsbezieherinnen in der Altersgruppe unter 65 Jahren (1) (W)	%	24,70	30,00	30,00

Finanzkennzahlen

P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	7,01	12,95	15,50
P: Transferaufwendungen für die Abrechnung nach § 264 SGB V (2)	Mio. €	6,96	6,50	7,50

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Der Krankenkassenbeitrag wird in Produkt 40311100 oder 40311600 als Leistung nach dem 3. oder 4. Kapitel SGB XII übernommen.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311600**Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII****Zuordnung zum Verantwortungsbereich:**

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Sicherung des Lebensunterhalts von älteren Menschen

PL 2: Sicherung des Lebensunterhalts von dauerhaft erwerbsgeminderten Menschen

PL 3: Beschäftigungsförderung und Stabilisierung für Erwerbsgeminderte und ältere Menschen

Produktbeschreibung:

Die Leistungen dieses Produktes sichern den Lebensunterhalt von älteren oder in ihrer Erwerbsfähigkeit eingeschränkten Münchner*innen, deren Einkommen oder Vermögen nicht ausreicht, um diesen selbst zu bestreiten.

Personen ab 65 bzw. 67 Jahren (gestaffelt nach der maßgebenden Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII) erhalten Grundsicherung im Alter; Menschen im Alter von 18 bis unter 65 bzw. 67 Jahren (s. o.), sofern sie auf Dauer erwerbsgemindert sind, Grundsicherung bei Erwerbsminderung.

Die Beschäftigungsförderung und Stabilisierung für Erwerbsgeminderte und ältere Menschen soll diesen Menschen die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglichen und darüber hinaus durch Aktivierung eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt positiv beeinflussen.

Dies soll durch die Aufnahme einer stundenweisen Beschäftigung im Rahmen der individuellen Möglichkeiten im Bereich von gemeinnützigen Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung erreicht werden.

Die Vermittlung erfolgt auf freiwilliger Basis und orientiert sich an den Interessen und Fähigkeiten der Betroffenen.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB IX
- SGB XII

Zielgruppen:

- Alte, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln sichern können
- Auf Dauer erwerbsgeminderte Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln sichern können

Produkt 40311600**Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem
4. Kapitel SGB XII****Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:**

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-139.311.822,73	-154.417.000,00	-163.090.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-139.311.822,73	-154.417.000,00	-163.090.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	139.389.967,55	154.371.500,00	163.367.500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	139.389.967,55	154.371.500,00	163.367.500,00
Ergebnis laufende Verwaltung	78.144,82	-45.500,00	277.500,00

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der Lebensunterhalt von älteren und dauerhaft erwerbsgeminderten Menschen, die nicht in der Lage sind, diesen mit ihrem Einkommen oder Vermögen selbst zu bestreiten, ist durch die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII gesichert.
- (2) Durch beschäftigungsfördernde und stabilisierende Maßnahmen ist die Teilhabe von Leistungsbezieher*innen am Leben in der Gesellschaft ermöglicht.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

P: Anzahl der Leistungsbezieher*innen (1)	Anz.	21.881	22.500	23.000
PL 3: Anzahl der Personen in beschäftigungsfördernden Maßnahmen (2)	Anz.	68	100	70

Wirkungskennzahlen

P: Anteil der Leistungsbezieher*innen, deren Lebensunterhalt gesichert ist (1)	%	100	100	100
PL 3: Anzahl der dauerhaft erwerbsgeminderten Personen, die an beschäftigungsfördernden Maßnahmen erfolgreich teilnehmen (2)	Anz.	0	10	2

Genderkennzahlen

PL 1: Anteil der Leistungsbezieherinnen mit erreichter Regelaltersgrenze (1) (LM)	%	53,70	55,00	55,00
PL 2: Anteil der Leistungsbezieherinnen mit dauerhafter Erwerbsminderung (1) (LM)	%	46,90	48,20	48,20

Finanzkennzahlen

PL 1: Transferaufwendungen für Grundsicherung im Alter (1)	Mio. €	111,60	114,50	118,90
PL 3: Transferaufwendungen für beschäftigungsfördernde Maßnahmen (2)	Tsd. €	80	117	117

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311900
Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 321,62

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	15,95	297,62	1,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,50	12,32	41,37	3,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Beratung, Schuldenregulierung (inkl. Insolvenz), existenzsichernde Maßnahmen und Krisenintervention
- PL 2: Beratung für andere soziale Institutionen
- PL 3: Hauswirtschaftliche Beratung und Unterstützung
- PL 4: Präventionsarbeit
- PL 5: Ergänzende Beratungs- und Unterstützungsangebote
- PL 6: Unterhalt an freiwillig Wehrdienstleistenden
- PL 7: Hilfen für Wehrübende

Produktbeschreibung:

Die Schuldner- und Insolvenzberatung umfasst neben der eigentlichen Schuldnerberatung und Schulden-regulierung auch die Budgetberatung und die hauswirtschaftliche Unterstützung, die Beratung für andere soziale Institutionen (Fachberatung) sowie die präventive Arbeit (insbesondere an den Münchner Schulen) und die Öffentlichkeitsarbeit, um eine Ver- oder Überschuldung im Vorfeld zu vermeiden.

Sie fördert so die soziale Stabilisierung, die wirtschaftliche Konsolidierung und die Reorganisation von ver- und überschuldeten Privathaushalten durch Einzelfallhilfe, Multiplikatoren- und Aufklärungsarbeit.

Ergänzende Beratungs- und Hilfsangebote unterstützen bei der materiellen Existenzsicherung und soziokulturellen Teilhabe, z. B. durch die Unterstützung von Lebensmitteltafeln oder durch die Vermeidung von Energiesperren in Privathaushalten.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB II
- SGB XII
- InsO
- AGSG
- StromGVV

Zielgruppen:

Ratsuchende Bürger*innen in Ver- bzw. Überschuldungssituationen oder existenziellen Notlagen, die sich bei der Bewältigung der Problemlage nicht ausreichend selbst helfen können

Produkt 40311900
Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.188.300,76	-1.068.000,00	-1.068.000,00
sonstige Transfererträge	-35.316,54	-35.000,00	-35.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-32,58	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	20.835,46	-1.400,00	-1.400,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-66.955.714,64	-96.535.000,00	-99.462.000,00
Sonstige ordentliche Erträge	-481.859,30	-8.672,77	-8.576,26
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-68.640.388,36	-97.648.072,77	-100.574.976,26
Personalaufwendungen	19.406.218,17	21.212.466,26	22.673.434,09
Versorgungsaufwendungen	2.743.582,82	2.834.464,76	2.428.221,92
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	311.790,43	504.300,00	496.300,00
Bilanzielle Abschreibungen	40.823,77	40.332,29	38.372,05
Transferaufwendungen	12.228.616,87	17.585.500,00	21.730.900,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.037,72	344.500,00	380.600,00
Ordentliche Aufwendungen	34.814.069,78	42.521.563,31	47.747.828,06
Ergebnis laufende Verwaltung	-33.826.318,58	-55.126.509,46	-52.827.148,20

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40311900
Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Ver- oder überschuldete Menschen sind durch eine erfolgreiche Schuldnerberatung in ihrer wirtschaftlichen und sozialen Situation stabilisiert.
- (2) Für Menschen im Leistungsbezug des SGB XII und für Menschen mit geringem Einkommen sind die Auswirkungen der Armut durch freiwillige Leistungen (z. B. München-Pass, IsarCard S) ansatzweise gelindert.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

PL 1: Anzahl der durch die Schuldnerberatung (Stadt und freie Träger) beratenen Personen (1)	Anz.	15.593	16.000	15.000
P: Anzahl der ausgegebenen München-Pässe aufgrund Leistungsbezug SGB XII oder geringem Einkommen (2) ¹	Anz.	15.775	20.000	n. v.

Wirkungskennzahlen

PL 1: Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Schuldnerberatungen (1)	%	78,00	80,00	80,00
P: Anteil der Leistungsbezieher*innen mit München-Pass an allen Leistungsbezieher*innen SGB XII (2) ¹	%	57,00	60,00	n. v.

Genderkennzahlen

PL 1: Anteil der Frauen an allen beratenen Personen (1) (LM)	%	41,38	42,00	40,00
PL 1: Anteil der Alleinerziehenden an allen beratenen Personen (1) (W)	%	12,60	13,00	10,00

Finanzkennzahlen

PL 1: Im Rahmen der Schuldnerberatung ausgereichte Zuschüsse an freie Träger (1)	Mio. €	4,98	4,95	5,48
P: Aufwendungen für freiwillige Leistungen für Leistungsbezieher*innen im SGB XII und Menschen mit geringem Einkommen (2)	Mio. €	7,13	10,40	13,77

¹ Eine Unterscheidung zwischen München-Pässe aufgrund eines Leistungsbezugs SGB II und SGB XII findet ab dem Haushaltsjahr 2023 nicht mehr statt.

Produkt 40311900
Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40312100
Leistungen für Unterkunft und Heizung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende dient der Sicherstellung des Lebensunterhalts von erwerbsfähigen Personen und deren Angehörigen, sofern sie nicht in der Lage sind, diesen durch eigenes Einkommen und/oder Vermögen zu bestreiten. Dieses Produkt umfasst den kommunalen Anteil für Unterkunft und Heizung.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: SGB II

Zielgruppen:

Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die ihren Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem (noch) nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern können und die erforderliche Hilfe nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen, erhalten

Produkt 40312100
Leistungen für Unterkunft und Heizung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-97.250.669,82	-79.450.000,00	-74.180.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	147,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-97.250.522,82	-79.450.000,00	-74.180.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	273.704.080,44	300.945.000,00	280.980.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	273.704.080,44	300.945.000,00	280.980.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	176.453.557,62	221.495.000,00	206.800.000,00

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40312100
Leistungen für Unterkunft und Heizung

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der Lebensunterhalt von Regelleistungsberechtigten und deren Angehörigen, die diesen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, ist durch die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II gesichert. Die Landeshauptstadt München ist hierbei Kostenträgerin für die Kosten der Unterkunft (KdU).
- (2) Der Mietpreisentwicklung in München ist Rechnung getragen. Insbesondere entsprechen die im Einzelfall anerkannten laufenden Kosten der Unterkunft weitestgehend den tatsächlich anfallenden Kosten.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

P: Regelleistungsberechtigte (RLB) (1)	Anz.	69.833	69.300	73.495
P: Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch Regelleistung (RLBG) (1)	Anz.	36.959	36.000	39.100

Wirkungskennzahlen

P: Anteil der RLBG, deren Lebensunterhalt vollständig gesichert ist (1) *	%	99,20	98,50	99,00
P: Durchschnittliche Abweichung zwischen anerkannten und tatsächlichen KdU je Bedarfsgemeinschaft (BG) und Monat (2)	%	3,00	4,00	4,00

Genderkennzahlen

P: Anteil der weiblichen RLB insgesamt (1) (LM)	%	51,50	51,30	53,50
P: Anteil Alleinerziehenden-BG an allen BG (1) (LM)	%	19,00	18,00	20,00

Finanzkennzahlen

P: Transferaufwendungen gesamt (1) **	Mio. €	273,70	300,95	280,98
P: Anerkannte KdU je Bedarfsgemeinschaft und Monat (2)	€	706	700	720

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Als nicht vollständig gesichert wird angesehen, wenn Sanktionen zu einer Kürzung der Leistungen führen.

** Die Summe der Transferaufwendungen gibt derzeit die Kalkulation der Stadtkämmerei wieder und entspricht nicht den Prognosen des Fachbereichs. Die eigentliche Produktplanung erfolgt hier erst im Rahmen des Nachtragshaushalts.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40312300
Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende dient der Sicherstellung des Lebensunterhalts von erwerbsfähigen Personen und deren Angehörigen, sofern sie nicht in der Lage sind, diesen durch eigenes Einkommen und/oder Vermögen zu bestreiten. Dieses Produkt umfasst die einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende, wie beispielsweise Wohnungs- oder Babyerstaussattung.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: SGB II

Zielgruppen:

Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die ihren Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem (noch) nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern können und die erforderliche Hilfe nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen, erhalten

Produkt 40312300
Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	7.695.955,44	8.000.000,00	8.000.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	7.695.955,44	8.000.000,00	8.000.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	7.695.955,44	8.000.000,00	8.000.000,00

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40312300
Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

Kein sinnvolles Ziel darstellbar. ¹

b) Wirkungsziele

(1) Ergänzend zur Sicherstellung des Lebensunterhalts erhalten Leistungsberechtigte der Grundsicherung für Arbeitsuchende einmalige Leistungen zur Sicherung eines sonstigen, unabweisbaren Bedarfs (Wohnungs- oder Babyerausstattung).

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch unabweisbarer Bedarf (1) *	Anz.	77	110	110
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Bedarfsgemeinschaften, deren unabweisbarer Bedarf gesichert ist (1)	%	100	100	100
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ²				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ²				
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1) **	Mio. €	7,70	8,00	8,00
P: Durchschnittliche Transferaufwendungen je Bedarfsgemeinschaft (1)	€	550	550	550

¹ Derzeit sind keine weiteren Werte verfügbar, da die Erhebung im Jobcenter nur mit erheblichem und nicht vertretbarem Aufwand möglich ist.

² Genderkennzahlen sind nicht darstellbar, da in der zur Verfügung stehenden Statistik auf Bedarfsgemeinschaften und nicht auf Leistungsberechtigte abgezielt wird. Es wird stattdessen auf die Genderkennzahlen des Produkts 40312100 verwiesen.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Stichtagswert der Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch; unterjährig sind starke Schwankungen möglich.

** Die Summe der Transferaufwendungen gibt derzeit die Kalkulation der Stadtkämmerei wieder und entspricht nicht den Prognosen des Fachbereichs. Die eigentliche Produktplanung erfolgt hier erst im Rahmen des Nachtragshaushalts.

Produkt 40312300
Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40312600
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Kinder und Jugendliche mit SGB-II-Leistungsbezug erhalten aus dem Bildungspaket Leistungen, wie Mittagessen in Schulen und Kindertagesstätten, ein- und mehrtägige Fahrten in Schulen und Kindertagesstätten, eine Pauschale für Schulmittel und Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft und Lernförderung.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: § 28 SGB II

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche im SGB II-Leistungsbezug

Produkt 40312600
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-10.114.669,74	-7.763.000,00	-7.840.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.540.023,21	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-12.654.692,95	-7.763.000,00	-7.840.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	7.077.685,15	8.500.000,00	9.000.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	7.077.685,15	8.500.000,00	9.000.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-5.577.007,80	737.000,00	1.160.000,00

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40312600
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der begründete Bedarf von Kindern und Jugendlichen im SGB II-Leistungsbezug an Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) ist gesichert.
- (2) Möglichst viele Kinder und Jugendliche im SGB II-Leistungsbezug werden mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe erreicht.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Kinder und Jugendliche im Leistungsbezug SGB II (3 - 17 Jahre) (1) + (2) *	Anz.	20.557	23.200	23.500
P: Kinder und Jugendliche, die Leistungen für BuT erhalten (3 - 17 Jahre) (1) + (2)	Anz.	9.721	10.500	11.300
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Kinder und Jugendlichen, deren begründeter Bedarf an BuT-Leistungen gesichert ist (1)	%	100	100	100
P: Anteil der Kinder und Jugendlichen mit BuT-Leistungen an den Kindern und Jugendlichen im Leistungsbezug SGB II (2)	%	47,20	47,00	48,10
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil der BuT-Leistungsbezieher*innen (1) (W) ¹	%	n. v.	n. v.	n. v.
P: Frauenanteil in der Bevölkerung (Altersgruppe 3 - 17 Jahre) (2) (LM)	%	48,90	49,00	49,00
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1)	Mio. €	7,08	8,50	9,00
P: Durch den Bund erstattete Kosten für BuT (Transfererträge öffentlicher Bereich) (1) **	Mio. €	10,11	7,76	7,84

¹ Die Kennzahl befindet sich derzeit in Erarbeitung.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Kinder und Jugendliche im Leistungsbezug SGB II wären grundsätzlich anspruchsberechtigt, haben aber nicht zwingend einen BuT-Bedarf, der auch tatsächlich eine Anspruchsberechtigung auslöst. Die Darstellung bezieht sich auf den Kernbereich der 3 bis 17 Jährigen.

** Die Kennzahl beinhaltet Transfer- und Verwaltungskostenerstattungen.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40312900
Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 337,10

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	9,00	351,08	8,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	3,00	9,00	19,29	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Eingliederung und Arbeitsvermittlung durch das Jobcenter München
- PL 2: Kommunale Steuerung des Jobcenters München und Fallüberprüfung von Leistungsempfang

Produktbeschreibung:

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst auch die Vermittlung in Arbeit und die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen in das Arbeitsleben. Diese Leistungen werden jedoch ausschließlich durch das Jobcenter erbracht und nicht direkt durch die Landeshauptstadt München (LHM). Die Darstellung der Leistungs- und Wirkungskennzahlen erfolgt nachrichtlich.

Das Produkt dient in erster Linie zur Abbildung der kommunalen Steuerung des Jobcenters sowie zur Abbildung des im Jobcenter eingesetzten städtischen Personals und der zwischen LHM und Bundesagentur für Arbeit (BA) laufenden Finanzströme. Die Prüfgruppe übernimmt im Rahmen des Weisungs- und Widerspruchsrechtes des kommunalen Trägers die Prüfung von Akten.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: SGB II

Zielgruppen:

Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die ihren Lebensunterhalt, ihre Eingliederung in Arbeit und den Lebensunterhalt der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem (noch) nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern können und die erforderliche Hilfe nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhalten sowie deren Kinder und Jugendliche

Produkt 40312900
Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-445,70	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.245.479,84	-44.009.000,00	-45.110.000,00
Sonstige ordentliche Erträge	-559.434,47	-72,08	-66,57
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-35.805.360,01	-44.009.072,08	-45.110.066,57
Personalaufwendungen	22.608.873,33	24.762.731,70	27.110.087,24
Versorgungsaufwendungen	2.006.849,13	2.073.433,30	1.666.292,04
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	68.490,78	3.500,00	4.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	57.412,12	56.488,79	52.305,07
Transferaufwendungen	960.742,42	2.641.500,00	3.241.500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.714.599,04	15.399.700,00	15.801.800,00
Ordentliche Aufwendungen	39.416.966,82	44.937.353,79	47.875.984,35
Ergebnis laufende Verwaltung	3.611.606,81	928.281,71	2.765.917,78

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40312900
Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Eine erfolgreiche kommunale Steuerung des Jobcenters schlägt sich darin nieder, dass erwerbsfähige Menschen nicht für längere Zeit auf Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen sind.
- (2) Für Menschen im Leistungsbezug des SGB II sind die Auswirkungen der Armut durch freiwillige Leistungen (z. B. München-Pass, IsarCard S) ansatzweise gelindert.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im SGB II (1)	Anz.	48.738	48.600	51.446
P: Anzahl der ausgegebenen München-Pässe aufgrund Leistungsbezug SGB II (2) ¹	Anz.	45.159	50.000	n. v.
Wirkungskennzahlen				
PL 2: Anteil der ELB mit einer Bezugsdauer von 4 Jahren oder länger (1)	%	43,30	45,00	40,50
P: Anteil der Leistungsberechtigten mit München-Pass an allen Leistungsberechtigten SGB II (2) ¹	%	64,70	75,00	n. v.
Genderkennzahlen				
P: Anteil der Frauen an allen ELB (1) (LM)	%	52,30	52,50	55,50
PL 2: Anteil der weiblichen ELB mit einer Bezugsdauer von 4 Jahren oder länger (1) (W)	%	46,90	48,00	41,30
Finanzkennzahlen				
P: Kommunaler Finanzierungsanteil (1)	Mio. €	13,71	15,25	15,00
P: Aufwendungen für freiwillige Leistungen für Leistungsberechtigte im SGB II (2)	Mio. €	0,96	2,89	2,89

¹ Eine Unterscheidung zwischen München-Pässe aufgrund eines Leistungsbezugs SGB II und SGB XII findet ab dem Haushaltsjahr 2023 nicht mehr statt.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315100
Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 42,95

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	27,19	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	1,00	3,00	20,90	3,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Unterstützungsangebote und Förderung der Begegnung und Kommunikation alter Menschen
- PL 2: Information, Beratung und Hilfevermittlung für alte Menschen und deren Angehörige
- PL 3: Förderung von Aktivitäten und Engagement älterer Menschen
- PL 4: Bildung für ältere Menschen
- PL 5: Interessenvertretung für ältere Menschen durch den Seniorenbeirat
- PL 6: Zeitgemäße Wohnformen im Alter

Produktbeschreibung:

Beratungs- und Unterstützungsangebote und die Förderung von Begegnung und Kommunikation befähigen ältere Menschen zu einem möglichst selbständigen Leben mit dem Ziel, den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit so lange wie möglich zu erhalten. Das Angebot umfasst die Schaffung und Förderung von Alten- und Service-Zentren (ASZ) und von Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige sowie von speziellen Beratungsangeboten für Menschen mit Demenz, für ältere Menschen, die der israelitischen Kultusgemeinde angehören und für ältere Menschen mit gleichgeschlechtlicher Lebensweise. Ebenfalls sind Tagesstätten, Begegnungszentren, Seniorentreffs, Seniorenbildung und Förderung von Selbsthilfe und Projekten bürgerschaftlichen Engagements mit inbegriffen. Innovative Wohnformen für ältere Menschen werden aufgebaut und gefördert, Wohn- und Versorgungsangebote werden weiterentwickelt. Das Angebot umfasst auch Wohnberatung und Förderung von Wohnungsanpassungsmaßnahmen.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB I, IX, XI, XII
- BGG, BayBGG
- PflVG, PflEG, PflWG, PSG I
- WoFG, BayBO

Zielgruppen:

- Ältere Menschen mit unterschiedlichen Bedarfslagen, wie Menschen mit Pflegebedarf, Behinderung, psychischen Veränderungen, Migrationshintergrund und Demenz
- Angehörige, Bezugs- und Betreuungspersonen aus dem privaten Umfeld älterer Menschen
- Personen aus dem privaten Umfeld älterer Menschen/Angehörige, Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten

Produkt 40315100
Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.195.126,97	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-5,58	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.240,74	-28.700,00	-28.700,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-105.326,31	-396,28	-340,79
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-1.303.699,60	-29.096,28	-29.040,79
Personalaufwendungen	3.197.399,43	3.369.135,42	3.339.908,71
Versorgungsaufwendungen	178.136,06	289.145,74	180.584,72
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	72.021,56	400.700,00	216.500,00
Bilanzielle Abschreibungen	693.961,20	633.243,09	733.096,50
Transferaufwendungen	25.429.163,24	24.910.500,00	28.134.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.639,28	627.200,00	143.900,00
Ordentliche Aufwendungen	29.690.320,77	30.229.924,25	32.747.989,93
Ergebnis laufende Verwaltung	28.386.621,17	30.200.827,97	32.718.949,14

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315100
Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Möglichst viele ältere Menschen, Menschen mit Demenz sowie ältere Menschen mit Behinderung werden durch eine bedarfsgerechte Zahl von Teilhabe-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten der offenen Altenhilfe in die Lage versetzt, weiterhin ein selbständiges und gesellschaftlich integriertes Leben zu führen.
- (2) Möglichst viele ältere Menschen, Menschen mit Demenz und ältere Menschen mit Behinderung werden durch Beratung u. a. in Form von Hausbesuchen motiviert, weiterführende Hilfen und Angebote in Anspruch zu nehmen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	----------------------	--	-----------------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

P: Anzahl der Teilhabe-, Beratungs- und Unterstützungsangebote durch Einrichtungen der offenen Altenhilfe (ASZ, Beratungsstellen, weitere Projekte) (1)	Anz.	93	95	105
PL 1: Beratungsgespräche (inkl. Hausbesuche) durch Fachkräfte der ASZ und Beratungsstellen (2)	Anz.	86.194	63.000	70.000

Wirkungskennzahlen

P: Anzahl der Personen, die durch Angebote der offenen Altenhilfe erreicht werden (1)	Anz.	220.252	182.000	200.000
PL 1: Anzahl der Personen, die durch Beratungsgespräche erreicht werden (2)	Anz.	36.560	23.500	30.000

Genderkennzahlen

P: Frauenanteil bei den Angeboten der offenen Altenhilfe (1) (W)	%	71,00	71,00	71,00
P: Frauenanteil bei den Beratungsgesprächen (2) (W)	%	70,00	70,00	70,00

Finanzkennzahlen

P: Ausgereichte Zuschüsse an freie Träger (1)	Mio. €	25,43	24,91	28,13
P: Kosten ASZ Ramersdorf (städtisch) ohne Umlagen (2)	Tsd. €	231	97	105

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315200
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Förderung der Infrastruktur

PL 2: Sicherung und Optimierung der Pflegequalität

Produktbeschreibung:

Ziel dieses Produktes ist die Schaffung einer bedarfsgerechten Versorgungsstruktur für die Betreuung, Pflege und Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in München. Dies kann sowohl in ambulanten sowie von teil- und vollstationären als auch alternativen Angeboten (z. B. Pflegewohngemeinschaften) umgesetzt werden. Daneben stehen die Sicherung und Verbesserung der Qualität der erbrachten pflegerischen Leistungen und die Umsetzung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis (z. B. über Projekte) im Mittelpunkt. Ergänzende Leistungen und unterstützende Strukturen in ambulanten, teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen sollen dazu beitragen, die Pflegequalität zu erhalten und zu verbessern.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB XI
- AGSG
- PflVG mit Ausführungsverordnung

Zielgruppen:

- Pflegebedürftige Menschen in ambulanten, teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie in ambulant betreuten Wohngemeinschaften und innovativen Versorgungsformen
- Pflegende Angehörige
- Bezugspersonen im häuslichen Bereich und beruflich Pflegende

Produkt 40315200
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.137,03	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.843,01	-160.800,00	-160.800,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-236.399,88	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-244.379,92	-160.800,00	-160.800,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	761,60	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.372.651,70	1.372.651,70	1.372.526,92
Transferaufwendungen	7.965.729,60	8.034.500,00	8.808.200,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	9.339.142,90	9.407.151,70	10.180.726,92
Ergebnis laufende Verwaltung	9.094.762,98	9.246.351,70	10.019.926,92

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315200
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der Ausbau und die Schaffung eines ausreichenden und bedarfsgerechten Angebots für pflegebedürftige Bürger*innen in der vollstationären Pflege sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege ist gefördert und unterstützt.
- (2) Für den steigenden Bedarf an Plätzen in der Tages- und Nachtpflege und an ambulanten innovativen pflegerischen Versorgungsformen sowie den Anforderungen an die Pflege- und Wohnqualität gerecht zu werden, steht ein ausreichendes Angebot zur Verfügung.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl der Pflegeplätze in vollstationären Pflegeeinrichtungen und Kurzzeitpflegeplätze (1)	Anz.	7.966	8.050	8.000
PL 1: Anzahl der Pflegeplätze in der Tages- und Nachtpflege (solitär und eingestreut) (2)	Anz.	486	550	540
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Einzelzimmerquote in vollstationären Einrichtungen (1)	%	80,30	80,50	80,50
PL 1: Gesamtzahl der geförderten Plätze (Anschubfinanzierung) in ambulant betreuten WG bzw. anderen innovativen Wohnformen (2)	Anz.	32	43	42
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
PL 1: Fördervolumen Neu/Ersatzplätze/Modernisierungen vollstationäre Pflegeeinrichtungen und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (1)	Mio. €	0,32	3,70	4,80
PL 1: Fördervolumen ambulant betreute Wohngemeinschaften und weitere innovative ambulante Wohn- und Versorgungsformen (2)	Tsd. €	229	377	350

¹ Aufgrund der stetigen Veränderungen bei der Belegung der Plätze und der damit verbundenen Schwankungen ist eine Darstellung eines Frauenanteils nicht sinnvoll.

Produkt 40315200
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315300
Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 12,09

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	3,50	1,90	
Arbeitnehmer*innen	0,00	1,00	2,79	1,77	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung durch das Büro der/des Behindertenbeauftragten

PL 2: Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung durch den Behindertenbeirat

Produktbeschreibung:

Das Büro der/des Behindertenbeauftragten sowie die Geschäftsstelle des Behindertenbeirats unterstützt im partnerschaftlichen Dialog mit allen städtischen Referaten und den freien Trägern die Interessenvertretungen dabei, die LHM zu einer inklusiven Stadtgesellschaft zu entwickeln.

Der Behindertenbeauftragte als Ombudsmann für die Bürger*innen und der Behindertenbeirat als Forum für den sozialpolitischen Diskurs erarbeiten Konzepte und stoßen Impulse an, die diesen Weg ermöglichen.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- UN-BRK
- Art. 3, 59 Abs. 2 GG
- AGG
- BGG
- BayBGG

Zielgruppen:

- Menschen mit Behinderungen der Münchner Stadtbevölkerung
- Menschen ohne Behinderungen der Münchner Stadtbevölkerung

Produkt 40315300
Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-9.896,44	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-10.625,17	-75,76	-68,09
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-20.521,61	-75,76	-68,09
Personalaufwendungen	699.212,65	723.830,11	761.422,84
Versorgungsaufwendungen	77.283,05	85.524,99	63.843,27
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	12.137,04	29.500,00	39.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.346,14	1.330,09	1.131,72
Transferaufwendungen	11.684,87	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.798,74	141.700,00	162.300,00
Ordentliche Aufwendungen	940.462,49	981.885,19	1.027.697,83
Ergebnis laufende Verwaltung	919.940,88	981.809,43	1.027.629,74

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315300
Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Die Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung durch den Behindertenbeauftragten und den Behindertenbeirat ist durch Wahrnehmung der Geschäftsaufgaben und das Büro des Behindertenbeauftragten sichergestellt.
- (2) Die Vertretung der Belange von Menschen mit Behinderung in (städte-)baulichen Angelegenheiten ist durch die Geschäftsführung des Beraterkreises für barrierefreies Bauen sichergestellt.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl der für das Büro des Behindertenbeauftragten eingesetzten VZÄ (1)	Anz.	4,38	4,50	4,50
PL 2: Anzahl der für die Geschäftsstelle des Behindertenbeirats eingesetzten VZÄ (2)	Anz.	2,50	2,50	2,50
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Anzahl der Beratungen durch das Büro des Behindertenbeauftragten (1)	Anz.	900	970	970
PL 1: Anzahl der im Beraterkreis behandelten Projekte (2)	Anz.	120	80	80
Genderkennzahlen				
PL 2: Frauenanteil im Behindertenbeirat (1) (LM)	%	52,30	53,00	53,00
PL 1: Frauenanteil bei den Beratungen durch das Büro des Behindertenbeauftragten (1) (W)	%	50,00	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
PL 1: Budget des Behindertenbeauftragten (1)	Tsd. €	69	72	85
PL 2: Budget des Behindertenbeirats (2)	Tsd. €	82	98	107

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40321100
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Die Leistungen dieses Produktes dienen dem Ausgleich der Beschädigungen, die infolge einer der beiden Weltkriege, der Ausübung von Wehr- oder Zivildienst oder durch politische Inhaftierung entstanden sind. Beschädigte und ihre Familienangehörige sowie Hinterbliebene sollen in allen Lebenslagen (z. B. wirtschaftliche Existenzsicherung, pflegerischer Bedarf, Hilfen bei Krankheit) unterstützt werden, um die wirtschaftlichen Folgen der Schädigung bzw. des Verlusts eines Ehegatten, Elternteils oder Nachkommen angemessen zu mildern. Die Kriegsofopferfürsorge ist Teil des sozialen Entschädigungsrechts.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- BVG
- KFürsV

Zielgruppen:

- Personen, die durch Kriegseinwirkung (nur 1. und 2. Weltkrieg) in Ausübung ihres Wehr- oder Zivildienstes sowie politischer Inhaftierung einen anerkannten bleibenden Gesundheitsschaden erlitten haben, der sie dauerhaft wirtschaftlich beeinträchtigt und die entsprechenden staatlichen Leistungen nicht ausreichen, den individuellen Bedarf zur Lebensführung zu decken
- Hinterbliebene (Ehegatten und Nachkommen der Beschädigten), sofern die Schädigung zum Tod des Betroffenen führt

Produkt 40321100
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-37.102,33	-25.000,00	-15.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-37.102,33	-25.000,00	-15.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	36.132,01	30.000,00	20.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	36.132,01	30.000,00	20.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-970,32	5.000,00	5.000,00

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40321100
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Die wirtschaftlichen Folgen einer Schädigung infolge des 1. oder 2. Weltkriegs oder infolge politischer Inhaftierung sind für Beschädigte ausgeglichen.
- (2) Die wirtschaftlichen Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, eines Elternteils oder eines Nachkommen sind für Hinterbliebene angemessen ausgeglichen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkenntzahlen

	Anz.			
P: Anzahl der Leistungsbezieher*innen (KOF) (Beschädigte) (1)	Anz.	7	7	3
P: Anzahl der Leistungsbezieher*innen (KOF) (Hinterbliebene) (2)	Anz.	0	0	0

Wirkungskennzahlen

P: Anteil der Beschädigten, bei denen der wirtschaftliche Nachteil ausgeglichen ist (1)	%	100	100	100
P: Anteil der Hinterbliebenen, bei denen der wirtschaftliche Nachteil ausgeglichen ist (2)	%	100	100	100

Genderkennzahlen

P: Anteil der Leistungsbezieherinnen an allen Leistungsbezieher*innen (1) (W)	%	70,00	70,00	100
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				

Finanzkennzahlen

P: Finanzierungsanteil Bund (1)	%	80,00	80,00	80,00
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Tsd. €	36	30	20

¹ Das Geschlechterverhältnis ist nicht steuerbar. Daher unterbleibt die Angabe einer weiteren geschlechterdifferenzierten Kennzahl.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40343100
Betreuungswesen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 46,72

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	12,74	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	1,00	3,50	45,49	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Ermittlung in Betreuungsrechtsangelegenheiten

PL 2: Gutachterliche Stellungnahmen im Vormundschaftsgerichtsverfahren

PL 3: Führung von (Amts-)Betreuungen

PL 4: Qualitätssicherung zu Betreuungs- und Vollmachtangelegenheiten

Produktbeschreibung:

Dieses Produkt dient der Sicherstellung der grundgesetzlich garantierten Freiheitsrechte und dem Erhalt der Selbstbestimmung unter Vermeidung von unnötigen rechtlichen Betreuungen. Die Beratung und Begleitung, Schulung und Information der Bürger*innen und der Aufbau einer geeigneten Betreuungsstruktur erfolgt über die Betreuungsstelle in Verbindung mit den Betreuungsvereinen. Ziel ist es, den Betroffenen möglichst lange ein Leben entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten unter Vermeidung von Eingriffen in ihre Persönlichkeitsrechte zu garantieren.

Die Betreuungsstelle unterstützt mit ihren Ermittlungen in Betreuungsrechtsangelegenheiten und ihren gutachterlichen Stellungnahmen im Betreuungsgerichtsverfahren das Betreuungsgericht. Dabei ist ein Ziel die Stärkung des Ehrenamtes in der rechtlichen Betreuung. Ist eine Berufsbetreuung erforderlich, so überprüft die Betreuungsstelle die Eignung der Person. Die Betreuungsstelle ist für die Qualitätssicherung in Betreuungs- und Vollmachtangelegenheiten verantwortlich.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- BGB
- FamFG
- BtBG
- Betreuungsrechtsänderungsgesetze

Zielgruppen:

- Volljährige, die wegen psychischer Erkrankung, körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst regeln können
- Ehrenamtliche Betreuer*innen und Berufsbetreuer*innen
- Multiplikator*innen, freie und gemeinnützige Organisationen sowie interessierte Bürger*innen

Produkt 40343100
Betreuungswesen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-6.360,00	-7.000,00	-7.000,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-20.481,94	-418,68	-395,84
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-26.841,94	-7.418,68	-7.395,84
Personalaufwendungen	3.869.038,76	4.023.852,10	4.370.341,63
Versorgungsaufwendungen	77.515,08	136.946,85	70.386,98
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	37.192,03	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	4.085,01	4.055,25	3.800,87
Transferaufwendungen	1.556.381,27	1.377.700,00	1.565.600,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.523,29	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	5.549.735,44	5.542.554,20	6.010.129,48
Ergebnis laufende Verwaltung	5.522.893,50	5.535.135,52	6.002.733,64

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch Sachverhaltsermittlung und Berichterstattung an das Vormundschaftsgericht wird den Betroffenen ein Leben im Rahmen ihrer individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten unter Vermeidung von Eingriffen in ihre Persönlichkeitsrechte ermöglicht.
- (2) Durch Beratung über andere Hilfen und Vorsorgemöglichkeiten, die Vermittlung anderer Hilfen und den Ausbau der notwendigen Betreuungsstruktur, wird die Lebensqualität der Betreuten unter Vermeidung von Betreuung in Kooperation mit den Betreuungsvereinen (ehrenamtliche Betreuer*innen) sichergestellt.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen (1)	Anz.	331	1.200	1.200
PL 1: Durchgeführte Sachverhaltsermittlungen im Auftrag des Betreuungsgerichts (2)	Anz.	6.654	6.700	6.700
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der vom Gericht entsprochenen Betreuer*innenvorschläge (1)	%	92,00	95,00	95,00
P: Anteil der ehrenamtlichen Betreuer*innen an allen Betreuer*innen (2)	%	57,00	60,00	60,00
Genderkennzahlen				
PL 1: Anteil der Frauen bei den Sachverhaltsermittlungen (1) (LM)	%	48,20	60,00	60,00
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
P: Ausgereichte Zuschüsse an freie Träger (2)	Mio. €	1,57	1,38	1,48
P: Anteil der Zuschusskosten an den Produktgesamtkosten (2)	%	17,40	28,00	19,00

¹ Das Geschlechterverhältnis ist nicht steuerbar. Daher unterbleibt die Angabe einer weiteren geschlechterdifferenzierten Kennzahl.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40345100
Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Kinder und Jugendliche in Haushalten mit Sozialhilfe-, Wohngeld- und/oder Kindergeldbezug haben Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB XII
- BKG

Zielgruppen:

Kinder, die selbst oder deren Familien Leistungen nach dem SGB XII oder Kinderzuschlag und/oder Wohngeld erhalten

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021 in Euro	Ansatz 2022 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2023 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-1.666.095,22	-1.081.000,00	-1.086.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-1.666.095,22	-1.081.000,00	-1.086.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	1.743.272,51	1.700.000,00	1.700.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	1.743.272,51	1.700.000,00	1.700.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	77.177,29	619.000,00	614.000,00

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40345100
Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der begründete Bedarf von Kindern und Jugendlichen in Sozialhilfe-, Wohngeld- und/oder Kinderzuschlagsbezug an Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) ist gesichert.
- (2) Möglichst viele Kinder und Jugendliche in Sozialhilfe-, Wohngeld- und oder Kinderzuschlagsbezug werden mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe erreicht.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Kinder und Jugendliche mit Sozialhilfe-, Wohngeld- und/oder Kinderzuschlagsbezug (3 - 17 Jahre) (1) *	Anz.	4.950	8.000	9.000
P: Kinder und Jugendliche, die Leistungen für BuT erhalten (2)	Anz.	1.770	2.400	3.000
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Kinder und Jugendlichen, deren begründeter Bedarf an BuT-Leistungen gesichert ist (1)	%	100	100	100
P: Anteil der Kinder und Jugendlichen mit BuT-Leistungen an den Kindern und Jugendlichen im Leistungsbezug (2)	%	35,80	36,00	38,00
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil der BuT-Leistungsbezieher*innen (1) (LM)	%	42,60	40,00	40,00
P: Frauenanteil in der Bevölkerung (Altersgruppe 3 - 17 Jahre) (2) (LM)	%	48,90	49,00	49,00
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1)	Mio. €	1,74	1,70	1,70
P: Durch den Bund erstattete Kosten für BuT (1) **	Mio. €	1,67	1,08	1,09

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Kinder und Jugendliche im Leistungsbezug SGB II wären grundsätzlich anspruchsberechtigt, haben aber nicht zwingend einen BuT-Bedarf, der auch tatsächlich eine Anspruchsberechtigung auslöst. Die Darstellung bezieht sich auf den Kernbereich der 3- bis 17-Jährigen.

** Die Kennzahl beinhaltet Transfer- und Verwaltungskostenerstattungen.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311500**Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)****Zuordnung zum Verantwortungsbereich:**

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration
Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 31,33

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	27,06	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	8,89	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Aufsuchende Sozialarbeit
- PL 2: Übernahme von Mietschulden
- PL 3: Grundreinigung bei verwahrlosten Wohnungen
- PL 4: Sozialpädagogische Nachsorge
- PL 5: Präventive Hilfen zum Wohnungserhalt
- PL 6: Sicherung des Lebensunterhalts in Einrichtungen

Produktbeschreibung:

Um Wohnungslosigkeit zu vermeiden oder das Mietverhältnis zu erhalten, sichert das Produkt bedrohte Mietverhältnisse von Münchner Bürger*innen.

Für den Fall, dass der bestehende Wohnraum nicht erhalten werden kann, wird der Haushalt in geeigneten Wohnraum vermittelt.

Die PL 6 umfasst die Sicherung des Lebensunterhalts für alte oder erwerbsgeminderte Personen, die heimbetreuungsbedürftig (nicht pflegebedürftig) sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln sichern können (Zuständigkeit beim Amt für Soziale Sicherung).

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB II
- SGB XII
- AGSG

Zielgruppen:

- Mieter*innen, bei denen das Mietverhältnis durch finanzielle und/oder soziale Probleme gefährdet ist und die sich aus der derzeitigen Notlage nicht selbst befreien können
- Alte oder erwerbsgeminderte Personen, die heimbetreuungsbedürftig (nicht pflegebedürftig) sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln sichern können

Produkt 40311500**Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)****Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:**

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-2.363,61	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-125.126,50	-279.200,00	-179.200,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-20.108,29	-282,67	-202,69
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-147.598,40	-279.482,67	-179.402,69
Personalaufwendungen	2.635.468,54	3.005.964,55	2.394.305,56
Versorgungsaufwendungen	190.852,59	186.815,10	147.985,08
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.611,46	15.000,00	15.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	3.862,44	3.779,39	3.280,66
Transferaufwendungen	13.318.178,05	10.298.500,00	9.796.100,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.389,82	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	16.152.362,90	13.510.059,04	12.356.671,30
Ergebnis laufende Verwaltung	16.004.764,50	13.230.576,37	12.177.268,61

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40311500**Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)****Leistungsziele:**

Wirkungsziele

- (1) Durch den Erhalt und die Sicherung von bedrohten Mietverhältnissen von Münchner Bürger*innen kann Wohnungsverlust und Wohnungslosigkeit vermieden werden.
- (2) Zu Haushalten, die von Wohnungsverlust bedroht sind, soll möglichst frühzeitig Kontakt hergestellt werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Geldleistungen für Haushalte mit Mietschulden (1)	Anz.	523	500	450
P: Anzahl der bekannt gewordenen Haushalte mit drohender Wohnungslosigkeit (2)	Anz.	4.033	4.000	4.000
Wirkungskennzahlen				
P: Gesicherte Mietverhältnisse (1)	%	45,20	50,00	50,00
PL 1: Anzahl der von der Aufsuchenden Sozialarbeit im Rahmen des Gesamtkonzeptes beratenen Haushalte (2)	Anz.	1.736	1.700	1.700
Genderkennzahlen				
P: Anteil der betroffenen Frauen (1) (W)	%	50,00	50,00	50,00
P: Anteil der betroffenen Frauen (2) (W)	%	50,00	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
PL 2: Ausgereichte Geldleistungen im Bereich der Mietschuldenübernahme (1)	Tsd. €	151	194	200
P: Personalaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	2,64	3,01	2,39

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315400
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 108,08

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	36,56	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	46,10	29,35	18,67	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Arbeit an der Wohnperspektive und Versorgung mit Wohnraum im städtischen Sofortunterbringungssystem
- PL 2: Arbeit an der Wohnperspektive und Versorgung mit Wohnraum im verbandlichen Sofortunterbringungssystem
- PL 3: Übernachtungsschutz mit Aufenthaltsmöglichkeit
- PL 4: Ambulante Hilfen

Produktbeschreibung:

Akut wohnungslose Haushalte werden mit Bettplätzen bzw. abgeschlossenen Wohneinheiten zur vorübergehenden Unterbringung sowie personenbezogenem Clearing in Clearinghäusern, Beherbergungsbetrieben, städtischen Notquartieren, Flexi-Heimen, Wohnprojekten der Sofortunterbringung und in Einrichtungen freier Träger sowie mit ambulanten Beratungs- und Betreuungsangeboten versorgt.

Alle Maßnahmen dienen der gesellschaftlichen Integration (besonders vor dem Hintergrund eines ca. 70%igen Migrationsanteils) mit dem Ziel einer nachhaltigen, möglichst schnellen Vermittlung in dauerhaftes Wohnen. Der Übernachtungsschutz mit Aufenthaltsmöglichkeit für Menschen ohne einen Anspruch auf obdachlosenrechtliche Hilfen ist in diesem Produkt ebenfalls enthalten.

Im Produkt erfolgt zudem die stadtweite Koordination der Themen Wildes Campieren und Prekäres Wohnen sowie die Leitung der darauf bezogenen referatsübergreifenden Arbeitsgruppe.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- Art. 7 Abs. 2 Nr. 3 LStVG
- Art. 57 Abs. 1 GO

Zielgruppen:

- Akut wohnungslose Haushalte (alleinstehende Männer und Frauen, Paare ohne Kinder, Haushalte mit Kindern)
- Menschen, die auf der Straße leben, bei denen Klärungsbedarf im Bereich „Wohnen“ und in anderen Lebensbereichen besteht und die sich, insbesondere aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation, kurzfristig nicht selbständig versorgen können

Produkt 40315400
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-550.708,69	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-32.289.683,83	-33.518.700,00	-40.518.700,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-2.630.855,06	-2.414.200,00	-2.936.000,00
Auflösung von Sonderposten	-36,48	-36,49	-12,16
privatrechtliche Leistungsentgelte	-101.792,46	-175.900,00	-175.900,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-315.967,88	-1.225,24	-1.131,26
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-35.889.044,40	-36.110.061,73	-43.631.743,42
Personalaufwendungen	10.478.242,79	11.171.730,70	11.599.509,88
Versorgungsaufwendungen	247.723,10	366.900,14	254.403,69
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.658.350,28	3.643.500,00	4.419.900,00
Bilanzielle Abschreibungen	547.223,24	515.324,01	534.280,53
Transferaufwendungen	57.717.460,38	69.674.000,00	76.996.600,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.756,04	29.000,00	53.400,00
Ordentliche Aufwendungen	70.793.755,83	85.400.454,85	93.858.094,10
Ergebnis laufende Verwaltung	34.904.711,43	49.290.393,12	50.226.350,68

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315400
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Mit der Bereitstellung von Bettplätzen bzw. abgeschlossenem Wohnraum wird eine Versorgung und vorübergehende Unterbringung von akut wohnungslosen Personen gewährleistet.
- (2) Für möglichst alle wohnungslosen Haushalte soll eine Wohnperspektive erstellt werden mit dem Ziel der Vermittlung in dauerhaftes Wohnen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl der Plätze im Sofortunterbringungssystem (1)	Anz.	5.986	6.422	5.950
P: Erarbeitete Wohnperspektiven (2)	Anz.	1.266	1.250	1.000
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Auslastungsquote im Sofortunterbringungssystem (1)	%	90,00	90,00	90,00
PL 1, 2: In dauerhaftes Wohnen vermittelte Haushalte (2)	Anz.	1.418	1.200	1.200
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil im BNCF (1) (LM) *	%	46,00	45,00	45,00
P: Verweildauer alleinstehender Frauen in Monaten (2) (W)	Anz.	30	30	30
Finanzkennzahlen				
P: Durchschnittliche Kosten pro Jahr und Platz im Sofortunterbringungssystem (1)	Tsd. €	13	13	13
P: Kosten pro Jahr und Platz für die Vermittlung in dauerhaftes Wohnen (nur pädagogisches Personal) (2)	Tsd. €	3	3	3

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* BNCF: = Beherbergung, Notquartier, Clearing, Flexi-Heime

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315500
Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Mittel- und längerfristige betreute Wohnformen

PL 2: Angemietete Wohnungen / Zwischennutzung von nicht rechtsfähigen Stiftungswohnungen

Produktbeschreibung:

Ziel der Hilfe in den Übergangs- und langfristig betreuten Wohnformen ist die Befähigung zum dauerhaften Wohnen. Wohnungslosen Menschen, die zum nachhaltigen Verbleib in einer dauerhaften Wohnform mit Mietvertrag Unterstützung benötigen, soll diese in Form von ambulanten Wohn- und Betreuungsangeboten geleistet werden.

Zu solchen in der Regel mittel- bis längerfristigen Wohnformen gehören derzeit

- niedrighschwellige Einrichtungen für Männer, Haus für Mutter und Kind Bleyerstraße, Wohnheime für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, psychischen und/oder suchtbedingten Erkrankungen und Wohngemeinschaften der freien Träger,
- laufende Fortschreibung der Gesamtkonzeption der Hilfen für diese Zielgruppe und Koordination von Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit an den Schnittstellen zwischen Wohnungslosenhilfe, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe,
- angemietete Wohnungen (einzeln gestreut oder als Objekt angemietet).

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

Alleinstehende Personen, Alleinerziehende Frauen mit Kindern, Paare und Familien, die in

- Wohnungen mit dem rechtlichen Status „Nutzungsverhältnis/befristetes Mietverhältnis“ oder
- in mittel- und längerfristigen Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe leben und einen besonderen Betreuungsbedarf haben. Gründe dafür können u. a. sein:
- Armut
- Krankheit/Behinderung (psychisch, physisch)
- Sucht
- Alter

Häufig liegen mehrere Problemlagen gleichzeitig vor (Multiproblemlagen).

Produkt 40315500
Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-48.656,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-8.403,45	-16.100,00	-16.100,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-322.703,19	-355.700,00	-355.700,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	30.413,55	-117.300,00	-117.300,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-152,24	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-349.501,33	-489.100,00	-489.100,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	331.231,64	466.700,00	522.800,00
Bilanzielle Abschreibungen	358.738,10	356.454,01	356.284,95
Transferaufwendungen	12.015.138,08	18.885.700,00	22.842.100,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.067,09	2.600,00	2.600,00
Ordentliche Aufwendungen	12.730.174,91	19.711.454,01	23.723.784,95
Ergebnis laufende Verwaltung	12.380.673,58	19.222.354,01	23.234.684,95

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315500
Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Förderung der Kompetenzentwicklung im Bereich Wohnen und zur Sicherstellung der Befähigung zum dauerhaft selbstständigen Wohnen werden Unterbringungsplätze in Übergangs- und langfristig betreuten Wohnformen (zuschuss- bzw. entgeltfinanzierte Wohnheime, ambulant betreute Wohngemeinschaften, angemietete Wohnungen und Objekte) bedarfsgerecht bereitgestellt.
- (2) Unterstützung für wohnungslose Menschen in o. g. Wohnformen in Form von ambulanten Wohn- und Betreuungsangeboten mit dem Ziel der Vermittlung in eigenen dauerhaften Wohnraum bzw. in eine adäquate dauerhafte Wohnform.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

P: Anzahl der Plätze in Übergangs- und langfristig betreuten Wohnformen (1)	Anz.	563	563	676
P: Anzahl der betreuten Personen (2)	Anz.	871	871	960

Wirkungskennzahlen

P: Auslastung der Übergangs- und langfristig betreuten Wohnformen (1)	%	94,60	95,00	96,00
P: Vermittlungen in dauerhaftes Wohnen (2)	Anz.	29	20	25

Genderkennzahlen

P: Frauenanteil in den Übergangs- und langfristig betreuten Wohnformen (1) (LM)	%	35,00	35,00	20,00
P: Frauenanteil an den in dauerhaftes Wohnen vermittelten Personen (2) (W)	%	26,00	25,00	25,00

Finanzkennzahlen

P: Durchschnittliche Transferaufwendungen pro vorgehaltenen Platz pro Jahr (1) + (2)	Tsd. €	31	34	34
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	12,02	18,89	22,84

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

**Produkt 40315700
Frauenhäuser**

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder erhalten in Frauenhäusern Hilfen zum Schutz vor weiterer Gewalt. Neben der Bereitstellung eines sicheren Wohnraumes erhalten die Betroffenen Beratungs- und Betreuungshilfen bei der Überwindung und Bewältigung der von Männergewalt geprägten Situation. Damit soll ein selbständiges und gewaltfreies Leben für Frauen und ihre Kinder ermöglicht werden.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: §§ 67 ff. SGB XII

Zielgruppen:

Von physischer, psychischer und/oder sexualisierter Partnergewalt betroffene Frauen mit und ohne Kinder

**Produkt 40315700
Frauenhäuser**

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021 in Euro	Ansatz 2022 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2023 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-459.702,04	-255.000,00	-255.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-459.702,04	-255.000,00	-255.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	359,79	51,15	1.903,00
Transferaufwendungen	2.756.954,98	6.999.100,00	7.055.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	500,00
Ordentliche Aufwendungen	2.757.314,77	6.999.651,15	7.057.403,00
Ergebnis laufende Verwaltung	2.297.612,73	6.744.651,15	6.802.403,00

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zum Schutz vor weiterer Gewalt soll für von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder ein sicherer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.
- (2) Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder sollen Beratungs- und Betreuungshilfen zur Überwindung und Bewältigung der von Männergewalt geprägten Situation erhalten.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der verfügbaren Plätze (1)	Anz.	78	78	78
P: Anzahl betreuter Frauen (2)	Anz.	210	230	230
Wirkungskennzahlen				
P: Rückkehrquote zum Partner bei Aufenthalt bis 4 Wochen (1)	%	34,00	35,00	35,00
P: Rückkehrquote zum Partner bei Aufenthalt über 3 Monate (2)	%	7,20	10,00	10,00
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil (1) (LM)	%	100	100	100
P: Frauenanteil (2) (LM)	%	100	100	100
Finanzkennzahlen				
P: Durchschnittliche Kosten pro vorgehaltenen Platz pro Jahr (1)	Tsd. €	39	41	42
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2) *	Mio. €	2,76	7,00	7,06

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Geplant ist ein Ausbau der verfügbaren Plätze. Die entsprechenden Finanzmittel sind im Planansatz für 2023 bereits enthalten.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40352100
Wohngeld

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 48,70

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	35,21	15,25	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	7,80	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Auf Antrag und unter Berücksichtigung des Einkommens, der Haushaltsgröße und der Höhe der Miete/Belastung wird das Wohngeld berechnet und ausgezahlt. Wohngeld können Mieter*innen sowie Eigentümer*innen im selbst genutzten Wohneigentum erhalten.

Das Wohngeldgesetz greift in München nicht, da die Miethöchstbeträge, die berücksichtigt werden dürfen, viel zu niedrig für den Münchner Mietmarkt sind.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: WoGG

Zielgruppen:

Mieter*innen sowie Eigentümer*innen von eigengenutztem Wohnraum, die aufgrund ihres geringen Einkommens laufende finanzielle Unterstützung benötigen, um die Weiternutzung ihres Wohnraums dauerhaft zu sichern und die keine Hilfe erhalten

**Produkt 40352100
Wohngeld**

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021 in Euro	Ansatz 2022 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2023 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-972,69	-900,00	-900,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-49.633,15	-318,72	-374,97
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-50.605,84	-1.218,72	-1.274,97
Personalaufwendungen	2.956.395,24	2.950.982,31	4.044.308,65
Versorgungsaufwendungen	423.600,83	403.940,48	486.577,61
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	6.407,30	500,00	1.426.100,00
Bilanzielle Abschreibungen	12.735,88	12.445,28	12.356,64
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.049,77	13.700,00	13.700,00
Ordentliche Aufwendungen	3.406.189,02	3.381.568,07	5.983.042,90
Ergebnis laufende Verwaltung	3.355.583,18	3.380.349,35	5.981.767,93

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch eine bedarfsgerechte Berechnung und Auszahlung des Wohngeldes unter Berücksichtigung des Einkommens, der Haushaltsgröße und der Höhe der Miete/Belastung auf Rechtsgrundlage WoGG soll ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich sichergestellt werden.
- (2) Die Bearbeitungsdauer ab Entscheidungsreife (alle Unterlagen liegen vor) soll dabei maximal 6 Wochen betragen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl Bescheide (1)	Anz.	13.673	13.000	17.000
P: Antragszugänge (2)	Anz.	14.236	14.500	30.000
Wirkungskennzahlen				
P: Empfänger*innenhaushalte (1)	Anz.	4.129	4.300	4.000
P: Anteil Anträge mit Bearbeitungsdauer von max. 6 Wochen (2)	%	25,00	30,00	30,00
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
P: Ausgezahltes Wohngeld (1)	Mio. €	8,97	9,50	14,00
P: Personalaufwendungen (2)	Mio. €	2,96	2,95	4,04

¹ Die Erhebung geschlechterdifferenzierter Kennzahlen ist nicht möglich, da die Leistungsbeziehenden keine Einzelpersonen, sondern gesamte Haushalte sind.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Mit Einführung des Wohngeld-Plus-Gesetzes zum 01.01.2023 ist der Bearbeitungsaufwand für die Anträge gestiegen. Durch die hohen Antragszahlen in den ersten beiden Monaten des Jahres 2023 hat sich die Zahl der offenen Fälle deutlich erhöht und die Bearbeitungsdauer verlängert. Das monatlich ausbezahlte Wohngeld steigert sich.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40367200
Angebote im Sozialraum

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 6,62

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	1,62	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Aktivierung, Unterstützung und Raummanagement im Nachbarschaftstreff und soziokulturelle Einrichtungen

PL 2: Sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung

PL 3: Sozialpolitische Steuerung der einkommensorientierten Förderung als besondere Wohnform (EOF bW)

PL 4: Unterstützung im Sozialraum – UnS

Produktbeschreibung:

Angebote im Sozialraum bündelt verschiedene Leistungen, die im Anschluss an die Belegung von Wohngebieten dazu beitragen, dass stabile und lebendige Nachbarschaften und Hausgemeinschaften entstehen und ehrenamtliches Engagement aktiviert, unterstützt und gefördert wird. Das anhaltende Wachstum in München führt dazu, dass immer dichter gebaut werden muss, um den Wohnungsbedarf annähernd decken zu können. Im geförderten Wohnungsbau werden auch die Wohnungszuschnitte komprimierter, um möglichst viele Haushalte mit Wohnraum versorgen zu können. Dadurch leben immer mehr Menschen auf weniger Raum. Der Nutzungsdruck steigt auch für den öffentlichen Raum und das Zusammenleben verschiedener Kulturen bringt unterschiedliche Vorstellungen der Nutzung mit sich. Eine Begleitung und Orientierung im Wohnumfeld und Zusammenleben ist für gelingende Nachbarschaften notwendig. Das Produkt umfasst die unmittelbar mit Wohnen und Nachbarschaft befassten Angebote. Die weiteren Angebote des Sozialreferats für Familien, Kinder, Jugendliche und Senior*innen finden naturgemäß ebenfalls im Sozialraum statt, sind aber eigenen Produkten zugeordnet.

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Stadtratsbeschlüsse

Zielgruppen:

- Bewohner*innen zusammenhängender kleinräumiger bzw. stadtteilräumlicher Wohnquartiere, in Neubaugebieten als Präventivmaßnahme, im Bestand für Gebiete mit Problem- und Konfliktsituationen, die durch Desintegration, Isolation bzw. sozialräumliche Segregation und Stigmatisierung unter einem Verlust an Teilhabe, Selbsthilfekräften, Fähigkeiten und Qualifikationen leiden
- Haushalte, die aufgrund von Wohnungslosigkeit bei der Wohnungsvermittlung benachteiligt sind

Produkt 40367200
Angebote im Sozialraum

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-847,06	-847,06	-847,06
privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.075,55	-2.300,00	-2.300,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-5.902,76	-51,38	-48,62
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-13.825,37	-3.198,44	-3.195,68
Personalaufwendungen	455.918,34	470.058,09	526.532,58
Versorgungsaufwendungen	52.832,50	73.760,03	51.806,40
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	15.143,41	22.600,00	363.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	33.174,27	26.160,97	35.155,48
Transferaufwendungen	5.290.175,00	5.904.800,00	7.375.200,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	804,07	1.600,00	3.600,00
Ordentliche Aufwendungen	5.848.047,59	6.498.979,09	8.355.294,46
Ergebnis laufende Verwaltung	5.834.222,22	6.495.780,65	8.352.098,78

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40367200
Angebote im Sozialraum

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Nachbarschaftstreffs und soziokulturelle Einrichtungen bieten einer breiten Öffentlichkeit / Bewohnerschaft Orientierung und tragen zu einer stabilen und lebendigen Nachbarschaft bei.
- (2) Die sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung begleitet Haushalte in den ersten Jahren nach Neubezug. Etwaige Probleme werden aufgearbeitet, um Wohnungsverlust zu verhindern.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

P: Anzahl Nachbarschaftstreffs und soziokulturelle Einrichtungen (1)	Anz.	65	65	67
PL 2: Anzahl Wohnungen mit sozial und ökologisch orientierter Hausverwaltung (2)	Anz.	1.556	1.700	1.706

Wirkungskennzahlen

P: Betroffene Bewohner*innen Nachbarschaftstreff und soziokulturelle Einrichtungen (1)	Anz.	289.283	290.000	295.000
PL 2: Wohnungsräumungen (2)	Anz.	0	1	1

Genderkennzahlen

P: Frauenanteil Nachbarschaftstreffs und soziokulturelle Einrichtungen (1) (W)	%	50,00	50,00	50,00
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				

Finanzkennzahlen

P: Transferaufwendungen für Nachbarschaftstreffs und soziokulturelle Einrichtungen (1)	Mio. €	5,10	5,90	6,32
PL 2: Kosten für sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung (2)	Tsd. €	194	181	197

¹ Es ist keine weitere steuerbare Genderkennzahl darstellbar.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40521200
Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 55,11

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	18,78	38,49	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	8,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Zweckentfremdung

PL 2: Erhaltungssatzungen

PL 3: Erstellung städtebaulicher Beurteilungen für das Kommunalreferat

PL 4: Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen

Produktbeschreibung:

Der Wohnraumbestand im gesamten Stadtgebiet ist soweit als möglich zu erhalten.

Die Zweckentfremdungssatzung verbietet die berufliche/gewerbliche Nutzung von Wohnraum ebenso wie den Abbruch oder das Leerstehenlassen.

Durch den Vollzug der Erhaltungssatzungen soll die Zusammensetzung der gebietsansässigen Wohnbevölkerung erhalten werden. Dies geschieht dadurch, dass alle baulichen Maßnahmen und Modernisierungen abgelehnt werden, die zu einem überdurchschnittlichen Ausstattungsstandard der Wohnungen führen würden. Seit 01.03.2014 steht die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnraum in Erhaltungssatzungsgebieten unter Genehmigungsvorbehalt.

Im Rahmen der Vorkaufsrechtsverfahren werden städtebauliche Beurteilungen als Dienstleistung für das Kommunalreferat erstellt.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- ZwEWG
- Art. 7 LStVG, OwiG
- § 172 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. Abs. 4, § 213 BauGB
- § 172 Abs. 1 Satz 4 BauGB i. V. m. § 5 DVWoR
- Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

Zielgruppen:

- Mieter*innen
- Vermieter*innen
- Selbstnutzende Eigentümer*innen von freifinanziertem Wohnraum
- Kommunalreferat

Produkt 40521200
Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-222,19	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-265.006,99	-369.200,00	-371.200,00
Auflösung von Sonderposten	-98,94	0,00	-98,95
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.022,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-2.955.585,23	-1.421.813,59	-815.263,38
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-3.221.935,35	-1.791.013,59	-1.186.562,33
Personalaufwendungen	3.638.089,19	3.584.954,24	3.861.016,91
Versorgungsaufwendungen	617.574,41	688.262,17	484.826,56
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	5.538,99	27.400,00	27.400,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.832,37	1.709,99	1.804,20
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.310.301,07	70.500,00	70.500,00
Ordentliche Aufwendungen	5.573.336,03	4.372.826,40	4.445.547,67
Ergebnis laufende Verwaltung	2.351.400,68	2.581.812,81	3.258.985,34

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40521200
Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum soll Wohnraumbestand im gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt München soweit als möglich erhalten werden.
- (2) Durch die Ablehnung aller baulichen Maßnahmen und Modernisierungen, die zu einem überdurchschnittlichen Ausstattungsstandard der Wohnungen führen würden, soll die Zusammensetzung der gebietsansässigen Wohnbevölkerung erhalten werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl überprüfter Wohneinheiten mit Verdacht auf Zweckentfremdung (1)	Anz.	3.365	3.600	3.400
PL 2: Anzahl der Anträge Erhaltungssatzung inkl. Umwandlungsverbot (Wohneinheiten) (2)	Anz.	3.633	4.000	3.500
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Zurückgeführte, ehemals zweckentfremdete Wohneinheiten (1)	Anz.	450	380	380
PL 2: Anzahl Genehmigungen Erhaltungssatzungen inkl. Umwandlungsverbot (Wohneinheiten) (2)	Anz.	3.606	3.900	3.200
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
P: Kosten pro überprüfte Wohneinheit (1)	€	399	501	526
P: Personalaufwendungen (1) + (2)	Mio. €	3,64	3,58	3,86

¹ Genderkennzahlen sind bei diesem Produkt nicht vorgesehen, da es sich hier um Wohnraumbestandssicherung handelt, die keine geschlechtsspezifische Vor- bzw. Nachteile birgt.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40521300
Mietberatung und Mietspiegel

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 11,66

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,28	8,28	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,19	0,72	4,50	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Mietberatung
- PL 2: Schutz vor Mietpreisüberhöhung
- PL 3: Mieterbeirat
- PL 4: Mietspiegel

Produktbeschreibung:

Die kostenlose Mietberatung dient Mieter*innen, Vermieter*innen und Behörden. Kund*innen können sich über Rechtslage, Rechtsprechung sowie Erfolgsaussichten und mögliche Lösungswege bei Konflikten zwischen den Mietparteien informieren. Weiterhin erhalten Interessierte Auskünfte zur ortsüblichen Miete.

Weitere Produktleistungen sind der Schutz vor Mietpreisüberhöhung sowie der Mietspiegel. Ferner ist dem Produkt die Geschäftsstellenführung für den Mieterbeirat zugeordnet.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (20 %) / freiwillige Aufgabe (80 %)
Rechtsgrundlage: Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Mieter*innen
- Vermieter*innen
- Eigentümer*innen von freifinanziertem Wohnraum im Stadtgebiet München

Produkt 40521300
Mietberatung und Mietspiegel

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-13.391,04	-103,96	-89,96
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-13.391,04	-103,96	-89,96
Personalaufwendungen	797.771,19	889.588,73	888.782,63
Versorgungsaufwendungen	127.397,23	135.334,02	100.851,08
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	3.726,53	52.400,00	89.400,00
Bilanzielle Abschreibungen	658,79	728,89	622,58
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.190,85	1.407.400,00	27.000,00
Ordentliche Aufwendungen	1.005.744,59	2.485.451,64	1.106.656,29
Ergebnis laufende Verwaltung	992.353,55	2.485.347,68	1.106.566,33

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40521300
Mietberatung und Mietspiegel**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Um zweckmäßige und zielgerichtete Auskünfte zu erhalten, sollen Münchner Bürger*innen schnellstmöglich die Möglichkeit zu einer kostenlosen Mietberatung erhalten.
- (2) Der Mietspiegel soll Münchner Bürger*innen Auskunft über das Mietpreisgefüge im nicht preisgebundenen Wohnungsbestand möglichst transparent machen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl Beratungen (1)	Anz.	23.158	23.000	24.000
PL 4: Erstellung oder Fortschreibung des Mietspiegels (2)	Anz.	1	0	1
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Mietberatung innerhalb 3 Wochen (1)	%	100,00	90,00	90,00
PL 4: Anzahl der Nachfragen nach dem Münchner Mietspiegel (2)	Anz.	156.060	100.000	100.000
Genderkennzahlen				
PL 1: Anteil der Frauen (1) (LM)	%	60,00	60,00	60,00
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
PL 1: Kosten pro Beratung (1)	€	33	46	46
P: Personalaufwendungen (1) + (2) *	Tsd. €	798	900	889

¹ Die Erhebung geschlechterdifferenzierter Kennzahlen ist nicht möglich.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Auf die Angabe einer individuellen Finanzkennzahl zur Erstellung des Mietspiegels wird aus Wettbewerbsgründen verzichtet.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40522200
Schaffung preiswerten Wohnraums

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 28,94

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	4,45	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	12,40	2,00	13,29	3,61	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Neuauflage des Bestandsprogramms Ankauf von Belegrechten

PL 2: Wohnungsbörse (Tausch und Untervermietung mit digitaler Plattform)

PL 3: AzubiWerk

Produktbeschreibung:

Die Neuauflage des Bestandsprogramms Ankauf von Belegrechten ist eine ergänzende Möglichkeit bezahlbaren Wohnraum im Bestand zu sichern. Für alle förderfähigen Zielgruppen, Bürger*innen in den unteren Einkommensgruppen und städtische Bedienstete, sollen jährlich im Bestand 100 Belegungsrechte angekauft werden. Das Programm wurde bereits auf Wohnungsbaugesellschaften ausgeweitet.

Für tauschwillige Mieter*innen und Untervermieter*innen soll eine städtische IT-gestützte Wohnungsbörse entstehen, die seriös und einfach Angebote für Wohnungstausch und Untervermietung vermittelt. Die Wohnungsbörse ist auf den freifinanzierten Wohnungsmarkt und in der Pilotphase auf die städtischen Wohnungsbaugesellschaften festgelegt.

Auszubildende können sich nur schwer auf dem Münchner Wohnungsmarkt versorgen, ihnen Wohnraum für die Dauer ihrer Ausbildung bereitzustellen und ihnen eigenständiges Wohnen zu ermöglichen ist das erklärte Ziel der Landeshauptstadt München. Um Auszubildenden ohne die Unterstützung ihres Ausbildungsbetriebs die Bewerbung auf Wohnungen im AzubiWohnen und ihnen die selbstbestimmte Gestaltung ihres Wohnumfelds im Rahmen von Mitbestimmungsstrukturen zu ermöglichen wurde das AzubiWerk München gegründet. Gleichzeitig sollen ihre Anliegen durch die Vernetzung der Akteur*innen im Bereich der Angebote für Beratung und Unterstützung Auszubildender im Beirat des AzubiWerks zusätzliches Gewicht verliehen werden.

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Vorgemerkte Haushalte
- Zielgruppen des Sozialreferates
- Städtische Dienstkräfte
- Auszubildende in München

Produkt 40522200
Schaffung preiswerten Wohnraums

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-9.374,05	-9.374,05	-9.374,05
privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.778.135,28	-1.573.900,00	-1.573.900,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-5.802,14	-748,83	-705,02
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-1.793.311,47	-1.584.022,88	-1.583.979,07
Personalaufwendungen	2.032.669,96	2.179.364,82	2.358.009,01
Versorgungsaufwendungen	43.753,71	102.238,91	49.323,89
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.053.283,54	907.400,00	907.400,00
Bilanzielle Abschreibungen	6.379.653,67	6.354.877,08	6.582.884,54
Transferaufwendungen	0,00	284.800,00	1.020.400,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.363,93	46.000,00	72.200,00
Ordentliche Aufwendungen	9.642.724,81	9.874.680,81	10.990.217,44
Ergebnis laufende Verwaltung	7.849.413,34	8.290.657,93	9.406.238,37

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40522200
Schaffung preiswerten Wohnraums

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Über die Öffentlichkeitsarbeit des Belegrechtsprogramms sollen Münchner Vermieter*innen erreicht und für das Programm sensibilisiert werden.
- (2) Durch den Erwerb von Belegrechten von Wohnungen der Wohnform AzubiWohnen zur Direktbelegung durch das AzubiWerk wird bezahlbarer Wohnraum für Azubis geschaffen. Gleichzeitig übernimmt das AzubiWerk die Vernetzung der Akteur*innen im Bereich der Angebote für Beratung und Unterstützung Auszubildender (Bezuschussung der Projekte durch SOZ).

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Beratungsgespräche Wohnungseigentümer*innen Belegrechtsprogramm (1)	Anz.	291	200	200
PL 3: Planerisch gesicherte Wohneinheiten (AzubiWohnen) (2)	Anz.	0	0	200
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Insgesamt erworbene Belegrechte (1)	Anz.	37	100	100
PL 3: Vergebene Wohnheimplätze (AzubiWerk) (2)	Anz.	0	0	71
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
PL 3: Geschlechterspezifische Verteilung der Vergabe (2)	%	0	0	50
Finanzkennzahlen				
PL 1: Kosten für Prämien und Öffentlichkeitsarbeit im Belegrechtsprogramm (1)	Mio. €	1,42	4,30	4,30
PL 2: Kosten Belegrechte und Zuschuss für den Verein (2)	Tsd. €	1	4.095	740

¹ Genderkennzahlen sind bei diesem Produkt nicht vorgesehen, da sich bei der Schaffung von preiswertem Wohnraum keine geschlechtsspezifischen Vor- bzw. Nachteile ergeben.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Im Rahmen von WIM VII wurde die Überarbeitung des Programms noch in 2023 beauftragt. Dem Stadtrat wird ein aktualisiertes Konzept im Herbst 2023 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40522300
Vermittlung in dauerhaftes Wohnen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 173,63

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	112,55	64,30	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	28,01	7,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Registrierung, Vergabe und soziale Gewährleistung
- PL 2: Wohnungsfürsorge für städtische Dienstkräfte
- PL 3: Einkommensorientierte Zusatzförderung des Wohnungsbaues
- PL 4: Übernahme von Anmietkosten
- PL 5: Überwachung von gefördertem Wohnraum

Produktbeschreibung:

Wohnungssuchende, die z. B. aufgrund ihrer Einkommenssituation Schwierigkeiten haben, sich auf dem freien Wohnungsmarkt mit adäquatem Wohnraum zu versorgen, können sich für geförderten Wohnraum registrieren lassen. Die Schaffung und der Erhalt sozialverträglicher Mieterstrukturen in Wohnanlagen ist dabei ein wichtiges Ziel. Die Berechnung und Auszahlung der einkommensorientierten Zusatzförderung für einkommensorientierte geförderte Wohnungen reduziert die Mietbelastung für die berechtigten Mieter*innen. Die Überwachung geförderten Wohnraums trägt dazu bei, geförderten Wohnraum für die berechtigten Personengruppen zu erhalten und nicht bestimmungsgemäße Belegungen zu beenden.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (80 %) / freiwillige Aufgabe (20 %)

Rechtsgrundlage:

- BayWoFG
- BayWoBindG
- Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Wohnungssuchende, die aufgrund ihres geringen Einkommens und ihrer besonderen Notsituation ohne fremde Hilfe keine angemessene Wohnung am freien Markt finden können und die in der Lage sind mietvertragliche Verpflichtungen (insbesondere die laufenden Mietzahlungen und Einhaltung der Hausordnung) zu erfüllen
- Haushalte, die aus akuter Wohnungslosigkeit (Pensionen und Notquartiere, Clearinghäuser und Einrichtungen der freien Träger) und Übergangswohnformen in dauerhaften Wohnraum vermittelt werden
- Städtische Dienstkräfte (und deren Hinterbliebene)
- Eigentümer*innen und sonstige Verfügungsberechtigte geförderter Wohnungen
- Mieter*innen geförderter Wohnungen

Produkt 40522300
Vermittlung in dauerhaftes Wohnen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-19.781.952,00	-21.357.500,00	-23.157.000,00
sonstige Transfererträge	-8,92	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-43.375,75	-86.400,00	-89.400,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-306.757,93	-284.700,00	-358.400,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-107.282,48	-1.189,74	-1.142,57
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-20.239.377,08	-21.729.789,74	-23.605.942,57
Personalaufwendungen	6.699.196,85	10.952.604,90	11.859.681,86
Versorgungsaufwendungen	902.349,85	917.218,42	1.192.505,46
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.631,62	4.200,00	4.200,00
Bilanzielle Abschreibungen	24.776,37	24.074,32	26.645,74
Transferaufwendungen	19.978.700,82	22.798.000,00	24.841.200,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.983,79	20.000,00	20.000,00
Ordentliche Aufwendungen	27.706.639,30	34.716.097,64	37.944.233,06
Ergebnis laufende Verwaltung	7.467.262,22	12.986.307,90	14.338.290,49

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40522300
Vermittlung in dauerhaftes Wohnen

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch die einkommensorientierte Zusatzförderung (EOZF) wird die Mietbelastung für berechnigte Mieter*innen (nur in entsprechend geförderten Wohnungen) reduziert.
- (2) Wohnungssuchende mit niedrigem Einkommen sollen durch Registrierung für geförderte Wohnungen und anschließender Vergabe mit preiswertem Wohnraum versorgt werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 3: Anträge auf EOZF (1)	Anz.	3.753	4.000	4.400
PL 1: Anträge auf Registrierungen für geförderten Wohnraum (2)	Anz.	31.279	31.000	36.000
Wirkungskennzahlen				
PL 3: Reduzierte Mietbelastung durch entsprechende Bewilligungsbescheide zur EOZF (1)	Anz.	2.697	2.700	3.000
PL 1: Versorgung mit Wohnraum durch Vergaben (2)	Anz.	3.735	3.500	3.600
Genderkennzahlen				
PL 3: Frauenanteil Bewilligungsbescheide EOZF (1) (W)	%	50,00	50,00	50,00
PL 1: Frauenanteil Wohnungsvergaben (bei 1-Pers-HH) (2) (W)	%	50,00	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
PL 3: Transferkosten EOZF (1)	Mio. €	19,90	22,80	23,51
PL 1: Erlöse aus Registrierung und Vergabe (2)	Tsd. €	36	85	87

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40341100
Unterhaltsvorschuss - UVG

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 51,95

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	47,98	8,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	2,00	0,46	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Alleinerziehende Mütter oder Väter erhalten auf Antrag Unterhaltsvorschussleistungen für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die in ihrem Haushalt leben, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil keinen oder zu wenig Unterhalt zahlt.

Ab der Vollendung des 12. Lebensjahres sind zusätzliche Anspruchsvoraussetzungen zu erfüllen, die bei Antragstellung geprüft werden (u. a. Leistungsbezug SGB II, Schulbesuch, eigenes Einkommen etc.).

Unterhaltsvorschussleistungen sind staatliche Leistungen, die durch die Unterhaltsvorschussstelle in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Finanzen, einer Behörde des Freistaats Bayern, vom unterhaltspflichtigen Elternteil zurückgeholt werden.

Das Stadtjugendamt München - Unterhaltsvorschussstelle wird beim Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes im übertragenen Wirkungskreis für den Freistaat Bayern tätig.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- UVG
- VwUVG
- Art. 62 AGSG

Zielgruppen:

- Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Unterhaltspflichtige Elternteile, die ihrer Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommen

Produkt 40341100
Unterhaltsvorschuss - UVG

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-40.862,82	-1.844,76	-1.805,14
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-40.862,82	-1.844,76	-1.805,14
Personalaufwendungen	3.232.776,58	3.184.185,89	3.486.856,87
Versorgungsaufwendungen	373.025,78	428.499,30	262.899,97
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	17.159,11	1.600,00	1.600,00
Bilanzielle Abschreibungen	11.617,64	11.592,90	11.354,02
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.152,60	3.000,00	3.500,00
Ordentliche Aufwendungen	3.635.731,71	3.628.878,09	3.766.210,86
Ergebnis laufende Verwaltung	3.594.868,89	3.627.033,33	3.764.405,72

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40341100
Unterhaltsvorschuss - UVG

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Sicherstellung des Unterhalts von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter, die keinen bzw. nicht regelmäßig Unterhalt entsprechend dem Mindestunterhaltsbetrag erhalten, sollen Neuanträge schnellstmöglich verbeschieden werden.
- (2) 20 % der Akten (laufende und Erstattungsfälle) werden an das Landesamt für Finanzen (LfF) zur Rückholung abgegeben, um eine Geltendmachung der Beteiligung an den ausgezahlten Unterhaltsvorschussleistungen durch den Freistaat Bayern zu vermeiden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

	Anz.	3.893	4.050	4.050
P: Anzahl der Neuanträge (1)	Anz.	26.583	17.749	19.000
P: Gesamtzahl der Fälle (Neu, Laufende, Erstattung, Abl./Rückn.) (2)				

Wirkungskennzahlen

P: Quote der innerhalb von 4 Wochen verbeschiedenen Neuanträge (1)	%	97,10	96,00	95,00
P: Quote der an das Landesamt für Finanzen zur Rückholung laufend abgegebenen Akten (2)	%	8,10	15,00	12,00

Genderkennzahlen

P: Anteil Männer im Verhältnis zur Gesamtzahl der Alleinerziehenden mit UVG-Bezug (1) (LM)	%	6,22	5,90	7,00
P: Anteil der Jungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der betroffenen Minderjährigen (1) (W)	%	50,90	51,00	51,00

Finanzkennzahlen

P: Rückholquote (2)	%	19,80	23,00	20,00
P: Einnahmen aus Rückholung für das Land Bayern (2)	Mio. €	5,70	6,00	5,80

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40361100
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 59,62

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	17,12	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	16,87	36,79	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Kindertagespflege in Familien

PL 2: Großtagespflege

PL 3: Elternorganisierte Kindertagesgruppen

PL 4: Wirtschaftliche Unterstützung bei Kindertagesbetreuung u. a. freier Träger

Produktbeschreibung:

Kindertagespflege umfasst Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab neun Wochen bis einschließlich 14 Jahren im Umfang von durchschnittlich mindestens zehn Wochenstunden pro Kind.

Kindertagespflege wird von geeigneten Tagesbetreuungspersonen (TBP) im eigenen Haushalt (Kindertagespflege in Familien) oder in angemieteten Räumen (Großtagespflege) geleistet. Für Ausfallzeiten stellt das Stadtjugendamt eine gleichermaßen geeignete Ersatzbetreuung zur Verfügung. Die individuellen Rahmenbedingungen bzw. Ausgestaltungsmöglichkeiten der Tagespflegestelle werden in der Pflegeerlaubnis gemäß § 43 SGB VIII abgebildet. Jede Tagesbetreuungsperson darf gemäß § 43 SGB VIII maximal 5 gleichzeitig anwesende Tagespflegekinder aufnehmen.

Elternorganisierte Kindertagesgruppen sind Betreuungsgruppen mit weniger als 20 Stunden wöchentlicher Öffnungszeit. Weiterhin gehören die wirtschaftliche Unterstützung zur Inanspruchnahme von Angeboten der Kinderbetreuung, Kinder- und Jugenderholung und Familienbildung zu diesem Produkt.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (75 %) / freiwillige Aufgabe (25 %)

Rechtsgrundlage:

- Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- BayKiBiG
- AVBayKiBiG

Zielgruppen:

- Kinder im Alter bis zu 14 Jahren, Jungen und Mädchen aus allen Bevölkerungsgruppen, unterschiedlichen Kulturen oder Nationalitäten und deren Eltern
- Tagesmütter und Tagesväter, Pädagogische Fachkräfte und Münchner Firmen, die im Rahmen einer Kooperation mit dem Stadtjugendamt Betreuungsplätze schaffen möchten

Produkt 40361100
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-6.294.172,03	-5.466.400,00	-7.462.400,00
sonstige Transfererträge	-2.888.626,23	-2.461.200,00	-2.111.200,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-1.880,46	-7.521,80	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.181,10	-12.400,00	-14.500,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-40.859,88	-40.000,00	-40.000,00
Sonstige ordentliche Erträge	-19.394,88	-494,11	-448,74
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-9.248.114,58	-7.988.015,91	-9.628.548,74
Personalaufwendungen	4.215.153,61	4.729.359,74	4.568.881,14
Versorgungsaufwendungen	84.123,90	104.743,66	82.888,64
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	41.915,78	101.300,00	98.800,00
Bilanzielle Abschreibungen	71.259,63	163.393,76	30.245,29
Transferaufwendungen	45.917.268,45	50.450.400,00	46.989.100,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.659,48	15.500,00	16.000,00
Ordentliche Aufwendungen	50.352.380,85	55.564.697,16	51.785.915,07
Ergebnis laufende Verwaltung	41.104.266,27	47.576.681,25	42.157.366,33

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40361100
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Entsprechend dem Wachstum der Stadt soll durch die stetige Ausweitung der Kindertagesbetreuung ein Angebot an Betreuungsplätzen für 5 % der unter Dreijährigen gewährleistet werden.
- (2) Der angespannten Versorgungsstruktur mit Betreuungsplätzen für Kinder ab neun Wochen bis einschließlich 14 Jahren in der Landeshauptstadt soll durch den Ausbau der Großtagespflege entgegengewirkt werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Plätze in der Kindertagesbetreuung (1)	Anz.	2.401	2.450	2.350
PL 2: Plätze in der Großtagespflege (2)	Anz.	978	1.000	950
Wirkungskennzahlen				
P: Betreuungsquote Kindertagesbetreuung zu gesamtstädtisch (1)	%	3,50	3,50	3,50
PL 2: Qualifizierungsumfang (UE à 45 Min.) aller tätigen Tagesbetreuungspersonen in der Großtagespflege, die die tätigkeitsbegleitende Qualifizierung absolvieren (2)	Anz.	1.400	1.400	1.200
Genderkennzahlen				
P: Anteil der Mädchen an den unter Dreijährigen (1) (LM)	%	50,00	50,00	50,00
PL 2: Anteil weiblicher Betreuungspersonen (2) (W)	%	98,00	98,00	98,00
Finanzkennzahlen				
PL 4: Höhe der wirtschaftlichen Unterstützung bei Kindertagesbetreuung (1)	Mio. €	37,93	41,71	37,56
PL 1, 2: Fördermittel (Zuschuss) freie Träger (1) + (2)	Mio. €	6,80	8,70	8,70

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40362100
Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 19,49

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	6,66	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	1,00	0,50	12,24	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- PL 2: Überregionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- PL 3: Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit

Produktbeschreibung:

Zu diesem Produkt gehören regionale und überregionale Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, das Jugendkulturwerk sowie die verbandliche Jugendarbeit. Diese Angebote leisten einen Beitrag zur Förderung, Erziehung und Bildung junger Menschen und zu einer kinder- und jugendfreundlichen städtischen Lebenswelt. Durch zahlreiche Gruppenangebote wird die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten unterstützt und die Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung gefördert. Die Angebote dieses Arbeitsbereichs fördern darüber hinaus die Selbstorganisation junger Menschen in Jugendverbänden und Jugendinitiativen und wirken durch Angebote zu sinnvoller Freizeitgestaltung Gefährdungen junger Menschen entgegen.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (50 %) / freiwillige Aufgabe (50 %)
Rechtsgrundlage: Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)

Zielgruppen:

Alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren. Der Schwerpunkt liegt altersmäßig bei den 6- bis 21-Jährigen, wobei die Bedürfnisse sozial benachteiligter junger Menschen besondere Berücksichtigung finden. In den Einrichtungen werden auf den sozialräumlichen Bedarf bezogen Schwerpunkte hinsichtlich Alter, Geschlecht, kulturellem und sozialem Hintergrund gesetzt.

Produkt 40362100
Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-735,55	-735,56	-735,55
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-7.255,03	-144,20	-139,26
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-7.990,58	-879,76	-874,81
Personalaufwendungen	1.373.079,99	1.401.199,00	1.560.204,65
Versorgungsaufwendungen	68.314,47	72.744,01	88.010,12
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	21.945,42	114.600,00	124.700,00
Bilanzielle Abschreibungen	512.281,76	502.300,23	474.927,35
Transferaufwendungen	47.521.948,40	46.398.600,00	50.276.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	450.023,19	18.200,00	20.600,00
Ordentliche Aufwendungen	49.947.593,23	48.507.643,24	52.544.442,12
Ergebnis laufende Verwaltung	49.939.602,65	48.506.763,48	52.543.567,31

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40362100
Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Erhalt und eine gemessen am Wachstum der Stadt angemessene Ausweitung von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, um weiterhin Bildungsprozesse zu ermöglichen und Räume, Angebote und Gelegenheiten für selbstbestimmte kulturelle Erfahrung, für Teilhabe und Partizipation zur Verfügung zu stellen.
- (2) Zur Förderung von Gleichstellung und Gleichberechtigung erreichen die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu 50 % Mädchen und junge Frauen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

PL 1: Geförderte Einrichtungen der Jugendarbeit bei den regionalen Angeboten (1)	Anz.	105	108	100
PL 2: Geförderte Einrichtungen der Jugendarbeit bei den überregionalen Angeboten (1)	Anz.	54	54	50

Wirkungskennzahlen

PL 1, 2: Anzahl der Besucher*innen von Angeboten pro Einrichtung pro Öffnungs-/Veranstaltungstag (1)	Anz.	105	90	90
PL 1, 2: Anzahl der Besucher*innen von Angeboten pro Einrichtung pro Öffnungs-/Veranstaltungstag (2)	Anz.	59	91	90

Genderkennzahlen

PL 1: Anteil der Stammbesucherinnen der regionalen Angebote (2) (LM)	%	41,00	48,00	48,00
PL 1: Anteil der Besucherinnen von Angeboten pro Einrichtung (2) (W)	%	52,00	48,00	48,00

Finanzkennzahlen

PL 1: Fördermittel an freie Träger bei den regionalen Angeboten (1)	Mio. €	30,21	32,08	32,08
PL 2: Fördermittel an freie Träger bei den überregionalen Angeboten (1)	Mio. €	11,42	11,72	11,72

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363100
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 126,31

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,81	36,37	1,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	5,16	102,35	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Jugendschutz
- PL 2: Schulsozialarbeit
- PL 3: Maßnahmen zur Schüler*innenförderung
- PL 4: Berufsbezogene Jugendhilfe
- PL 5: Streetwork und aufsuchende Jugendarbeit
- PL 6: Zielgruppenspezifische Maßnahmen
- PL 7: Sozialpädagogisch begleitete Wohnformen

Produktbeschreibung:

Jugendsozialarbeit fördert benachteiligte junge Menschen, um sie schulisch, beruflich und sozial zu integrieren. Dafür werden strukturelle Angebote mit folgenden Schwerpunkten vorgehalten:

- Schulsozialarbeit an Grund-, Mittel-, Förder-, Real- und Berufsschulen
- Vielfältige Maßnahmen zur Schüler*innenförderung
- Maßnahmen zur Förderung der unter 25-Jährigen beim Übergang Schule/Beruf mit einem Schwerpunkt bei der Berufsbezogenen Jugendhilfe (BBJH)
- Angebote zur Gewaltprävention an Schulen und Streetwork

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)

Zielgruppen:

Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre in belasteten Lebenslagen

Produkt 40363100
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-992.640,15	-1.685.100,00	-1.613.400,00
sonstige Transfererträge	-18.019.390,56	-10.008.500,00	-10.058.500,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-10.442,54	-5.921,78	-18.172,99
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-800,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.037,90	-3.800,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-2.032.595,31	-1.076,15	-934,94
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-21.059.106,46	-11.704.397,93	-11.691.807,93
Personalaufwendungen	9.587.996,95	9.936.800,39	10.114.635,68
Versorgungsaufwendungen	317.694,73	391.766,64	322.353,43
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	294.429,81	367.900,00	347.600,00
Bilanzielle Abschreibungen	102.672,62	106.501,70	109.483,36
Transferaufwendungen	47.368.764,90	52.095.800,00	56.190.200,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.077,38	66.000,00	60.200,00
Ordentliche Aufwendungen	57.790.636,39	62.964.768,73	67.144.472,47
Ergebnis laufende Verwaltung	36.731.529,93	51.260.370,80	55.452.664,54

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch die Begleitung und Unterstützung von Schüler*innen aller 8. und 9. Klassen der Mittelschulen und Förderzentren durch das Angebot JADE (Jugendliche an die Hand nehmen und begleiten) sollen möglichst viele Schüler*innen in Anschluss an die Regelschulzeit direkt in ein duales Ausbildungsverhältnis, auf eine Berufsfachschule oder weiterführende Schule übertreten oder ein Berufsgrundschuljahr absolvieren.
- (2) Nach Beendigung von Maßnahmen der Berufsbezogenen Jugendhilfe zur beruflichen und sozialen Integration benachteiligter junger Frauen und Männern bis 27 Jahre, die auf Grund individueller Beeinträchtigungen und/oder sozialer Benachteiligungen einen „Jugendhilfebedarf im Übergang Schule Beruf“ aufweisen und in besonderem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, erfolgen individuelle Anschlüsse in Arbeit, Ausbildung, weiterführende berufliche Maßnahmen oder schulische Bildung.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	----------------------	--	-----------------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

PL 2: Durch JADE erreichte Schüler*innen der 9. Klassen (1)	Anz.	1.813	1.800	1.800
PL 4: Anzahl der durchgeführten Maßnahmen der Berufsbezogenen Jugendhilfe pro Jahr (ohne Beratungseinrichtungen der BBJH) (2)	Anz.	572	600	570

Wirkungskennzahlen

PL 2: Anzahl der durch JADE erreichten Schüler*innen, die im Anschluss an die Regelschulzeit direkt in duale Ausbildung, Berufsfachschule, Berufsgrundschuljahr oder weiterführende Schule gehen (1)	Anz.	1.150	1.030	1.040
PL 4: Arbeitsmarktpolitische Verbleibquote der BBJH: Nach Beendigung einer BBJH Maßnahme erfolgen die individuellen Anschlüsse in Arbeit, Ausbildung, weiterführende berufliche Maßnahme oder schulische Bildung (2)	%	62,00	55,00	55,00

Genderkennzahlen

PL 2: Anteil der Mädchen an allen durch JADE erreichten Schülerinnen, die im Anschluss an die Regelschulzeit direkt in duale Ausbildung, Berufsfachschule, Berufsgrundschuljahr oder weiterführende Schule gehen (1) (W)	%	48,00	48,00	48,00
PL 4: Anteil Mädchen/junge Frauen in allen in der BBJH durchgeführten Maßnahmen (ohne Beratungsangebote) (2) (LM)	%	43,00	45,00	45,00

Finanzkennzahlen

PL 2: Fördermittel für JADE (1)	Mio. €	1,02	1,26	2,01
PL 4: Fördermittel an freie Träger der Berufsbezogenen Jugendhilfe (2)	Mio. €	7,48	7,92	8,38

Produkt 40363100
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363200
Förderung der Erziehung in der Familie

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 58,49

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	8,21	4,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	6,32	4,76	28,99	30,72	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Familienbildung, Familienzentren, Angebote der Frühen Förderung, Familienerholung und Familienpflege

PL 2: Beratung und Mitwirkung der Bezirkssozialarbeit (BSA) in familiengerichtlichen Verfahren

PL 3: Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

PL 4: Eltern-Kind-Einrichtungen und Betreuung

Produktbeschreibung:

Die Angebote für Familien umfassen sowohl vielfältige präventive Maßnahmen zur Unterstützung von Müttern, Vätern und Familien in ihrer Erziehungsverantwortung und der Gestaltung des Familienlebens als auch pädagogische und therapeutische Maßnahmen und Förderung von Kindern. Die leicht zugänglichen Leistungen werden - in Bezug auf die verschiedenen Lebenslagen von Familien - von Familienzentren, den Kontaktstellen der Frühen Förderung, Einrichtungen der Familienbildung und weiteren offenen Familienangeboten, von Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie der Bezirkssozialarbeit erbracht. Die Angebote richten sich an Eltern und Paare, Kinder, Jugendliche und Familien, aber auch Fachkräfte anderer sozialer Regeldienste. Die Angebote sind in der Regel wohnortnah sowie in regionale und überregionale Vernetzungsstrukturen eingebunden. Bei Trennungs- und Scheidungssituationen gehört die Mitwirkung der öffentlichen Jugendhilfe (Bezirkssozialarbeit) im familiengerichtlichen Verfahren bei elterlicher Sorge und Umgang ebenfalls zu den Leistungen des Produktes.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- § 8a, §§ 16-21, §§ 27 f., §§ 35a f., § 41, § 50 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- § 1631 Abs. 3, § 1632 Abs. 2, § 1671 Abs. 1, § 1672 Abs. 1, § 1684 f., § 1696 BGB

Zielgruppen:

- Familien in allen Ausprägungen, Familiensubsysteme und einzelne Familienmitglieder
- Mütter, Väter sowie Erziehungsberechtigte, deren Kinder und Jugendliche
- Familien mit Migrationshintergrund und Fluchthintergrund
- Junge Erwachsene vor und in der Familiengründungsphase
- Umgangsberechtigte und beziehungsrelevante Personen im sozialen Umfeld der Familie
- Fachkräfte aus psychosozialen, Bildungs-, Gesundheits- und Schuleinrichtungen
- Mitarbeiter*innen/Ehrenamtliche aus Selbsthilfeeinrichtungen und Elterninitiativen

Produkt 40363200
Förderung der Erziehung in der Familie

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-548.813,77	-313.500,00	-303.000,00
sonstige Transfererträge	-4.824.937,32	-2.387.900,00	-2.557.900,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.681,00	-12.100,00	-12.100,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-53.170,93	-633,65	-602,90
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-5.468.603,02	-2.714.133,65	-2.873.602,90
Personalaufwendungen	5.166.703,91	5.603.194,68	5.844.437,71
Versorgungsaufwendungen	92.581,19	172.311,45	146.378,34
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	129.037,15	400.000,00	1.227.780,00
Bilanzielle Abschreibungen	109.911,34	102.783,72	102.340,31
Transferaufwendungen	40.067.289,48	43.625.000,00	50.016.100,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.805,90	113.500,00	128.800,00
Ordentliche Aufwendungen	45.593.328,97	50.016.789,85	57.465.836,36
Ergebnis laufende Verwaltung	40.124.725,95	47.302.656,20	54.592.233,46

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40363200
Förderung der Erziehung in der Familie

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Um eine schnellstmögliche und bedarfsgerechte Unterstützung für alle Familien mit Kindern und Jugendlichen sowie für junge Erwachsene zu gewährleisten, sollen ausreichend niederschwellige Beratungsangebote (ein Hilfeplan ist nicht notwendig) durch die Landeshauptstadt vorgehalten werden.
- (2) Die insbesondere als Anlaufstelle für alleinerziehende Eltern fungierenden Beratungsstellen der Produktleistung 3 sollen zur angemessenen Versorgung einen möglichst hohen Anteil der alleinerziehenden Haushalte in München durch Beratung erreichen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 3: Anzahl aller Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsfälle (1)	Anz.	13.432	13.500	13.500
PL 3: Anzahl aller in Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen beratenen alleinerziehenden Haushalte (2)	Anz.	5.078	5.000	5.000
Wirkungskennzahlen				
PL 3: Beginn der Beratung innerhalb von drei Wochen (1)	%	83,00	83,00	83,00
PL 3: Versorgungsquote der in München erfassten alleinerziehenden Haushalte (2)	%	19,00	19,00	19,00
Genderkennzahlen				
PL 3: Anteil der beratenen Frauen an allen Beratungen (1) (LM)	%	64,00	64,00	64,00
PL 3: Anteil der beratenen Frauen bei Alleinerziehenden (2) (W)	%	91,00	90,00	90,00
Finanzkennzahlen				
PL 1, 3: Fördermittel an freie Träger (1) + (2)	Mio. €	28,71	30,04	35,93
PL 3: Kosten eines Beratungsfalles (2)	€	922,54	932,04	979,03

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363300
Hilfe zur Erziehung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 280,75

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	181,02	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	1,07	31,76	149,55	2,50	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Ambulante Erziehungshilfen

PL 2: Teilstationäre Erziehungshilfen

PL 3: Erziehungshilfen in stationären Einrichtungen

PL 4: Erziehungshilfen in Pflegefamilien

Produktbeschreibung:

Hilfen zur Erziehung fördern die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten und unterstützen und fördern die Personensorgeberechtigten in ihrer Erziehungskompetenz und Erziehungsverantwortung. Sofern ein entsprechender Bedarf besteht, haben Personensorgeberechtigte einen Rechtsanspruch auf geeignete und notwendige Hilfen zur Erziehung für sich und ihr Kind.

In Frage kommen dabei ambulante, teilstationäre und stationäre (in Pflegestellen oder Einrichtungen) Hilfen zur Erziehung.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: § 3, § 13, § 19, §§ 27 ff. Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)

Zielgruppen:

- Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren und deren Personensorgeberechtigten
- Familien, wenn die Erziehung nicht gewährleistet ist und Unterstützung, Betreuung und Begleitung bei der Bewältigung von Entwicklungs- und Erziehungsproblemen benötigen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-4.715.457,15	-115.500,00	-115.500,00
sonstige Transfererträge	-33.610.598,91	-46.042.100,00	-46.712.100,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-2.720.915,97	-3.256.500,00	-3.256.500,00
Auflösung von Sonderposten	-3.566,16	-3.507,48	-3.372,83
privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.716,30	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-61.260,28	-56.500,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-1.222.668,14	-15.262,31	-15.064,05
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-42.345.182,91	-49.489.369,79	-50.102.536,88
Personalaufwendungen	20.233.473,10	21.980.823,34	22.442.972,67
Versorgungsaufwendungen	945.364,27	1.322.964,37	1.127.664,06
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	492.187,10	813.600,00	850.200,00
Bilanzielle Abschreibungen	69.262,96	68.988,69	61.655,31
Transferaufwendungen	135.083.352,89	138.674.500,00	138.289.800,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	352.251,14	325.700,00	341.900,00
Ordentliche Aufwendungen	157.175.891,46	163.186.576,40	163.114.192,04
Ergebnis laufende Verwaltung	114.830.708,55	113.697.206,61	113.011.655,16

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40363300
Hilfe zur Erziehung**

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

(1) Die Fallzahlen der Unterbringungen in Pflegefamilien nach § 33 SGB VIII werden auf dem Stand Plan 2019 konsolidiert.

b) Wirkungsziele

(2) Der Anteil der Beendigungen abweichend von Hilfeplan (Abbrüche) wird verringert.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 4: Anzahl der laufenden Fälle in Pflege nach § 33 SGB VIII in Personen zum 31.12. (Stichtag) (1)	Anz.	503	520	520
P: Anzahl der Beendigungen von Hilfen zur Erziehung im Gesamtjahr (2)	Anz.	1.639	1.800	1.800
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Beendigungen abweichend von Hilfeplan durch die Sorgeberechtigten/jungen Volljährigen/den Minderjährigen (Abbrüche) (2)	%	22,10	22,00	22,00
P: Anteil der Beendigungen abweichend von Hilfeplan durch die Einrichtung (Abbrüche) (2)	%	7,30	7,00	7,00
Genderkennzahlen				
PL 4: Anteil der Mädchen in Pflegefamilien nach § 33 SGB VIII (1) (LM)	%	49,50	50,00	50,00
P: Anteil der Mädchen an Beendigungen abweichend von Hilfeplan (Abbrüche) (2) (W)	%	29,90	45,00	45,00
Finanzkennzahlen				
PL 4: Transferkosten für Pflegen nach § 33 SGB VIII (1)	Mio. €	9,36	10,74	10,64
P: Transferkosten für alle Hilfen zur Erziehung (2)	Mio. €	133,30	137,81	137,30

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363400
Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 59,50

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	9,04	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	25,12	57,94	1,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Hilfen für junge Volljährige

PL 2: Kinderschutzarbeit in Familien

Produktbeschreibung:

Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Volljährige bieten jungen Menschen ab dem 18. Lebensjahr individuell betreuende, begleitende und unterstützende sowie therapeutische Hilfen unter Einbezug ihrer lebensweltlichen Bezüge an. Die Hilfen werden im Rahmen des Hilfeplanverfahrens entschieden, vermittelt und überprüft. Falleinbringende und federführende Stelle im Hilfeplanverfahren sind in der Regel die Vermittlungsstellen in den Sozialbürgerhäusern. Die Hilfen werden bedarfsgerecht, flexibel und sozialraumorientiert angeboten.

Kinderschutz schützt und unterstützt Kinder und Jugendliche bei missbräuchlicher Ausübung der elterlichen Sorge durch Personensorgeberechtigte und leistet Hilfe zur Überwindung bei Überforderung der Personensorgeberechtigten in gefährdenden Erziehungs- und Betreuungsangelegenheiten.

Der Schutzauftrag umfasst auch Kinder- und Jugenddelinquenz. Ein besonderer Bereich des Kinderschutzes ist die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- § 41, § 42, § 43 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- § 1631b, § 1666, § 1666a BGB

Zielgruppen:

- Junge Volljährige, wenn sie noch Hilfe bei der Persönlichkeitsförderung bzw. zur Verselbständigung benötigen
- Minderjährige, wenn eine Gefährdung des Kindeswohls zu befürchten ist

Produkt 40363400
Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-35.655,50	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	28.064.154,08	-61.580.500,00	-63.877.900,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-89,08	-83,07	-42,77
privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.009,60	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.845,41	-4.600,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-414.296,93	-580,00	-398,94
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	27.608.257,56	-61.585.763,07	-63.878.341,71
Personalaufwendungen	3.882.549,15	4.129.431,19	5.452.565,33
Versorgungsaufwendungen	12.922,45	114.839,44	12.491,94
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.004.990,47	1.444.500,00	3.193.200,00
Bilanzielle Abschreibungen	2.439,70	2.093,83	1.658,62
Transferaufwendungen	54.969.361,97	58.508.700,00	61.613.700,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.459,31	47.600,00	55.900,00
Ordentliche Aufwendungen	59.884.723,05	64.247.164,46	70.329.515,89
Ergebnis laufende Verwaltung	87.492.980,61	2.661.401,39	6.451.174,18

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40363400
Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

(1) Die Fallzahlen der Unterbringungen in Bereitschaftspflege nach § 42 SGB VIII werden auf dem Stand Plan 2019 konsolidiert.

b) Wirkungsziele

(2) Die Landeshauptstadt München schützt Kinder und Jugendliche präventiv und unmittelbar bei missbräuchlicher Ausübung der elterlichen Sorge, um die körperliche Unversehrtheit und das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu bewahren.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 2: Anzahl der laufenden Fälle in Bereitschaftspflege zum Monatsende (Stichtag in Personen) (1)	Anz.	40	40	40
PL 2: Anzahl der Inobhutnahmen in stationären Einrichtungen im zum 31.12. (Stichtag in Personen) (2)	Anz.	243	210	330
Wirkungskennzahlen				
PL 2: Anteil der Inobhutnahmen in Bereitschaftspflege mit einer Dauer von unter 6 Monaten (1)	%	48,70	60,00	60,00
PL 2: Anteil der Inobhutnahmen in stationären Einrichtungen mit einer Dauer von unter 90 Tagen (2) *	%	21,50	40,00	40,00
Genderkennzahlen				
PL 2: Anteil der Mädchen in Bereitschaftspflege (1) (LM)	%	41,00	50,00	50,00
PL 2: Anteil der Mädchen in stationärer Inobhutnahme (2) (LM)	%	39,10	50,00	40,00
Finanzkennzahlen				
PL 2: Summe Transferkosten für alle Kinderschutzmaßnahmen (1)	Mio. €	24,75	25,50	25,42
PL 2: Transferkosten für Inobhutnahmen (2)	Mio. €	23,01	23,50	23,52

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Seit September 2022 beträgt die Dauer aus fachlicher Sicht „unter 90 Tagen“.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363500
Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 119,20

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	8,00	81,77	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	4,99	40,06	0,75	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Jugendgerichtshilfe
- PL 2: Adoption
- PL 3: Vormundschaft, Pflegschaft
- PL 4: Beistandschaft, Rechtsberatung
- PL 5: Beurkundung

Produktbeschreibung:

Straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende sowie deren Familie werden durch Beratung, Begleitung und Betreuung vor, während und nach Ermittlungs- und Strafverfahren unterstützt.

Es werden alle Aufgaben im Rahmen der Fremdadoption, der Stiefeltern- und Verwandtenadoption wahrgenommen. Zur Adoption freigegebene Kinder werden in geeignete Familien vermittelt. Ausübung der elterlichen Sorge für Minderjährige im Rahmen von und nach Anordnung durch das Familiengericht. Neben dem Stadtjugendamt erbringen auch sechs bzw. ab 01.09.2021 fünf freie Träger diese Leistung.

Die Beistandschaft vertritt minderjährige Kinder bei der Feststellung der Vaterschaft bzw. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. In der Urkundsstelle werden kostenfrei Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnisse, Zustimmungen zu Vaterschaftsanerkenntnissen, Unterhaltsverpflichtungen und Sorgeerklärungen beurkundet.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- JGG
- §§ 50, 51, 53, 53a, 54, 56, 59, 60 SGB VIII sowie §§ 18 Abs. 1, 2, 4, 52a, 54 Abs. 3 SGB VIII i. V. m. Art. 61, 55, 56, 58a, 59, 60 AGSG sowie §§ 59 und 60 SGB VIII
- AdVermiG, AdÜbAG, AdWirkG
- §§ 1712 ff., § 1751, §§ 1773 bis 1813 BGB
- FamFG, HÜÜ

Zielgruppen:

- Kinder, Jugendliche (14 bis 18 Jahre) und junge Erwachsene (18 bis 21 Jahre)
- deren Sorgeberechtigte, Eltern oder Elternteile

Produkt 40363500**Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen****Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:**

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-31.331,48	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.900,00	-5.000,00	-5.000,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-83.804,30	-897,10	-806,68
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-124.035,78	-5.897,10	-5.806,68
Personalaufwendungen	7.803.115,32	8.013.927,61	8.768.746,14
Versorgungsaufwendungen	791.853,42	825.670,63	654.590,69
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	131.594,27	121.500,00	132.700,00
Bilanzielle Abschreibungen	24.448,86	24.378,05	24.011,65
Transferaufwendungen	4.425.756,32	5.829.900,00	6.102.100,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.182,40	72.800,00	73.600,00
Ordentliche Aufwendungen	13.246.950,59	14.888.176,29	15.755.748,48
Ergebnis laufende Verwaltung	13.122.914,81	14.882.279,19	15.749.941,80

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40363500
Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Erfüllung der rechtlichen Vorgaben gemäß § 1790 Abs. 3 BGB (Mindestanzahl Mündelkontakte) soll der Fallzahlschlüssel 30 Mündel pro vormund-/pflegschaftsführender Fachkraft nicht überstiegen werden.
- (2) Um Beurkundungen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt gewährleisten zu können, soll die Wartezeit für einen Beurkundungstermin für Bürger*innen höchstens zwei Wochen betragen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 3: Anzahl der Vormund-/Pflegschaften pro Planstelle/VZÄ (städt. Träger) (1)	Anz.	36,54	30,00	30,00
PL 5: Anteil der Wartezeiten über vier Wochen von allen Wartezeiten auf einen Beurkundungstermin (2)	%	46,00	20,00	20,00
Wirkungskennzahlen				
PL 3: Erfüllung der Vorgaben zu Kontakten Vormund/Mündel nach § 1790 Abs. 3 BGB (städt. Träger) (1)	%	46,30	60,00	60,00
PL 5: Anteil der Wartezeiten bis max. zwei Wochen von allen Wartezeiten auf einen Beurkundungstermin (2)	%	20,00	50,00	50,00
Genderkennzahlen				
PL 3: Erfüllung der Vorgaben zu Kontakten Vormund/Mündel nach § 1790 Abs. 3 BGB (städt. Träger) (1) (W)				
- bei Mädchen	%	48,38	60,00	60,00
- bei Jungen	%	44,13	60,00	60,00
PL 5: Anteil der Frauen an allen Beurkundungswilligen (2) (LM)	%	48,00	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
PL 3: Zuschuss an freie Träger (1)	Mio. €	2,29	3,68	3,95
P: Personalaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	7,80	8,01	8,77

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363600
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 4,99

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	4,12	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Ambulante Eingliederungshilfen
- PL 2: Teilstationäre Eingliederungshilfen
- PL 3: Stationäre Eingliederungshilfen

Produktbeschreibung:

Eingliederungshilfen ermöglichen jungen Menschen mit (drohender) seelischer Behinderung eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Rechtsanspruch und Hilfeform sind im § 35a SGB VIII festgelegt. In Frage kommen dabei ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfen. Eine medizinische bzw. psychologische Stellungnahme gem. der Bestimmungen des § 35a SGB VIII ist Voraussetzung für die Eingliederungshilfe.

Der Auftrag der Psycholog*innen in den Sozialbürgerhäusern ist es (Psychologischer Dienst in den Sozialbürgerhäusern), Fachkräfte der Pädagogik und der wirtschaftlichen Jugendhilfe mit ihrem vertieften Wissen zu psychischen Störungen zu unterstützen und somit für die genaue Feststellung der individuellen Bedarfe der Kinder und Jugendlichen zu sorgen. Dabei werden psychiatrische Diagnosen zunächst als eine Beschreibung des aktuellen Entwicklungsstandes bzw. der Symptomatik verstanden und nicht als Ursachenermittlung. Erst mit Bezug zum individuellen Lebenskontext lassen sich daraus nötige und geeignete Handlungsstrategien ableiten. Dieser an der individuellen Lebenslage orientierte Blick wird von einer systemischen Haltung in der Beratung unterstützt, unabhängig davon, ob Leistungen nach §§ 27 ff. SGB VIII oder nach § 35a SGB VIII beantragt werden.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: § 35a SGB VIII

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren, bei denen eine seelische Behinderung besteht oder droht und zu erwarten ist und deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft eingeschränkt oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist

Produkt 40363600
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-3.700.534,02	-2.303.300,00	-2.573.300,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-38,00	-44,75	-51,76
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-3.700.572,02	-2.303.344,75	-2.573.351,76
Personalaufwendungen	382.102,90	387.695,62	525.309,54
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	23.565,83
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.429,69	800,00	800,00
Bilanzielle Abschreibungen	31.077,41	41.306,81	41.229,53
Transferaufwendungen	64.731.408,52	58.424.900,00	64.174.900,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	214,68	500,00	500,00
Ordentliche Aufwendungen	65.146.233,20	58.855.202,43	64.766.304,90
Ergebnis laufende Verwaltung	61.445.661,18	56.551.857,68	62.192.953,14

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40363600
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

(1) Konsolidierung der Beratungsleistung bei Anträgen auf Eingliederungshilfen und in der Fallberatung der Kinder- und Jugendhilfe auf dem Stand Ergebnis 2018 (1.910 Beratungen).

b) Wirkungsziele

(2) Durch eine 100 %-ige Auslastung der vorhandenen Plätze im Modellprojekt inklusiver Förder- und Betreuungsangebote an Schulen soll die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft von betroffenen Kindern und Jugendlichen (langfristig) gewährleistet werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

	Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	---------------	--------------------------------	---------------------------

Leistungsmengenzahlen

	Anz.	2.012	2.000	2.200
P: Anzahl der Beratungen durch den Psychologischen Dienst (1)	Anz.	37	37	37
PL 2: Anzahl der Plätze im Modellprojekt inklusive Förder- und Betreuungsangebote an Schulen (2)				

Wirkungskennzahlen

	%	5,30	4,71	5,75
P: Abweichung zum Ergebnis 2018 (1.910 Beratungen) (1)	%	12,10	12,30	12,30
PL 2: Der Anteil der Kinder/Jugendlichen, für die am Schuljahresende ein Wechsel aus dem Modellprojekt inklusive Förder- und Betreuungsangebote an Schulen in eine HPT notwendig wurde, ist nicht größer als 20 % (2)				

Genderkennzahlen

	%	45,50	48,00	48,00
PL 3: Anteil der Mädchen in den stationären Eingliederungshilfen (1) (LM)	%	23,40	25,00	25,00
PL 2: Anteil der Mädchen in den teilstationären Eingliederungshilfen (2) (LM)				

Finanzkennzahlen

	Mio. €	64,73	58,47	64,21
P: Summe Transferkosten für alle Eingliederungshilfen (1) + (2)	Tsd. €	608	620	620
PL 2: Transferkosten für Plätze im Modellprojekt inklusive Förder- und Betreuungsangebote an Schulen (2)				

Produkt 40363600
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363900
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 159,76

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	20,88	58,07	16,74	
Arbeitnehmer*innen	0,00	9,21	39,04	46,91	12,08	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

In diesem Produkt sind entsprechend seiner Bezeichnung die allgemeinen Verwaltungsaufgaben des Jugendamtes, also alle Geschäftsvorfälle, Aufgaben und Leistungen, die nicht eindeutig einem bestimmten Produkt zugeordnet werden können, verortet. Damit wird hier der sog. Overhead des Stadtjugendamtes sowohl personal- als auch sachkostenseitig (inkl. der vom Stadtjugendamt zu tragenden IT- und Gebäudekosten) abgebildet.

Hierzu gehören:

- Leitungsaufgaben im Stadtjugendamt gesamt und in den Abteilungen
- Zentrale Steuerung und Steuerungsunterstützung
- Querschnitts-, Geschäftsstellen- und Grundsatzaufgaben

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- SGB XII
- GO mit Verwaltungsvorschriften und Ausführungsbestimmungen
- Fachbereichsbezogen einschlägige Bundes- und Landesgesetze
- Stadtjugendamtssatzung

Zielgruppen:

- Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in besonderen Lebenslagen
- Frauen und Männer in besonderen Lebenslagen

Produkt 40363900
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-10.099,92	-3.673,80	-9.187,45
privatrechtliche Leistungsentgelte	-51.478,05	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.419,79	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-176.540,37	-1.450,38	-1.237,99
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-230.698,55	-5.124,18	-10.425,44
Personalaufwendungen	12.025.862,95	11.983.547,34	12.359.729,05
Versorgungsaufwendungen	1.083.663,69	1.271.874,53	920.831,51
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	487.080,19	630.900,00	735.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	195.767,80	59.847,43	166.446,77
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	444.596,36	491.100,00	555.400,00
Ordentliche Aufwendungen	14.236.970,99	14.437.269,30	14.737.407,33
Ergebnis laufende Verwaltung	14.006.272,44	14.432.145,12	14.726.981,89

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40363900
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes

Leistungsziele:

Es handelt sich hierbei um ein reines Verwaltungsprodukt ohne direkte bürgerbezogene Leistungen. Auf die Angabe von Leistungs- und/oder Wirkungszielen wird verzichtet. Infolgedessen ist die Erarbeitung geeigneter Kennzahlen nicht sinnvoll.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

**Produkt 40366100
Einrichtungen der Jugendarbeit**

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 13,79

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl- beamte* innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,44	2,38	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,50	1,86	7,33	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Die Angebote dieses Arbeitsbereichs richten sich an alle Münchner Kinder und Jugendliche, vorwiegend im Alter von 5 bis 15 Jahren.

Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von persönlichem, sozialem und kulturellem Hintergrund im Rahmen eines inklusiven Ansatzes die aktive Teilnahme zu ermöglichen. Für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien ist eine Ermäßigung vom Teilnahmepreis möglich. Die Ferienangebote finden in allen bayerischen Ferien statt. Das Leistungsspektrum umfasst ein- bis mehrtägige Workshops, Kurse und Projekte, eintägige Erlebnisreisen als auch mehrtägige Ferienfreizeiten (mit Übernachtung).

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: § 11 SGB VIII

Zielgruppen:

Der Schwerpunkt liegt altersmäßig bei den 5- bis 15-jährigen Münchner Kindern und Jugendlichen.

Produkt 40366100
Einrichtungen der Jugendarbeit

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-242.075,44	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-456.270,76	-858.800,00	-858.800,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-49.395,77	-127,95	-91,36
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-747.741,97	-858.927,95	-858.891,36
Personalaufwendungen	1.020.468,13	1.198.126,92	1.034.500,19
Versorgungsaufwendungen	56.823,86	132.699,28	47.173,26
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	892.605,96	1.457.300,00	1.596.600,00
Bilanzielle Abschreibungen	2.409,78	2.200,36	2.081,82
Transferaufwendungen	1.687.052,80	1.632.000,00	1.731.500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	328.585,83	468.100,00	515.600,00
Ordentliche Aufwendungen	3.987.946,36	4.890.426,56	4.927.455,27
Ergebnis laufende Verwaltung	3.240.204,39	4.031.498,61	4.068.563,91

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40366100
Einrichtungen der Jugendarbeit**

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

(1) Alle Münchner Mädchen und Jungen sollen gleichermaßen die Möglichkeit haben, je nach Bedarf und Interesse, an ein- oder mehrtägigen Ferienangeboten der Stadt München teilzunehmen.

b) Wirkungsziele

(2) Um auch Kindern aus einkommensschwachen Haushalten eine Teilnahme zu ermöglichen, soll der Teilnahmepreis auf Antrag reduziert werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
--	--	----------------------	--	-----------------------------------

Leistungsmengenkennzahlen

P: Anzahl der Plätze in Ferienangeboten (1)	Anz.	6.641	19.200	19.200
P: Anteil der ermäßigten Plätze bei den Ferienangeboten (2)	%	19,00	18,00	18,00

Wirkungskennzahlen

P: Betreute Kinder in Ferienangeboten (1)	Anz.	7.076	18.400	18.400
P: Anzahl der Kinder aus einkommensschwachen Haushalten (2)	Anz.	1.290	3.570	3.570

Genderkennzahlen

P: Anteil der Mädchen an den Gesamtkund*innen bei den Ferienangeboten (1) (LM)	%	45,00	50,00	50,00
P: Anteil der Mädchen an den ermäßigten Plätzen (2) (W)	%	35,00	50,00	50,00

Finanzkennzahlen

P: Fördermittel an freie Träger (1)	Mio. €	1,39	1,43	1,43
P: Fördermittel für ermäßigte Plätze (2)	Tsd. €	281	281	281

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40313100
Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 81,03

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	30,94	92,35	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	4,00	6,62	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Hilfen zur Lebensführung

PL 2: Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

PL 3: Sonstige Hilfen

PL 4: Hilfen in begründeten Einzel- und Härtefällen

Produktbeschreibung:

Asylbewerber*innen und sonstige Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG erhalten Geld- und Sachleistungen zur Sicherung des laufenden Lebensunterhalts.

Weiterhin wird die Sicherung der Gesundheitsfürsorge durch Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt gewährleistet. Flüchtlinge erhalten Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt und werden mit sonstigen Leistungen in besonderen Einzel- und Härtefällen versorgt. Die Transferleistungen des gesamten Produktes werden vollständig vom Freistaat Bayern finanziert (d. h. ohne Personalkosten und personalbezogene Sachkosten).

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- AsylbLG
- AufnG

Zielgruppen:

Asylbewerber*innen und sonstige Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln bestreiten können

Produkt 40313100
Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-6.960,01	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-28.088.000,29	-43.599.400,00	-62.308.700,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-135.513,77	-1.571,64	-1.374,17
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-28.230.474,07	-43.600.971,64	-62.310.074,17
Personalaufwendungen	5.649.292,15	5.803.960,91	8.213.689,42
Versorgungsaufwendungen	439.080,72	1.275.962,31	867.216,20
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	4.964,69	800,00	3.499.500,00
Bilanzielle Abschreibungen	28.200,74	28.168,49	28.127,32
Transferaufwendungen	27.488.239,18	49.126.300,00	63.389.300,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.211,09	11.500,00	11.500,00
Ordentliche Aufwendungen	33.623.988,57	56.246.691,71	76.009.332,94
Ergebnis laufende Verwaltung	5.393.514,50	12.645.720,07	13.699.258,77

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40313100
Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Sicherung des laufenden Lebensunterhalts erhalten Ausländer*innen i. S. v. § 1 AsylbLG (Flüchtlinge) Geld- und Sachleistungen.
- (2) Durch Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt wird eine umfassende Gesundheitsfürsorge der Flüchtlinge gewährleistet.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl Leistungsbezieher*innen für Hilfen zum Lebensunterhalt (1)	Anz.	4.345	4.450	5.500
PL 2: Anzahl Leistungsbezieher*innen für Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (2)	Anz.	3.911	4.000	3.465
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Anzahl der erlassenen Bescheide (1)	Anz.	6.200	6.450	7.200
P: Anzahl der eingelegten Widersprüche gesamt (2)	Anz.	97	115	130
Genderkennzahlen				
PL 1: Frauenanteil an allen Leistungsbezieher*innen für Hilfen zum Lebensunterhalt (1) (LM)	%	23,90	25,00	23,00
PL 2: Frauenanteil an allen Leistungsbezieher*innen für Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (2) (LM)	%	22,50	22,50	30,00
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	27,49	49,13	63,39
P: Erstattungen durch die Regierung von Oberbayern (1) + (2)	Mio. €	28,09	43,60	62,31

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40313900
Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 59,18

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,50	17,00	0,75	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	8,76	43,28	3,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Förderung von Maßnahmen zur Beratung und Unterstützung nach Migration und Flucht

PL 2: Bildungs- und beschäftigungsorientierte Beratung, Bildungsclearing, Förderung von und Vermittlung zu Deutschkursen, schulischen Angeboten und Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung

PL 3: Beratung und Angebote zur Erschließung ausländischer Qualifikationen

PL 4: Individuelle Rückkehrberatung und Reintegrationshilfen einschließlich Öffentlichkeitsarbeit

PL 5: Rückkehrprojekte

Produktbeschreibung:

Zu den Leistungen zählen Clearing, Vermittlung von Hilfen und Casemanagement, Beratung und Unterstützung zur Verbesserung der Deutschkenntnisse sowie beim Zugang zu Bildung und Ausbildung, zur Erweiterung der beruflichen Perspektiven und zur Erschließung ausländischer Qualifikationen.

Ziel der Rückkehrberatung und von Rückkehrprojekten ist die human gestaltete Rückkehr und dauerhafte Reintegration von Flüchtlingen und Migrant*innen in ihre Heimat. Zudem werden Hilfsprojekte in den Herkunftsländern gefördert, möglichst unter Beteiligung von Rückkehrenden. Die Angebote umfassen individuelle Beratung, Unterstützung bei der beruflichen Qualifizierung, finanzielle Hilfen sowie die Vermittlung an Beratungsstellen im Heimatland. Im Rahmen des EU-Projektes Coming Home wird an der bundesweiten Verbesserung der Rückkehrberatungsstrukturen und an der Etablierung eines „Integrierten Rückkehrmanagements“ durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitgewirkt.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (50 %) / freiwillige Aufgabe (50 %)

Rechtsgrundlage:

- EU-Vorschriften
- Stadtratsentscheidung

Zielgruppen:

- Menschen mit Migrationshintergrund, u. a. Geflüchtete, die aufgrund von strukturell bedingten Integrationshemmnissen Unterstützung bei der Integration benötigen
- Migrant*innen (auch EU-Bürger*innen) ohne Aufenthaltsstatus oder ungeklärtem Aufenthalt
- Geflüchtete und Asylsuchende, die in ihre Heimat zurückkehren möchten

Produkt 40313900
Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-134.849,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.481.003,74	-811.100,00	-705.200,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-12.224,67	-447,76	-374,29
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-1.628.077,41	-811.547,76	-705.574,29
Personalaufwendungen	4.246.017,04	3.928.323,10	4.137.654,99
Versorgungsaufwendungen	111.899,52	111.592,51	101.941,21
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	36.894,81	45.500,00	45.500,00
Bilanzielle Abschreibungen	103.231,06	103.365,46	103.157,99
Transferaufwendungen	12.859.547,90	16.538.848,00	17.715.348,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	903,70	8.400,00	8.400,00
Ordentliche Aufwendungen	17.358.494,03	20.736.029,07	22.112.002,19
Ergebnis laufende Verwaltung	15.730.416,62	19.924.481,31	21.406.427,90

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40313900
Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Geflüchtete und Neuzugewanderte sollen Zugang zu Deutschkursen und weiteren Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen haben, um ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern und in Ausbildung und Arbeit zu kommen.
- (2) Rückkehrprojekte sollen eine humane Rückkehr und dauerhafte Reintegration von Geflüchteten und Migranten*innen in ihre Heimat unterstützen (z. B. Coming Home).

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 2, 3: Plätze in städtisch finanzierten Deutschkursen sowie Fachsprachen-, Qualifizierungsmaßnahmen (1)	Anz.	1.960	2.050	1.985
PL 4, 5: Anzahl der beratenen Personen im Büro für Rückkehrhilfen (2)	Anz.	570	600	400
Wirkungskennzahlen				
PL 2, 3: Erfolgreiche Beendigung städtisch finanzierter Deutschkurse und Qualifizierungsmaßnahmen (1)	%	80,00	85,00	85,00
PL 4, 5: Anzahl der geförderten Ausreisen (2)	Anz.	124	150	150
Genderkennzahlen				
PL 2, 3: Frauenanteil an allen Teilnehmer*innen (1) (W)	%	37,00	37,00	37,00
PL 4, 5: Frauenanteil an allen Ausgereisten (2) (W)	%	18,00	18,00	18,00
Finanzkennzahlen				
PL 2, 3: Durchschnittliche Kosten pro Platz für Deutschkurse und Qualifizierungsmaßnahmen (1)	Tsd. €	4	4	4
PL 4, 5: Kosten für das Büro für Rückkehrhilfen (2) *	Tsd. €	726	775	881

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Von den Gesamtkosten werden 650.000 € durch Drittmittel finanziert.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315600
Soziale Einrichtungen und Angebote für Geflüchtete und Zuwander*innen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 243,82

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,00	73,93	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	106,93	47,30	69,70	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Kommunale Flüchtlingsunterbringung

PL 2: Asylsozialbetreuung

PL 3: Lobbyarbeit, bürgerschaftliches Engagement sowie Wohn- und Beratungsprojekte für Geflüchtete

PL 4: Betreuung, Integration und Unterbringung vulnerabler Geflüchteter in Wohnungen, in der Zwischennutzung und in Wohnprojekten (städtische Zuständigkeit)

Produktbeschreibung:

Die Landeshauptstadt München ist zur Unterbringung von Geflüchteten nach Maßgabe des Art. 5 und 6 Aufnahmegesetz (AufnG) verpflichtet. Die Kostenerstattung erfolgt nach Maßgabe des Art. 8 AufnG.

Zusätzlich zu Betreuungsangeboten für alle Geflüchteten und Migrant*innen werden für Kinder, Jugendliche und unbegleitete junge Erwachsene Einzel- und Gruppenarbeit angeboten. Dies geschieht in Gemeinschaftsunterkünften, in Wohnprojekten, in angemieteten Wohnungen und umgewandelten Unterkünften. Vulnerable Geflüchtete werden in geeigneten Wohnprojekten, angemieteten Wohnungen bzw. in der Zwischennutzung untergebracht, betreut und auf ihrem Weg in eine eigenverantwortliche Lebensführung unterstützt.

Das Produkt umfasst zudem die Förderung und Steuerung der Asylsozialbetreuung und weiterer Betreuungs- und Beratungsangebote für Geflüchtete sowie die Koordination der Aufnahme von Geflüchteten über Resettlement und Humanitäre Aufnahmeprogramme sowie die Betreuung im Rahmen einer Entgeltvereinbarung nach SGB XII 67 ff.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (75 %) / freiwillige Aufgabe (25 %)

Rechtsgrundlage:

- AufnG
- SGB VIII und SGB XII
- Kommunale Satzungen

Zielgruppen:

- Geflüchtete, die von der Landeshauptstadt München aufgrund entsprechender Zuweisungen durch die Regierung von Oberbayern in München unterzubringen sind
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die als Geflüchtete in München leben und deren Unterbringung und Betreuung geleistet wird

Produkt 40315600
Soziale Einrichtungen und Angebote für Geflüchtete und Zuwander*innen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-189.611,94	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-2.272.642,92	-10.600.100,00	-10.759.600,00
Auflösung von Sonderposten	-118,11	-118,11	-118,11
privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.544,63	-1.700,00	-41.700,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.817.951,56	-78.078.800,00	-249.802.300,00
Sonstige ordentliche Erträge	-532.463,43	-1.561,50	-1.739,34
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-55.847.332,59	-88.682.279,61	-260.605.457,45
Personalaufwendungen	14.375.598,44	14.607.588,68	19.425.728,88
Versorgungsaufwendungen	257.047,24	401.663,20	494.986,58
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	15.166.611,53	94.381.000,00	142.429.800,00
Bilanzielle Abschreibungen	373.477,43	208.064,78	217.749,54
Transferaufwendungen	15.471.896,58	20.552.400,00	27.697.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.270,02	17.000,00	246.000,00
Ordentliche Aufwendungen	45.759.901,24	130.167.716,66	190.511.265,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-10.087.431,35	41.485.437,05	-70.094.192,45

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315600
Soziale Einrichtungen und Angebote für Geflüchtete und Zuwander*innen

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit und zur Sicherstellung von Betreuung sollen unbegleitet eingereiste heranwachsende Flüchtlinge, geflüchtete Einzelpersonen und Familien sowie vulnerable Gruppen Geflüchteter in geeigneten Wohnformen und angemieteten Wohnungen untergebracht werden.
- (2) Unbegleitet eingereisten heranwachsenden Flüchtlingen, geflüchteten Einzelpersonen und Familien sowie Angehörigen von vulnerablen Gruppen soll durch eine adäquate Unterstützung der Weg in eine eigenständige Lebensführung eröffnet werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2021	Plan 2022 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2023 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Plätze in der Kommunalen Flüchtlingsunterbringung (1)	Anz.	3.993	4.225	7.800
P: Anzahl der Plätze für unbegleitet heranwachsende Flüchtlinge und Familien mit besonderen Schutzbedarfen in den entsprechenden Wohnprojekten (2)	Anz.	951	1.150	1.300
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Betreute in Unterkünften (1)	Anz.	3.594	3.200	6.240
PL 4: Anteil der heranwachsenden Flüchtlinge, die bei Beendigung der Betreuung in dauerhaften Wohnraum vermittelt worden sind (2)	%	80,00	65,00	65,00
Genderkennzahlen				
PL 1: Anzahl der separaten Plätze für Frauen in städtischen Flüchtlingseinrichtungen (1) (W)	Anz.	160	160	160
PL 4: Anzahl der separaten Plätze für Frauen (2) (LM)	Anz.	10	10	10
Finanzkennzahlen				
P: Personalaufwendungen (1) + (2)	Mio. €	14,38	14,61	19,43
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	15,47	20,55	27,70

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 40711
Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Abteilung Gesellschaftliches Engagement

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 80,58

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	11,52	71,71	53,93	4,38	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produkte:

Die Produktgruppe Stiftungen enthält folgende nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen:

- 40711012 Aloisia Schmid-Stiftung
- 40711013 Anna Söldner-Stiftung
- 40711014 Anna-Maria und Bruno Döllner-Stiftung
- 40711015 Anton Holzhauser-Stiftung
- 40711016 Auguste Lefeldt-Stiftung
- 40711017 Barbara König-Stiftung
- 40711018 Bruno Zäch-Stiftung
- 40711019 Dr. Anton und Maria Zwink-Stiftung
- 40711020 Dr. Eduard und Doris Reimer-Stiftung
- 40711021 Dr. Elly Staegmeyr-Stiftung
- 40711022 Dr. Erich und Lucie Winter-Stiftung
- 40711023 Dr. Ernst und Klara Stahl-Fonds
- 40711024 Dr. Ernst und Klara Stahl-Stiftung
- 40711025 Dr. Hans und Elisabeth Scheidemandel-Stiftung
- 40711026 Dr. Heinrich Buberl-Stiftung
- 40711027 Dr. Karl und Wilhelmine Wäldin-Stiftung
- 40711028 Dr. Marianna Zink-Stiftung
- 40711029 Dr. Max Joseph und Emilie Mayer-Stiftung
- 40711030 Elfriede Spitz-Stiftung
- 40711031 Elisabeth und Erich Schnabel-Stiftung
- 40711032 Emilie Welsch-Stiftung
- 40711033 Emma Heilmaier-Stiftung
- 40711034 Emmy Franz-Stiftung
- 40711035 Erika Engelhardt-Stiftung
- 40711036 Ernst Steinkopf-Hartig-Stiftung
- 40711037 Familie Christian Ernst Fischer-Stiftung
- 40711038 Felix Voglieder-Wohltätigkeitsstiftung
- 40711039 Ferdinand und Therese Reingruber-Stiftung
- 40711040 Florentine Louis-Stiftung
- 40711041 Fonds für gemeinnützige und wohltätige Zwecke
- 40711042 Fonds Münchener Altenhilfe
- 40711043 Fonds Münchener Behindertenhilfe
- 40711044 Fonds Münchener Familienhilfe
- 40711045 Fonds Münchener Künstlerhilfe

Produktgruppe 40711
Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen

40711046 Fonds Münchner Jugendhilfe
40711047 Franz, Therese, Isabella, Hildegunde Schulmeier-Stiftung
40711048 Friedrich und Marianne Schönmann-Stiftung
40711049 Fritz Riccius-Stiftung
40711050 Gabi und Dr. Erhart Stägmeyr-Stiftung
40711051 Georg Niedermair-Stiftung
40711052 Georg und Walburga Heitzinger-Stiftung
40711053 Gertrude Roth-Stiftung
40711054 Geschwister Auguste, Berta und Sofie Unterkircher-Stiftung
40711055 Geschwister Peter-Wohltätigkeitsstiftung
40711056 Gottfried und Lina Fischer-Stiftung
40711057 Hans Mahnert-Stiftung
40711058 Heinrich Flaschenträger und Elisabeth Rath-Stiftung
40711059 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung
40711060 Heinrich und Elsa Hackspiel-Stiftung
40711061 Heinrich und Maria Eleonora Leininger-Stiftung
40711062 Hermann Buchinger-Stiftung
40711063 Hermann Keck-Stiftung
40711064 Hermann und Bernhardine Hofmeister-Stiftung
40711065 Inge Linde van Affelen-Stiftung
40711066 Jakob und Therese Fedinger-Stiftung
40711067 Josef Schmidtbaur-Stiftung
40711068 Josef Schörghuber-Stiftung
40711069 Karl Rudolf und Margarete Schulte-Stiftung
40711070 Karl und Magda Egenhofer-Stiftung
40711071 Karolina Bernstetter-Stiftung
40711072 Karolina Enhuber-Stiftung
40711073 Katharina Friedrich-Stiftung
40711074 Katharina Hasler-Stiftung
40711075 Katharina Wahl-Stiftung
40711076 Lotte Willich-Stiftung
40711077 Ludwig und Barbara Vogel-Stiftung
40711078 Luise Fürtsch-Stiftung
40711079 Manfred Schatz-Stiftung
40711080 Margareta Heinzinger-Stiftung
40711081 Margarete Lehrenkrauß-Stiftung
40711082 Margarete Wolter-Stiftung
40711083 Maria Stich-Stiftung
40711084 Marie und Franz Leininger-Stiftung
40711085 Marie-Mattfeld-Hänsel-und Gretlheim/Stiftung (Träger)
40711086 Mark Lothar-Stiftung
40711087 Mathias Perl-Stiftung
40711088 Michael und Anna Schweningen-Stiftung
40711089 Moritz Freiherr von Mettingh-Stiftung
40711090 Münchner Kindl-Heim/Stiftung (Träger)
40711091 Münchner Sozialstiftung
40711092 Münchner Waisenkinder-Stiftung
40711093 Ottilie Ohland-Stiftung
40711094 Peter und Sofie Parzinger-Stiftung
40711095 Prof. Dr. Kitt-Stiftung
40711096 Rose und Alphonse Pichler-Stiftung
40711097 Schenderlein-Korzendorfer-Stiftung
40711098 Senator Josef Riepl-Fonds
40711099 Sibylla Schmidt-Stiftung
40711100 Stiftung "Wohlfahrtsfonds"
40711101 Stiftung Altenwohnheim Margarete-von-Siemens-Haus

Produktgruppe 40711

Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen

40711102 Stiftung Altenwohnheim Wilhelmine Lübke-Haus
40711103 Stiftung Bauwerker Altenwohnheim Karl-Rudolf-Schulte-Haus
40711104 Stiftung BEST - bürgerschaftliches Engagement
40711105 Stiftung für Obdachlose in München
40711106 Stiftung Internationale Jugendbegegnungsstätte Dachau
40711107 Stiftung Münchner Nothilfe
40711108 Stiftung zur Förderung von alleinerziehenden Müttern
40711109 Stiftung zur Unterstützung von verschuldeten Personen
40711110 Stiftungsfonds des ehemaligen Rekonvaleszenten- und Unterstützungsverein München
40711111 Stiftungsfonds Ludwig und Lina Petuel
40711112 Werner Friedmann-Stiftung
40711113 Wilhelm Dittrich-Stiftung
40711114 Wilhelmine Holzapfel-Stiftung
40711117 Josef und Ida Fendl-Stiftung
40711118 Stiftung für Menschen mit Migrationshintergrund in München
40711119 Dr. Sepp und Hanne Sturm Gedächtnisstiftung
40711126 Münchner Bildungsstiftung
40711128 Rosina Mayr und Rosina Kronabetter-Stiftung
40711129 Dieter Moosbuchner-Stiftung
40711130 Siegfried und Inge Osterhammer-Stiftung
40711132 Veronika Alff-Stiftung
40711133 Irmgard und Karl Kistenmacher-Stiftung
40711134 Johann und Josefine Ebner-Stiftung
40711137 Stiftung "Bildung für Kinder in München"
40711138 Roswitha Munz-Stiftung
40711140 Alfred Ludwig-Stiftung
40711141 Patrick Lindner-Stiftung
40711143 Anna und Egon Herrmann-Stiftung
40711144 Stiftung Münchner Seniorenweihnacht
40711145 Hans und Annemarie Reng-Stiftung
40711146 Heilsam Stiftung
40711147 Gerti und Alfred Sinseder-Stiftung
40711148 Stiftung für Münchner Sozialwaisen
40711149 Stift Rettungsdienst Münchner Feuerwehr
40711150 Josef und Rosa Hauser – Stiftung
40711152 Franz und Juliane Zipko-Stiftung
40711153 Christel und Wolfgang Ehlert-Stiftung
40711885 Marie-Mattfeld-Hänsel-und Gretlheim/Stiftung (Betrieb)
40711890 Münchner Kindl-Heim/Stiftung (Betrieb)

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: Art. 84 und 85 BayGO

Produktgruppenbeschreibung:

Verwaltung und Sicherstellung der dauerhaften Erfüllung des Stiftungszwecks einschließlich der Auszahlung von Stiftungsmitteln sowie Bestandserhaltung des Stiftungsvermögens (z. B. durch Erstellung eines Kapitalerhaltungskonzepts).

Zielgruppen:

- Einkommensschwache oder sonst sozial benachteiligte Menschen, denen nach der jeweiligen Stiftungssatzung oder dem Spender*innenwillen in ihrer Notlage geholfen werden soll
- Einrichtungen, Dienste und Institutionen, die entsprechend der Stiftungssatzung gefördert werden

Produktgruppe 40711
Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-684.616,74	-180.000,00	-50.000,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-6.363.425,61	-6.960.000,00	-7.030.000,00
Auflösung von Sonderposten	-112.437,75	-110.474,91	-105.449,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.794.899,53	-6.319.963,00	-6.613.790,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.680,05	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-18.185,89	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-14.002.245,57	-13.570.437,91	-13.799.239,00
Personalaufwendungen	5.987.767,49	6.402.381,15	6.919.606,63
Versorgungsaufwendungen	65.497,30	61.741,60	58.796,68
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	5.913.454,76	5.845.279,98	5.988.240,98
Bilanzielle Abschreibungen	1.628.020,09	1.223.442,28	1.256.367,89
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.227.397,71	594.291,00	632.115,00
Ordentliche Aufwendungen	15.822.137,35	14.127.136,01	14.855.127,18
Ergebnis laufende Verwaltung	1.819.891,78	556.698,10	1.055.888,18

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produktgruppe 40711
Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Die Ausgaben für den Stiftungszweck werden gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen voraussichtlich gleichbleiben. Die Stiftungsverwaltung wird sich in Zukunft weiter intensiv für die Akquise potenzieller Stifter*innen einsetzen.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 40712
Rechtsfähige Stiftungen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Abteilung Gesellschaftliches Engagement

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 127,62

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,77	0,78	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	8,50	71,47	65,80	5,66	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produkte:

Die Produktgruppe Stiftungen enthält folgende rechtsfähige Stiftungen:

- 40712003 Adalbert und Jeanette Sickinger-Stiftung
- 40712005 Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung
- 40712006 Bertha und Ilse Hafferberg-Stiftung
- 40712008 Buhl-Strohmaier-Stiftung
- 40712010 Dr. F. und E. Dick-Wohltätigkeitsstiftung
- 40712011 Dr. R. u. H. u. .G. Scheunert-Stiftung
- 40712012 E.u.E. Kolb-Plecher-Wohltätigkeitsstiftung
- 40712013 Enzo und Stefanie Fidanzini-Stiftung
- 40712014 Freiherr von Hirsch-Stiftung
- 40712015 Generalstabsarzt Dr. Karl und Anna von Lotzbeck-Stiftung
- 40712016 Georg und Marie Weiskopf-Stiftung
- 40712017 Gerd und Annemarie Thomas-Stiftung
- 40712018 Grau-Schiestl-Familienstiftung
- 40712019 Heiliggeistspital-Stift. Mü. (Träger)
- 40712020 Irma Wenke-Stiftung
- 40712021 Johann Konen-Stipendien-Stiftung
- 40712022 Johann Menrad-Stiftung
- 40712023 Joseph u. Maria Schöpf-Altenhilfe-Stift.
- 40712024 Jubiläumstiftung Goldene Hochzeit König Ludwig III. u. Königin Marie Theresia v. Bay.
- 40712025 Lasser Kinder- und Jugend-Stiftung
- 40712026 Lucilie Grahn-Stiftung
- 40712028 Margarete Schulte-Henschen-Stiftung
- 40712029 Marie Auguste Schenk-Stiftung
- 40712030 Martin Adelman-Stiftung
- 40712031 Matthias Pschorr Bavaria-Stift. Monachia
- 40712032 Michael und Heriberta von Poschinger-Stift.
- 40712033 Münchener Bürgerheim-Stiftung (Träger)
- 40712034 Münchner Kinder und Jugend-Stiftung
- 40712035 Waisenhaus Stiftung München (Träger)
- 40712036 Oscar Thomann'sche-Stiftung
- 40712037 Oskar Walther-Kinderunterstützungsfonds
- 40712038 Sankt Nikolaospital-Stiftung
- 40712039 Sankt-Joseph-Spital-Stiftung München

Produktgruppe 40712

Rechtsfähige Stiftungen

40712040 Goldenes Münchner Herz
40712041 Stift. Unterstützung hilfeb. Mü.Senioren
40712042 Stift.Hausstein für Kranke Beh./Angeh.
40712043 Vereinigte Wohlfahrtsstift. der LHM
40712044 Vereinigte Kriegswohlfahrtsstift. d. LHM
40712045 Vereinigte Stift. Unterst. Ki.u.Jug. LHM
40712046 Vereinigte Stipendienstiftungen der LHM
40712047 Walter Sedlmayr-Paula Rott-Stiftung
40712048 Wohltätigk.-stift. M.u.J. Grosjean
40712049 Erna Felix und Hans von KUK-Stiftung
40712050 Pettenkofer-Stiftung
40712052 Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds B
40712053 Ruth u. Wolfram Boeck-Stiftung
40712054 Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds A
40712055 Münchner Regenbogen-Stiftung
40712056 Walter und Erna Knör-Stiftung
40712057 Kath. Löttgers u.Th. Wimmer-Stiftung
40712058 Ippi-Berufsausbildungs-Stiftung
40712059 Ludwig und Anna Gmelch-Stiftung
40712060 Stiftung Hilfe f. psych. kranke Menschen
40712061 Armin Siegl und Angelika Meier-Stiftung - Hilfe für Jung und Alt
40712062 Anna Krauß-Stiftung
40712063 Stiftung URBS - DIE STADT
40712064 Stiftung Schwabinger-Kinderlächeln
40712065 Karl und Anneliese Hofmeister-Stiftung
40712066 Münchner in Not-Josef Haider-Stiftung
40712067 Helmut Krauß-Stiftung
40712919 Heiliggeistspital-Stift. Mü. (Betrieb)
40712935 Waisenhaus Stiftung München (Betrieb)

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: Art. 84 und 85 BayGO

Produktgruppenbeschreibung:

Verwaltung und Sicherstellung der dauerhaften Erfüllung des Stiftungszwecks einschließlich der Auszahlung von Stiftungsmitteln sowie Bestandserhaltung des Stiftungsvermögens (z. B. durch Erstellung eines Kapitalerhaltungskonzepts).

Zielgruppen:

- Einkommensschwache oder sonst sozial benachteiligte Menschen, denen nach der jeweiligen Stiftungssatzung oder dem Spender*innenwillen in ihrer Notlage geholfen werden soll
- Einrichtungen, Dienste und Institutionen, die entsprechend der Stiftungssatzung gefördert werden

Produktgruppe 40712
Rechtsfähige Stiftungen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-926.805,00	-100.000,00	-150.000,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-9.919.549,27	-10.000.000,00	-10.660.000,00
Auflösung von Sonderposten	-51.632,10	-48.347,03	-66.729,08
privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.479.814,02	-3.016.114,00	-3.064.855,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-192.244,10	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-14.570.044,49	-13.164.461,03	-13.941.584,08
Personalaufwendungen	9.257.294,67	9.445.933,72	9.425.098,96
Versorgungsaufwendungen	154.286,17	161.715,26	145.767,90
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	4.527.627,98	4.375.219,55	4.484.305,55
Bilanzielle Abschreibungen	565.445,94	447.745,45	356.029,22
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	807.217,03	690.750,00	737.640,00
Ordentliche Aufwendungen	15.311.871,79	15.121.363,98	15.148.841,63
Ergebnis laufende Verwaltung	741.827,30	1.956.902,95	1.207.257,55

Der Ausweis der internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produktgruppe 40712
Rechtsfähige Stiftungen**

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Die Ausgaben für den Stiftungszweck werden gegenüber dem Vorjahr geringer ausfallen. Die Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen konnten geringfügig gesteigert werden. Die Stiftungsverwaltung wird sich daher in Zukunft weiter intensiv für die Akquise potenzieller Stifter*innen einsetzen.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Impressum

Herausgeberin

Landeshauptstadt München
Stadtkämmerei
Marienplatz 8
80331 München

Bildnachweis

Foto: Landeshauptstadt München

Gestaltung

Team Kommunikation, Stadtkämmerei
Wolfgang Schaar,
Stift - Maus - Medien - Welt, Grafing

Kontakt

E-Mail: kommunikation.ska@muenchen.de

Redaktionsschluss: Juni 2023

Druck

Direktorium Stadtkanzlei
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Nachdruck, Vervielfältigung und digitale
Nutzung, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung der Stadtkämmerei.
Alle Rechte vorbehalten.

Barrierefreiheit

Das Dokument ist nur in geringem Umfang
barrierefrei. Wenden Sie sich bitte an den
angegebenen Kontakt im Impressum, sofern
Sie barrierefreie Informationen benötigen.

www.muenchen.de/stadtkaeammerei

